

FC Bayern schaut zum Gratulieren vorbei



Das ausverkaufte Paul-Greifzu-Stadion am 21. August vergangenen Jahres: 20.728 Zuschauer verfolgten die Partie FC-Bayern München gegen TSV Völpke. Jetzt tritt endlich ein Dessauer Verein gegen den Rekordmeister an. Foto: Sportamt

Wenn ein Bürger 100 Jahre wird, dann schaut der OB zum Gratulieren vorbei. Wenn ein Fußballverein sein 100jähriges Bestehen feiert, dann kommt der FC Bayern München.

Eine schöne Theorie. Sie hat nur einen Haken. Während erstgenanntes die gängige Regel ist, können wir im zweiten Fall wohl eher von der rühmlichen Ausnahme sprechen.

Doch im Falle des SV Dessau 05 findet sie glücklicherweise ihre Bestätigung. Am 13. Juli wird das Unglaubliche möglich gemacht: Der FC Bayern München tritt im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion gegen die traditionsreiche Schillerparkelf an. Herzlichen Glückwunsch!

Freilich: das Geschenk fiel nicht vom Himmel. Seit fünf Jahren schon verfolgte Sportabteilungsleiter Ralph Hirsch beharrlich sein großes Ziel, den größten deutschen Fußballverein an die Mulde zu holen. Schon die Distanz,

auf der mancher längst aufgegeben hätte, zeigt, dass es nicht ganz einfach ist - kein anderer Verein ist derart umlagert, wenn es um Freundschaftsspiele geht.

Anfangs versuchte es Hirsch noch über Dritte, an die Münchener heranzukommen, z.B. über Sportagenturen oder den mittlerweile ausgeschiedenen Bundesliga-Schiedsrichter Bernd Heinemann aus Magdeburg. Vergebens. Der vielmalige Meister war nicht greifbar. Der Durchbruch kam dann 2003. Längst hatte Hirsch begonnen, auf direktem Wege Kontakt zu knüpfen. Schritt für Schritt näherte er sich so dem Zentrum, wo die Entscheidungen gefällt werden. Schließlich war es soweit: ein arrangiertes Treffen mit Bayern-Manager Uli Hoeneß beim Spiel gegen den HSV am 22. Juli 2003 in Jena kann als erster entscheidender Schritt auf dem Wege zum Erfolg gewertet werden.

Hoeneß kannte Dessau bereits. Denn schon 1997 setzte hier eine Serie von hochrangigen Spielen ein, die mit dem Länderspiel der Frauen Deutschland-England begann und mit drei Ligapokalspielen sowie Länderspielen der U 20 und U 21 fortgeführt wurde. Nebenher hatte die Stadt mit dem schrittweisen Ausbau des Paul-Greifzu-Stadions begonnen und erhöhte so die Chancen auf hochklassigen Fußball an der Mulde immer mehr. Der persönliche Kontakt zu Hoeneß sollte sich schließlich auszahlen, doch zuvor trat noch Unvorhersehbares ein. Der TSV Völpke war es, dem 2004 die Ehre zuteil wurde, gegen die Bayern anzutreten, was fehlte, war nur noch ein geeignetes Stadion. Nach Avancen aus Magdeburg und Leipzig entschieden sich die Völpker für Dessau - ein Glücksfall, der am 31. August letzten Jahres 20.700 Zuschauer ins Paul-Greifzu-Stadion strömen ließ.

Seit 31 Jahren war damit das Stadion erstmals wieder ausverkauft (1973 fand hier vor ebenfalls ausverkauften Rängen das DDR-Pokalfinale zwischen dem 1. FC Magdeburg und Lokomotive Leipzig statt).

So schön die Begegnung beider Mannschaften in Dessau war - für Hirsch war die Sache damit noch nicht erledigt. Sein Traum war ein Spiel gegen einen Dessauer Verein, und so nutzte er die Gelegenheit, weiter zu bohren. Mit einem Handschlag besiegelte Uli Hoeneß vorerst sein Versprechen, bald erneut nach Dessau zu kommen. Das endgültige O.K. kam telefonisch, doch auch danach sollte es noch einige Zeit dauern, bis ein geeigneter Termin gefunden war.

Lesen Sie weiter auf Seite 28!

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Hans-Georg Otto

Leopoldsfest steht kurz bevor - Gebietsreform bleibt Streitbares Thema



Liebe Dessauerinnen,
liebe Dessauer,

wie Sie vielleicht der Presse bereits entnommen haben werden, konnten wir Mitte vergangenen Monats im Industrie- und Gewerbegebiet „Flugplatz“ Richtfest feiern. Der Bau einer Fertigungshalle durch die Berliner Geyer-Gruppe schreitet gut voran. Wermutstropfen bleibt allein, dass mit dem Gasgerätekwerk zur Jahresmitte ein Dessauer Traditionsunternehmen von der Bildfläche verschwindet. Um so höher ist es dem Berliner Familienunternehmen anzurechnen, dass mit der Ausgliederung des Schaltschrankbaus aus dem Gasgerätekwerk eine Produktionslinie nicht nur erhalten, sondern am Markt konkurrenzfähig ausgebaut wird.

Freilich muss man auch weiterhin Geduld haben, wirtschaftliches Wachstum kommt nicht von heute auf morgen. Wie Firmenchef Geyer zum Richtfest vorrechnete, bedarf es noch vieler kleiner Schritte auf dem Weg zum dauerhaften Erfolg.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, immer wieder muss ich in Gesprächen feststellen, dass bezüglich des Baus und der Neueröffnung oder auch der Schließung von Einkaufsmärkten veraltete, letztlich falsche Vorstellungen über die Einflussmöglichkeiten der Stadtverwaltung herrschen. Aktuell sorgt beispielsweise die Schließung zweier Lidl-Verkaufsstellen in Dessau-Siedlung und Ziebigk für Unmut, während andererseits ein Lidl-Markt in Stadtmitte gerade neu eröffnet hat, ebenso wie mittlerweile die Aldi-Kaufhalle an der Kühnauer Straße.

Die Realität sieht nicht nur in Dessau, sondern bundesweit so aus, dass die Stadtverwaltung weder baurechtlich einschreiten kann, wenn es um den Bau von Einkaufsmärkten geht und städtebaulich vielleicht höherwertige Vorstel-

lungen über die Nutzung der jeweiligen Flächen bestehen, noch dass sie etwas für den Erhalt von Standorten tun kann. Die Handelsketten agieren ausschließlich nach eigenen wirtschaftlichen Interessen und sehen es oftmals auch nicht für erforderlich an, die Stadtverwaltung überhaupt über bestehende Schließungs- oder Neueröffnungspläne zu informieren. Es war mir an dieser Stelle einfach mal wichtig, das Thema aufzugreifen, um fehlgeleiteter Kritik vorzubeugen, denn das Problem, wie ich es gerade schilderte, wird uns auch in Zukunft ein ständiger Begleiter sein.

Auf etwas Erfreuliches möchte ich Sie an dieser Stelle noch aufmerksam machen: Am ersten Juli-Wochenende ist es wieder soweit, zum zweiten Mal feiern wir in Dessau das Leopoldsfest aus Anlass des Geburtstages des „Alten Dessauers“. Von einer Tradition zu sprechen, ist es noch zu früh. Aber sicher sage ich nicht zu viel, wenn ich

dem diesjährigen Leopoldsfest - der bislang zweiten Auflage - Erfolg und allen Beteiligten und Besuchern natürlich schönes sommerliches Wetter. Als Schirmherr ist mir jedenfalls sehr daran gelegen.

Schönes Wetter - jedenfalls bei ihrem Zwischenstopp in Dessau - hatten vergangenes Wochenende auch die Teilnehmer des Deutschlandfluges, die auf ihrem Weg nach Rudolstadt auf dem Flugplatz zwischenlandeten. Es war das erste Mal, dass Dessau - die Wiege der zivilen Luftfahrt - in diese Veranstaltung einbezogen wurde und so war es mir eine besondere Freude, die Piloten an derart historischem Orte begrüßen zu können. Dass auch eine „Tante JU“ dabei war und für Rundflüge gebucht werden konnte, unterstrich den eben erwähnten Gesichtspunkt der Luftfahrtgeschichte um so treffender.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, abschließend noch ein paar Gedanken



Oberbürgermeister Hans-Georg Otto und Horst Schröter, Bürgermeister von Wörlitz, geben sich bei der Einweihung des Wörlitzer Platzes am 9. Juni 2005 in Dessau demonstrativ die Hand - eine Geste, wie sie Ministerpräsident Wolfgang Böhmer gern sieht, der ja keine Kreisgrenze im Dessau-Wörlitzer Gartenreich wünscht?

Foto: Hertel

das Engagement des Vereines zur Förderung der Stadtkultur, der sich die Durchführung dieses Festes auf die Fahnen schreibt, als beispielgebend und lobenswert bezeichne und meine Hoffnung daran knüpfe, dass mit den kommenden Jahren der Erfolg des Festes stetig zunehmen wird. Ich bin sicher, dass sich das bürgerschaftliche Engagement als identitätsstiftend für uns Dessauer erweisen wird und wünsche

zur derzeit viel diskutierten Gebietsreform.

Mit der großen Mehrheit von 18 : 9 Stimmen hat sich der Roßlauer Stadtrat am 16. Juni für die Fusion mit Dessau entschieden. Der Status der Kreisfreiheit und des Oberzentrums bleiben uns auch künftig erhalten, wovon alle zu Dessau gehörigen alten wie neuen Ortsteile profitieren werden. An den Interessen der Bürger vorbei

geht jedoch, was die Landräte kürzlich zur Anhörung im Innenausschuss des Landtages forderten. So macht der Zusammenschluss der beiden einwohner- und strukturschwachen Landkreise Köthen und Anhalt-Zerbst absolut keinen Sinn. Die Elbe würde für mindestens die kommenden zehn Jahre eine schwer zu überwindende Grenze darstellen, eine gemeinsame Schulentwicklungsplanung ist unter diesen Umständen gar nicht möglich. Coswig und die dazugehörige Verwaltungsgemeinschaft haben sich klar gegen eine Kreisstadt Köthen ausgesprochen und wollen zum Landkreis Wittenberg. Es bleibt abzuwarten, wie der Innenausschuss entscheidet. Sinnvoll aus meiner Sicht scheint allein der Zusammenschluss der bestehenden Landkreise Anhalt-Zerbst und Wittenberg bzw. Köthen und Bitterfeld.

Der Vorschlag der PDS-Landtagsfraktion, den Status der Kreisfreiheit Dessaus zugunsten eines Kreissitzes zu opfern, ist inakzeptabel. Es ist schade, dass sich die Fraktion mit den Vorteilen der Kreisfreiheit für die Entwicklung eines Oberzentrums bislang anscheinend überhaupt nicht auseinandergesetzt hat. Wenn Dessau die Kreisfreiheit verlieren würde, stünde die Stadt im Kreistag einer Mehrheit von Interessen gegenüber, die durch den ländlichen Raum geprägt sind. So sehen die Landräte beispielsweise nicht ein, dass ein Oberzentrum wie Dessau das Anhaltische Theater braucht.

Wenn die PDS hier keine Kehrtwende in ihrer Politik macht, dann wird sie in der künftigen Doppelstadt Dessau-Roßlau bei Landtagswahlen nicht mehr wählbar sein, weil sie nicht die originären Interessen der Bürger dieser Stadt vertritt. Erfreulicherweise teilt die Stadtratsfraktion der PDS die Meinung ihrer Landtagskollegen nicht, ist aber zur Durchsetzung ihrer Interessen wahrscheinlich zu schwach. Gern würde ich mich vom Gegenteil überzeugen lassen und verfolge gespannt, ob ein Umdenken im Interesse von Dessau-Roßlau noch möglich ist,

Ihr

Fleischzentrum Anhalt

Schlachtung im großen Stile

(cs) Mit der Eingemeindung neuer Ortsteile vergrößert sich die Stadt Dessau nicht nur flächen- und bevölkerungsmäßig, eine Vielzahl mittelständischer Unternehmen sind ebenfalls erst neuerdings in der Muldestadt beheimatet.

Eines davon ist die Fleischzentrum Anhalt GmbH in Dessau-Rodleben. Was vielleicht die wenigsten wissen: das Unternehmen, das seit 1993 besteht und im großen Stile die Schlachtung von Schweinen betreibt, ist eingebettet in einen weit verzweigten Konzern, der sich in den vergangenen Jahren zum europaweit führenden Food (Lebensmittel-)Spezialisten heranbildete: die VION Food Group. Pro Woche werden unter dem Dach der Unternehmensgruppe ca. 360.000 Schweine und 165.000 Rinder geschlachtet und weiterverarbeitet. Gigantische Ausmaße, die auch heruntergebrochen auf die Fleischzentrum Anhalt GmbH noch imposant erscheinen. Manfred Erber ist seit fünf Jahren

Geschäftsführer und hält auch die Regionalleitung Ostdeutschland inne. Pro Woche, so sagt er, werden in Rodleben 700 Tonnen Schweinefleisch zerlegt, das sind 12.000 bis 14.000 Tiere. 80 festangestellte Mitarbeiter sorgen für den reibungslosen Ablauf. Insgesamt, rechnet man die beauftragten Subunternehmen hinzu, leben 250 Arbeitnehmer von dem Firmenstandort.

Eine straffe Führung sei schon vonnöten, sagt der gebürtige Bayer, nicht immer ging es der Firma vergleichsweise so gut wie heute. Der Absatz in der Region ist eher gering, das Exportgeschäft wurde deswegen forciert. 90 Millionen Euro Umsatz im Jahr sprechen eine deutliche Sprache, 520 Millionen sind es in den Neuen Bundesländern. Doch es könnte mehr sein. Überkapazitäten und Niedrigpreise machen der Fleischbranche zu schaffen. Um so mehr freut es, dass die Fleischzentrum Anhalt GmbH 2004 fünf Lehrlinge in die Ausbildung übernommen hat.

Hydrierwerke Rodleben

Investition dank Förderung



Einen Fördermittelbescheid über rund 8,3 Millionen Euro überbrachte Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Horst Rehberger (2. v. l.) Anfang Juni der DHW Deutsche Hydrierwerke GmbH in Dessau-Rodleben. Wie die Betriebsleitung vor Pressevertretern mitteilte, soll das Geld in einen Neubau sowie in den Kauf neuer Maschinen und Anlagen investiert werden. Zugleich werden mittels der Investition 14 neue Arbeitsplätze geschaffen, davon allein sechs Ausbildungsstellen. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im neu hinzugekommenen Dessauer Ortsteil Rodleben 130 Mitarbeiter. Geschäftsfeld der Hydrierwerke sind Entwicklung und Herstellung, insbesondere Hydrierung von Fettsäuren, Fettalkoholen, Fettaminen und anderen fettchemischen Erzeugnissen. Knapp 70 Prozent der Produkte gehen ins Ausland, vor allem in die USA und nach Asien.
Foto: Sauer

kühl kalcooliert.

Lifeplus⁺
Das Programm mit Power.

Alles paletti. Der Job okay. Das Zuhause tiptopp. Alle gesund. Urlaub - keine Frage. Aufstehen, anziehen, der Tag kann kommen. Und wenn was wegbricht? Dann zeigt sich, wer kühl kalcooliert hat. Für aktive Leute von 25 Jahren bis 42 hat die Sparkasse jetzt das Programm mit Power. Es kombiniert die Vorteile der Berufsunfähigkeits-, Unfall- und Lebensversicherung.

Mehr zum Lifeplus-Programm erfahren Sie hier:

"Mein Enkel ist mir überhaupt nicht ähnlich."

"Richtig. Der hat seine Finanzen im Griff."

Von Anfang an gut beraten. Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Für gute Beratung ist es nie zu früh. Und auch mit kleinen Schritten kommt man an große Ziele. Planen Sie mit dem Sparkassen-Finanzkonzept, unserem Beratungsangebot, das alles perfekt für Sie regelt: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Dabei ist es genau so individuell und flexibel wie Ihr Leben. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-dessau.de.

©Muppets Holding Company, LLC.

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

**Lothar Mähler**

der nach schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren am 14. Mai 2005 verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen langjährigen Mitarbeiter, der stets seine ganze Kraft für die Belange des Betriebes einsetzte.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtpflege Dessau
Eigenbetrieb der Stadt Dessau

Betriebsleitung Personalrat Belegschaft

Wieder Ausstellungen im „Bauwagen“

Das Jahr 2004 hat gezeigt, dass der „Bauwagen“ zwischen Volksbank und Rathauscenter als Info-Box von zahlreichen Vereinen, Institutionen und Ämtern als eine Plattform der öffentlichen Präsentation rege genutzt wurde. Auch in diesem Jahr wird diese erfolgreiche Form weitergeführt. Folgende Ausstellungen erwarten den Besucher:

20.06.-03.07.: Der Leopoldverein stellt sich vor - in Verbindung mit dem Leopoldsfest (Verein zur Förderung der Stadtkultur e.V.)

04.-17.07.: Greenpeace - Zum Anfassen - Menschen, Themen, Aktionen (Greenpeace Dessauer Ortsgruppe) (diese Ausstellung kann dann ab 18.7.05 bis 29.7.05 im 2. OG des Rathauses besucht werden)

18.-31.07.: Stadtbau Dessau heute bis zum Jahr 2010 (Stadtplanungsamt)

01.-14.08.: Denkmale im Wandel der Zeit (Stadtplanungsamt Dessau)

15.-28.08.: Baum trifft Mensch (Umweltamt Stadt Dessau)

29.08.-18.09.: „Schon mal was von uns gehört? - Angebote für Jugendliche stellen sich vor“ (Jugendamt Stadt Dessau)

19.-23.09.: Eine Welt e.V. (Eine Welt e.V.)

26.09. bis 08.10.: Ergebnispräsentation Urban II (Amt für Stadtentwicklung)

Geänderte Öffnungszeiten für Juli: Mo-Fr 11-17 Uhr
(Veränderungen vorbehalten, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.)

Die Stadt Dessau - Amt für Ordnung und Verkehr - gibt bekannt, dass

**die Fischerprüfung der kreisfreien Stadt Dessau
am Samstag, 17. September 2005, um 9.00 Uhr**

im Rathaus, Ratssaal, durchgeführt wird.
Die Jugendfischerprüfung wird gleichfalls am **17. September 2005, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Zimmer 228 durchgeführt.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung sind ab sofort beim Amt für Ordnung und Verkehr, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** für die Fischerprüfung und **28,00 Euro** für die Jugendfischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung bis zum **18. August 2005** beim Amt für Ordnung und Verkehr - untere Fischereibehörde - einzureichen sind. Später eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Herbstsplitter ...

... heißt die neue Ausstellung von Lothar Neumann, die in der Zeit vom **18.07.2005 bis 29.08.2005 im kleinen Foyer des Dessauer Rathauses** zu sehen ist.

Schon als Kind interessierte sich der Diplom Kunsterzieher für die Malerei, hatte aber in der Schule keine Möglichkeit, sein Talent unter Beweis zu stellen. Erst nach einer handfesten Ausbildung als Gebrauchswerber studierte er dann doch endlich Malerei, Grafik und Kunstpädagogik in Erfurt und Leipzig.

Als Lehrer ist er erst in Dessau tätig und dann nach der Wende in Roßlau am Goethe-Gymnasium. Endlich darf er, was er schon immer wollte, den Schülern die Augen für die Kunst öffnen, ihnen ein bisschen seine Begeisterung dafür vermitteln und ihnen bei der Motivsuche helfen. Das bedeutet endlich für ihn Anerkennung.

Amt für Stadtentwicklung**Innovationspreis der Stadt Dessau 2005**

Der diesjährige Innovationspreis der Stadt Dessau wird am 03. September traditionell als Abrundung des "Tages der offenen Unternehmen", der in diesem Jahr im Bereich des ehemaligen Waggonbaus stattfindet, verliehen. Der von den Stadtwerken Dessau und der MITGAS GmbH durchgeführte "2 Internationale Erdgasfahrertag" im Veranstaltungszentrum Hangar bildet den würdigen Rahmen der Preisverleihung.

Alle Unternehmer, Wissenschaftler, Studierende und Schüler, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der Region, die ein innovatives Produkt, Verfahren oder eine Dienstleistung entwickelt und zur Marktreife gebracht haben, sind auf-

gerufen, sich am Wettbewerb um den mit 5.000 Euro dotierten Innovationspreis 2005 zu beteiligen.

Bedingung ist, dass die Ideen in Dessau entwickelt worden sind oder sich in Dessau umsetzen lassen. Bei Gemeinschaftsprojekten muss mindestens ein Partner seinen Sitz in der Stadt Dessau haben.

Nähere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei der Stadt Dessau, Amt für Stadtentwicklung, Bereich Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau, Tel. (03 40) 2 04-16 80 oder 2 04 -20 80.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **31. Juli 2005** an die gleiche Anschrift einzureichen.

Ausstellung**Blumenaquarelle im Rathaus zu sehen**

"Aquarelle" (Blumen) heißt die Ausstellung von Lena Gamasina, die noch bis zum 17. Juli 2005 im "kleinen Foyer" des Dessauer Rathauses (zu den Öffnungszeiten) besichtigt werden kann.

Lena Gamasina war in Moskau zu Hause und lebt nun schon seit vielen Jahren in Dessau.

Die Malerin Lena Gamasina ist inzwischen sicher schon vielen interessierten Dessauerinnen und Dessauern bekannt. Da wir schon mehrmals Bilder von ihr im kleinen Foyer bewundern konnten, ist es uns eine besondere Freude, Ihnen ihre neuesten Bilder (Blumen-Aquarelle) in dieser Ausstellung vorzustellen.

Tierpark-Olympiade
10. Juli 2005
 11-17.00 Uhr

tierische Aktivitäten
 für die GANZE Familie
 im Tierpark Dessau

DESSAU
 RAUM FÜR IDEEN

ein Projekt der
 Wirtschafts-Juniorien Dessau

Immobilienangebote der Stadt Dessau

Grundstück/Lage	Kaufpreis/Kaufpreisvorstellung	Nutzungsart
Mariannenstr. 3 Grundstück ca. 4.650 qm Nutzfläche Gebäude ca. 462 qm (freistehendes Gebäude) Denkmal) Franzstr. 164 (Leipziger Torhaus) Grundstück ca. 822 qm Wohn- u. Nutzfläche Gebäude ca. 219 qm (freistehendes Gebäude)	Vorstellung der Stadt Dessau 200.000,00 € Ihre Gebote als VB-Wert Vorstellung der Stadt Dessau 110.000,00 € Ihre Gebote als VB-Wert Bodenrichtwert 140,00 €/qm Ihre Gebote als VB-Wert Bodenrichtwert 100,00 €/qm Ihre Gebote als VB-Wert	Mischgebiet für zulässiges Gewerbe u. Wohnnutzung zusätzliche Bebauung nach Prüfung mgl. Allgemeines Wohngebiet Gewerbenutzung unter Beachtung des Denkmalcharakters Bebauung nach § 34 BauGB, freistehender Baukörper möglich Allgemeines Wohngebiet Wohn- u. Gewerbenutzung unter Beachtung einer Gestaltungssatzung, Anbau an Medicusstr. 6 möglich
Ruststr. Grundstück 1393 qm unbebaute Fläche Medicusstr. 5 Grundstück 939 qm Baulücke		Bebauung nach § 34 BauGB, freistehender Baukörper möglich Allgemeines Wohngebiet Wohn- u. Gewerbenutzung unter Beachtung einer Gestaltungssatzung, Anbau an Medicusstr. 6 möglich
Baugebiet "Große Loos" II. BA verschiedene Grundstücke	Verkaufspreis 69,00 €/qm und 77,00 €/qm, vollerschlossen	Allgemeines Wohngebiet, Neubau Einfamilienhäuser Bebauungsplan Nr. 146
Mittelbreite 2 Baugrundstücke 721 qm – 755 qm Johannisthaler Weg 50 leerstehende Doppelhaushälfte Grundstücksgröße 661 qm, Nutzfläche Gebäude ca. 68 qm Goethestr. 25 Grundstück 391 m ² Baulücke	Verkaufspreis 54.166,00 € - 56.546,00 € Verkaufspreis 45.100,00 € Verkaufspreis 35.190,00 €	Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehende EFH Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB sanierungs-/ modernisierungsbedürftig Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet (Gestaltungssatzung)

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten erhalten Sie unter:
 Telefonnummern 0340-204 13 23 oder 0340-204 22 226
 Internet: www.@dessau.de
 e-mail: wirtschaftsfoerderung@dessau.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am
Samstag, 30. Juli 2005.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 20. Juli 2005 (12 Uhr)
Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 21. Juli 2005 (12 Uhr)

Termine der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Juli und August 2005

Sitzung des Stadtrates im Juli:

13. Juli 2005 16.00 Uhr, Ratssaal

Auf Grund der Sommerpause finden im Juli keine Ausschusssitzungen statt.

Sitzungen der Ausschüsse im August:

Finanzausschuss:
 31. August 2005 16.30 Uhr, Raum 226

Rechnungsprüfungsausschuss/Theaterausschuss:
 29. August 2005 16.30 Uhr, Raum 226

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner
 Stadtratsvorsitzender



Termine der Ortschaftsratsitzungen/ Bürgersprechstunden im Monat Juli

OR Sollnitz

Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
11.07., 18.30 Uhr Bürgersprech-
stunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kochstedt

Rathaus, Königendorfer Straße 76
06.07., 17.30 Uhr Bürgersprech-
stunde, 18.30 OR-Sitzung

OR Großkühnau

Rathaus, Brambacher Str. 45
12.07., 17.00 Uhr Bürgersprech-
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kleutsch

Bürgerhaus, Am Hofsee
18.07., 17.30 Uhr Bürgersprech-
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mildensee

Landjägerhaus, Oranienbaumer
Str. 14a 12./26.07., 17-18 Uhr
Bürgersprechstunde, 19.07 18 Uhr
OR-Sitzung

OR Kleinkühnau

Amtshaus, Amtsweg 2
21.07., 17.30-18.0 Uhr Bürger-

sprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sit-
zung

OR Brambach

Mehrzweckgebäude Rietzmeck
13.07., 19.00 Uhr OR-Sitzung

Die OR in den OT Waldersee und
Mosigkau sowie der OB Törten
haben Sommerpause. Der Termin
der OR-Sitzung für den OT Rod-
leben lag bis Redaktionsschluss
noch nicht vor.

Vorläufige Tagesordnungen:

1. Bestätigung des Protokolls
2. Berichte der Stadtverwal-
tung/des OR
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen, Informationen, Stel-
lungnahmen
5. Termine

Die Sitzungen sind öffentlich.
Änderungen der Tagesordnung
werden über Aushang in den
Schaukästen veröffentlicht.

Mildensee

Sanierter Napoleonsturm wird übergeben

Am Freitag, 15. Juli 2005, um 14 Uhr
wird das Wahrzeichen von Mildensee,
der „Turm der acht Winde“ - auch
„Napoleonsturm“ genannt - durch die
Kulturstiftung DessauWörlitz dem Mil-
denseer Heimatfreunde e. V. zur Nut-
zung feierlich übergeben.

Nach erheblichen Schäden durch das
Hochwasser 2002 erfuhr der Turm aus
finanziellen Mitteln des Landes Sach-
sen-Anhalt und des Bundes eine auf-

wendige Sanierung. Nun erstrahlt das
historische Bauwerk des Dessau-
Wörlitzer Gartenreiches in neuem
Glanz und kann vom MHF e.V. in der
warmen Jahreszeit als Heimattube,
Begegnungsstätte und für Ausstel-
lungen genutzt werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger Mild-
sees und der Stadt Dessau sind zur
feierlichen Schlüsselübergabe herz-
lich eingeladen.

Vortrag im JKS Krötenhof

Selbstbestimmung im Alter durch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Hilflos im Alter - für viele Menschen
eine besorgniserregende und zugleich
häufig verdrängte Vorstellung. Durch
Vollmachten und Verfügungen hat man
die Möglichkeit, seine persönlichen
Vorstellungen für ein menschenwür-
diges Lebensende zu verwirklichen.
Folgende Fragen sollen im Vortrag **am
28. Juni**, um 14.30 Uhr im JKS Krö-
tenhof beantwortet werden:

- was kann alles geregelt werden
 - welche Form muß ich beachten
 - kann ich mehrere Personen einset-
zen, die für mich später handeln
- Der Vortrag ist kostenlos, wird durch
die Rechtsanwältin Kathleen Wölke
gehalten und ist auf max. 15 Perso-
nen beschränkt.
Wir bitten um telefonische Anmeldung
unter 0340/2201155.

Sozialamt

Sozialpass kann nun beantragt werden

Der Sozialpass der Stadt Dessau kann
ab 1. Juli 2005 auch von Empfängern
des ALG II, Wehrpflichtigen und Zivil-
dienstleistenden sowie Teilnehmern
am Freiwilligen Sozialen oder Freiwil-
ligen Ökologischen Jahr genutzt wer-
den.

Die Berechtigten können mit dem
Sozialpass Ermäßigungen in Einrich-
tungen der Stadt Dessau, wie z. B.

Museen der Stadt Dessau, Anhal-

**tisches Theater, Tierpark, Freibä-
der, Stadtschwimhalle** u.a. in
Anspruch nehmen.

Die Anträge für die Ausstellung des
Sozialpasses sind im Sozialamt und
Bürgerbüro der Stadt Dessau sowie
im Jobcenter ALG II Dessau erhältlich.
Die Annahme der Anträge und die
Ausstellung der Sozialpässe erfolgt zu
den Öffnungszeiten im Sozialamt der
Stadt Dessau.

Ein besonderer Tag für die „Sonnenkäfer“



Einen besonders schönen Kindertag erlebten die Knirpse der Rodle-
bener Kita „Sonnenkäfer“. Erst spielte ihnen die „Lebenshilfe Rotall“
das Märchen „Schneewittchen“ vor, dann war Spiel und Spaß im
Freien angesagt. Auch die Eltern und Großeltern feierten mit. Natürlich
war auch für Speis und Trank gesorgt. Allen Helfern, besonders
den „Rotallern“, „Conrad Menüservice“ und „Jannys Eis“, nochmals
ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Tag. **Foto: Kita**

Naundorfer krönten ihre besten Schützen



Am 28. Mai führten die Mitglieder der Naundorfer Schützengilde 1999
e.V. ihr Königsschießen durch. Von den 26 Mitgliedern des kleinsten
Schützenvereins Dessaus beteiligten sich 5 Frauen und 12 Männer.
Zwei Stunden maß man sich auf der vereinseigenen Luftge-
wehrschießanlage. Als Schützenkönigin wurde schließlich - und das
bereits zum 3. Mal - Renate Püschel und als Schützenkönig Lutz Ko-
walke gekürt. **Foto: Privat**

Stadt Dessau vermietet

im Objekt Friedrich-Naumann-Straße 12

in Dessau (gegenüber dem Gymnasium "Philanthropinum") im 2. Obergeschoss Geschäftsräume mit einer Größe von ca. 63,50 m².

Als Mietbeginn ist der 01. Januar 2006 möglich. Eine frühere Anmietung wäre im gegenseitigen Einvernehmen denkbar. Die Höhe des Mietzinses ist verhandelbar. Die Betriebskosten betragen 1,80 Euro/m²/Monat. Auf dem Hof befindet sich ein PKW-Stellplatz, welcher mit angemietet werden kann (Stellplatzmiete 20,00 Euro/Monat).

ab sofort im Objekt Möster Straße 11

in Dessau, Vorortrathaus Törten, im 1. Obergeschoss Geschäftsräume mit einer Größe von ca. 110,00 m² (9 Räume inkl. 2 dazugehörige sanitäre Einrichtungen).

Die Höhe des Mietzinses ist verhandelbar. Die Betriebskostenvorauszahlung beträgt 1,50 Euro/m²/Monat. Parkplätze sind am Objekt vorhanden.

Interessenten der Objekte werden gebeten, ihr Interesse schriftlich zu bekunden. Telefonische Vereinbarungen für Besichtigungstermine bitten wir unter der Telefonnummer 0340/204-1823 abzustimmen.

Stadt Dessau, Amt für Grundstücks- und Gebäudemanagement, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau

Amt für Stadtentwicklung

Ausbildungsplatzoffensive 2005

Trotz des guten Ergebnisses des Jahres 2004 mit ca. 6.100 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen, welches u. a. auch dem unternehmerischen Engagement vieler Dessauer Unternehmen zu verdanken ist, werden weiterhin dringend Ausbildungsplätze gesucht. Daher möchte die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau alle ansässigen Unternehmen aufrufen, nach Möglichkeit noch weitere Ausbildungsplätze zu schaffen bzw. erstmalig zur Verfügung zu stellen, denn jeder Ausbildungsplatz zählt. Der Betrieb sollte nach Art und Ein-

richtung für die Berufsausbildung geeignet und es sollte ein Ausbilder vorhanden sein. Der Nachweis einer Ausbildereignungsprüfung ist zur Zeit nicht erforderlich und es besteht auch die Möglichkeit einer Verbundausbildung.

Interessierte Unternehmen möchten sich bitte an die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, Geschäftsstelle Dessau, Herr Pohl, Lange Gasse 3, 06844 Dessau, Tel. 0340/2601115, E-Mail: hpohl@halle.ihk.de wenden.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz der Stadt Dessau ist zum 15.08.2005 die Stelle der / des

Kinder- und Jugendzahnärztin / Kinder- und Jugendzahnarzt

neu zu besetzen.

Arbeitsaufgaben:

Das Tätigkeitsgebiet umfasst alle Aufgaben des Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienstes mit den Schwerpunkten:

- Erfüllung der Aufgaben entsprechend der gesetzlichen Grundlagen für den öffentlichen Gesundheitsdienst in Sachsen-Anhalt, des Schul- bzw. Kindertagesstättengesetzes sowie dem § 21 SGB V
- Früherkennung von Zahnerkrankungen und Gebissanomalien durch zahnärztliche Reihenuntersuchungen, Identifizierung von Kariesrisikoträgern
- Einflussnahme auf die Verbesserung der Zahngesundheit und Förderung der Eigenverantwortlichkeit im Gesundheitsbewusstsein der Kinder, der Eltern und der Erzieher
- Erstellung aller einschlägigen Gutachten nach Beamtenrecht, BSHG und Asylbewerberleistungsgesetz

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium Zahnmedizin und die Bereitschaft, sich in das Aufgabengebiet des Öffentlichen Gesundheitsdienstes einzuarbeiten, wünschenswert sind nachweisbare praktische Erfahrungen in der zahnärztlichen Tätigkeit
- selbständiges flexibles Arbeiten, Koordinierungs-, Entscheidungs- und Organisationsgeschick sowie Fähigkeit zur Teamarbeit, ausgeprägte verbale Kommunikationsfähigkeit und Konfliktbereitschaft
- Computerkenntnisse
- Mobilität bei Außendiensttätigkeiten / Führerschein Klasse B
- hohe Belastbarkeit

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Vergütungsgruppe II/4-Ib/1b TV Ärzte, Apotheker usw. BAT-O. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit umfasst 30 Stunden.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Arbeitszeugnisse, Referenzen, Lichtbild sowie ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis) reichen Sie bitte bis zum **11. Juli 2005** an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau ein

bei persönlicher Abgabe:

Zimmer 443, 4. Etage im Rathausneubau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau
bei Abgabe auf dem Postweg:
Stadt Dessau, Haupt- und Personalamt Postfach 1425, 06813 Dessau.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet durch die Stadt Dessau.

DIE JOHANNITER



Mitgliederversammlung

Gemäß § 6 unserer Satzung findet
am **20.07.2005, um 19.00 Uhr,**

im Saal der Gaststätte des Sportheim Dessau 05 e.V. am Schillerpark
unsere ordentliche Mitgliederversammlung,
zu der wir alle unsere Fördermitglieder sowie ehren- und hauptamtlichen Mitglieder recht herzlich einladen, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Kreisvorstandes
4. Wahl Delegierter (Vertreter/Stellvertreter) für die Vertreterversammlung des Landesverbandes
5. Entgegennahme von Anträgen und Wünschen für die Vertreterversammlung des Landesverbandes
6. Sonstiges

Kreisverband Dessau, 13.06.2005

gez. Ledwa, Kreisvorstand

Taschentücher gibt's im Supermarkt. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BLUT ROTZEHN ERSETZT

Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke

Sie wünschen sich ein Haus in waldreicher Umgebung am Rande der Mosigkauer Heide? In der Waldsiedlung Dessau-Kochstedt finden Sie ein geeignetes Grundstück!

Schon ab 57,00 Euro pro Quadratmeter können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 400 und 800 Quadratmetern (ohne Maklerprovision) erwerben und sofort bebauen.

Die Grundstücke liegen in direkter Nachbarschaft zur Natur. Alte Bäume, Büsche und Wiesen prägen den Charakter der parkähnlichen Landschaft, in die die Häuser harmonisch integriert sind.

Der alte Ortskern von Kochstedt liegt in unmittelbarer Nähe. Ein im Wohngebiet liegendes Ortszentrum versorgt die Anwohner mit Dingen des täglichen Bedarfs und bietet verschiedene Dienstleistungen. Mit Bus, Fahrrad oder Auto erreichen Sie das 5 km entfernte Stadtzentrum in wenigen Minuten.

Das Baugebiet des Teil-Bebauungsplanes Nr. 136 C wird im Norden durch die Königendorfer Straße, im Osten durch die angrenzenden Bebauungspläne A1, A2 und B, im Süden durch die Mosigkauer Heide und im Westen von der Forststraße begrenzt.

Die Bebauung hat entsprechend des Teil-Bebauungsplanes Nr. 136 C zu erfolgen. Weitere erschlossene Grundstücke können in den Bereichen des Teil-Bebauungsplanes Nr. 136 A1 und A2 angeboten werden.

Grundstücksinteressenten wenden sich bitte an

das Bauverwaltungsamt der Stadt Dessau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau (Zimmer 207, Tel. 204-2569)

oder

den Städtischen Entwicklungsträger BauGrund, Thomas-Müntzer-Straße 34, 06842 Dessau (Tel. 203420).



erstellt: Stadt Dessau,

Die Stadt Dessau vermietet

einen in der Zerbster Straße 2 b gelegenen Geschäftsraum. Er befindet sich im Erdgeschoss des Rathuserweiterungsbaus und besteht aus

1 Ladenraum mit	77,64 m ²
1 Vorraum mit	18,13 m ²
sowie einer dazugehörigen sanitären Einrichtung von	3,52 m ²

Der Neubau wurde 1997 fertiggestellt und befindet sich in bester Citylage, unmittelbar gegenüber dem Rathauscenter.

Im Grundstück sind, auch im Erdgeschoss gelegen, u. a. die Touristinformation der Stadt, ein Bekleidungsfachgeschäft und ein Teehaus untergebracht.

Konkurrenzschutz besteht nicht.

Als Mietbeginn ist der 01. Oktober 2005 möglich. Eine frühere Anmietung wäre im gegenseitigen Einvernehmen denkbar. Die Höhe des Mietzinses ist verhandelbar.

Die Ladenfläche ist voll ausgebaut (Fußbodenheizung, Unterhangdecke, vorgesteter Reklameträger oberhalb der Fensterfront sind vorhanden).

Die Ladenausstattung im Objekt ist vom Mieter vorzunehmen.

Angemietet werden kann auch ein Stellplatz in der zum Gebäude gehörenden Tiefgarage (Stellplatzmiete 51,12 Euro p. m.).

Interessenten werden gebeten, Ihr Interesse schriftlich zu bekunden.

Telefonische Vereinbarungen für Besichtigungstermine bitten wir unter der Telefonnummer 0340/204-1219 abzustimmen.

Stadt Dessau, Amt f. Grundstücks- und Gebäudemanagement, Zerbster Straße, 06844 Dessau.



Die Polizei warnt

Trickbetrüger und verlorene Geldbörsen

Heute erstattete ein 52-jähriger Dessauer Anzeige. Er hatte eine Annonce in den Medien gelesen: "Wer möchte am Wochenende Geld verdienen (Fahrtdienst)?" So oder ähnlich war das verlockende Angebot! Unter der angegebenen Telefonnummer bekam er eine Einladung in ein Dessauer Hotel. Hier trat eine Vermittlerin auf, und er erhielt eine Einladung zu einer Firmenvorstellung in einem Leipziger Hotel. Er wurde mit PKW abgeholt und in das Hotel gefahren. Dort musste er Angaben zu seiner Person machen. Er sollte auch seine Kontonummer angeben, was er aber nicht tat. Er bekam dann einen Seminarplan für ein "Motivations- und Ausbildungsseminar" mit vier Terminen. Dafür sollte er 3.200 Euro bezahlen!!! Er sagte, dass er dies nicht kann. Man "tröstete" ihn, dass er ja einen Kredit aufnehmen könnte, was er aber auch nicht tat. Kurz und gut - er nahm an diesem Seminar nicht teil. Nun erhielt er eine Rechnung für eine "gebuchte Seminarreihe" in Höhe von 3.200 Euro.

Die Polizei warnt vor solchen Lockangeboten. Machen Sie keine Angaben zu Ihrer Person und unterschreiben Sie nichts! Sollten weitere Personen darauf hereingefallen seien, so lassen Sie sich in den Verbraucherberatungsstellen beraten und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei! Die Verluste von Geldbörsen häufen sich, liegt es am Wetter oder an der hektischen Zeit? So meldete sich ein 30-jähriger Dessauer bei der Polizei. Er hatte die Sperrung der EC-Karte bei seiner Bank schon veranlasst. Die Sperrung im Lastschriftverfahren über das Projekt "Kuno" wollte er aber nicht! Später erfuhr ich, dass ein Nachbar die Geldbörse gefunden und ihm wiedergegeben hatte. Es wäre aber naiv anzunehmen, dass jede verlorene gegangene Geldbörse durch einen ehrlichen Finder wieder abgegeben wird! Die Gefahren bei Verlust sind nicht minder als bei konkretem Diebstahl einzuschätzen!
*Joachim Voigt
 Kriminalhauptkommissar*

Pflegetag im Schillerpark

Stadt Dessau bedankt sich bei Helfern

Die Stadt Dessau hat am 30. April zu einem Pflegetag im Schillerpark aufgerufen, dem ca. 50 Bürger und viele engagierte Firmen gefolgt sind. Wir möchten uns bei den Helfern und den Firmen bedanken, die an vielen Stellen im Schillerpark und an allen Schillerdenkmälern gearbeitet haben. Mit Unterstützung der Dessauer Steinmetzwerkstätten konnten die zertrümmerten Einzelteile der kleinen Schillerdenkmäle - der Findlingsstein am Schillerturm und der Schillergedenkstein unweit des Rhododendronhains - wieder aufgestellt und gerichtet werden. Am Schillerturm hat die Firma 3GM Gassong & Müller GbR Dessau Graffiti beseitigt und die Feuerwehr hat geholfen, die Birkensämlinge aus den Fugen zu entfernen. Essen und Getränke haben die Johanner spendiert und Frauen der Petrusgemeinde und vom Seniorenbeirat haben den Kuchen für ein gemeinsames Kaffeetrinken beigesteuert. Zum Kaffeetrinken kam überraschend Bebersch Änne mit "Schillerlocken" aus der Konditorei Mrosek.

Mit Feingefühl wurden die Kinder vom museumspädagogischen Dienst und dem Tierschutzverein betreut. Die Basteleien der Kinder, die mit buntbemalten Gesichtern durch den Garten flitzten, wurden den Helfern geschenkt. Unser besonderer Dank gilt jedoch den Helfern, die das gärtnerische Umfeld um die Denkmäle und die Platzfläche an der Schillerpergola verbessert haben, die Arbeiten dort wurden ermöglicht vom Eigenbetrieb der Stadt Dessau - Abteilung Stadtpflege und der dabs mbH. Doch alles wäre nicht so schön gendet, wenn das Anhaltische Theater nicht gewesen wäre. Mit Ausschnitten aus dem Schiller-Abend in der Reihe Jazz und Poesie "Immer besser, immer heitler ..." Gedichte, Balladen und Lieder mit Christel Ortmann, Andreas Preuß, Karl Thiele, den MuldeJazzBuben und ihrer Sängerin Sabine Jeschke haben die Schauspieler und Musiker die "krummen Rücken" mehr als entschädigt. Bleibt letztendlich noch der Dank fürs schöne Wetter.

Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung

Holzlesescheine werden ausgestellt

Im Winterhalbjahr wurden Bäume im Beckerbruchwald gefällt. Die Kronenteile sind in der Fläche verblieben. Uns erreichen Nachfragen von Bürgern, die auf der bearbeiteten Fläche Holz sammeln wollen. Hierfür werden auf Antrag Holzlesescheine ausgestellt. Es dürfen keine Bäume gefällt werden, der Holzleseschein berechtigt nur zur Aufbereitung von Kronen- und Astholz der gefällten Bäume, das im Bestand nach Abtransport der Stämme verblieben ist. Eine Aufbereitung von Kronen- und Astholz darf nur in der Zeit vom 15.

Juli bis 31. August 2005 erfolgen. Die Gültigkeit des Holzlesescheines wird deshalb auf diesen Zeitraum begrenzt. Das Befahren der Flächen ist nur auf der Wegetrasse entlang der Bahnlinie erlaubt. Der Weg wird auf eigene Gefahr benutzt. Die Holzlesescheine können beantragt werden beim: Tiefbauamt - Wörlitzer Platz 2 - 06844 Dessau - 0340 / 2042267 (Herr Müller). Wir machen darauf aufmerksam, dass das Holz mindestens 1 Jahr gelagert werden muss, bevor es verbrannt werden darf.

Regenbogenschule

Schüler starteten bei den Special Olympics

Auch in diesem Jahr erhielt die Regenbogenschule eine Einladung zu den Special Olympics nach Frankreich. Vom 13. bis 16. Mai reisten wir mit vier Schülern, zwei Begleitpersonen und zwei Fahrern in einem vom BERESA Autozentrum Anhalt GmbH zur Verfügung gestellten Auto, der Förderverein „Freunde der Regenbogenschule“ sponserte das Benzin, nach Eubonne. Bei einem kleinen anfänglichen Abstecher nach Paris wurde auch der Traum vom Aufstieg auf den Eiffelturm wahr und diente dank der vielen Treppen zur Vorbereitung auf die sportlichen Wettkämpfe. Nach einer offiziellen Begrüßung, insbesondere der Gäste aus Italien, Schottland und Deutschland, ging es dann los. Hoch motiviert absolvierten die Schüler verschiedene Stationen, wie z.B. Zielwurf, Weitwurf, Laufen, Weitsprung usw. Der

Höhepunkt war dann der 400-m-Lauf, bei dem wir den 1. und 3. Platz belegten, und die „Internationale Stafel“, bei der wir Sieger wurden. Belohnt wurden die Jugendlichen mit einem tollen Pokal und Medaillen. Am 3. Tag bekamen wir noch einmal etwas von Paris zu sehen. Bei einer Fahrt auf der Seine konnten wir feststellen, dass Paris eine wunderschöne Stadt ist und neben vielen tollen Gebäuden, Straßen und Plätzen auch eine Freiheitsstatue besitzt. Notre Dame und der Kauf von Souvenirs beendeten diesen erlebnisreichen, aufregenden Tag. Bedanken möchten wir uns insbesondere bei Madame und Monsieur Guibert, Madame Dorigny und Monsieur Jourdain für die nette und freundliche Betreuung vor Ort. Es war ein unvergessliches Erlebnis!
A. Scheffler, Sonderschulrektorin



Ein Pokal und Medaillen waren der Lohn für die sportliche Leistung.

POWER

Personalservice GmbH

Fachpersonal für Industrie + Handwerk

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

➤ Elektriker m/w

Elektriker für den Schaltschrankbau
 Einsatzort: Großraum Hannover/Braunschweig/bundesweit
 Stellenanzahl: 4
 Sonstiges: Berufserfahrung im Schaltschrankbau dringend erforderlich, PKW von Vorteil

➤ Maler m/w

Maler m/w für selbständiges Arbeiten im Innen- u. Außenbereich sowie in der Wärmedämmung
 Einsatzort: Großraum Hannover
 Stellenanzahl: 2
 Sonstiges: PKW erforderlich

➤ Sprinkleranlagenmonteur m/w

Einsatz im Sprinkleranlagenbau auf bundesweiten Baustellen
 Einsatzort: bundesweit
 Stellenanzahl: 5
 Sonstiges: PKW erforderlich

➤ Betriebsschlosser m/w

Wartung - u. Reparaturen bzw. Umbauarbeiten in industriellen Produktionsanlagen
 Einsatzort: Hannover und bundesweit
 Stellenanzahl: 4
 Sonstiges: PKW erforderlich

➤ MAG/WIG/E-Schweißer (Stahl/CrNi) m/w

für den Einsatz in der Produktion
 Einsatzort: Großraum Hannover
 Stellenanzahl: 8
 Sonstiges: Berufserfahrung und eigener PKW erforderlich

➤ Verfahrensmechaniker / Kunststoffformgeber

Bediener für Bearbeitungszentrum
 Einsatzort: Großraum Hannover
 Stellenanzahl: 2
 Sonstiges: Heidenhainsteuerung 155

➤ Tiefbohrer für geologische Tiefbohrungen

unbedingt mit Berufserfahrung, ab 1000 m Tiefe
 Einsatzort: bundesweit/europaweit
 Stellenanzahl: 12
 Sonstiges: Pkw erforderlich

Geschäftsstelle Laatzen:

Hildesheimer Str. 85
 30880 Laatzen
 Telefon 0511 / 82 07 999-0
 Telefax 0511 / 82 07 999-9
 info@power-ps.de

Geschäftsstelle Braunschweig:

Hafenstraße 60
 38112 Braunschweig
 Telefon 0531 / 31 021-58
 Telefax 0531 / 31 021-64
 info-bs@power-ps.de

Geschäftsstelle Gifhorn:

Fallerslebener Str. 21
 38518 Gifhorn
 Telefon 05371 / 59 086-3
 Telefax 05371 / 59 086-5
 info-gf@power-ps.de

Geschäftsstelle Hildesheim:

Angoulêmeplatz 1
 31134 Hildesheim
 Telefon 05121 / 9990480
 Telefax 05121 / 9990482
 info-hi@power-ps.de

Amt für Stadtentwicklung**Businessplanwettbewerb 2005**

In diesem Jahr wird im Rahmen der ego.-Existenzgründeroffensive des Landes Sachsen-Anhalt von Juni bis Dezember erstmalig ein Businessplanwettbewerb durchgeführt. Hier können Existenzgründer und junge Unternehmen aus ihrer Geschäftsidee ein Ideenpapier bis hin zum vollständigen Businessplan entwickeln, wobei die besten Konzepte mit bis zu 15.000 Euro prämiert werden. Die Teilnehmer werden während des Wettbewerbs individuell durch Gutachter, Coaches und Seminare betreut. Der Wettbewerb ist grundsätzlich branchenoffen und ein

Einstieg ist in jeder Wettbewerbsphase möglich. Es ist vorgesehen, den Wettbewerb im März 2006 zu wiederholen. Weiterhin werden kompetente Gutachter, Coaches, Dozenten und Juroren gesucht. Interessierte können sich gern an den Businessplanwettbewerb Sachsen-Anhalt, Am Dom 13, 39576 Stendal, Tel.: (03931) 218748 44, Fax (03931) 21874877, E-Mail: info@bpw-sachsen-anhalt.de, Internet: www.bpw-sachsen-anhalt.de oder an das Amt für Stadtentwicklung/ Bereich Wirtschaftsförderung, Tel.-Nr. (0340) 204-15 80 wenden.

Adventsmarkt 2005 in Dessau - Veranstalter gesucht**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für die Organisation und Durchführung des Adventsmarktes**

Die Stadt Dessau sucht Interessenten für die Organisation und Durchführung des Adventsmarktes 2005 und optional Folgejahre. Der früheste Beginn für den Adventsmarkt ist nach Totensonntag. Mit Ausnahme für das Jahr 2005 ist der Zeitraum von 4 Adventswochen nicht zwingend vorgegeben.

Vom Veranstalter wird erwartet, dass er für das Jahr 2005 auf Grund der fortgeschrittenen Zeit die angearbeiteten Angebote für Miethütten, Bühne, Elektroinstallation und Dekoration übernimmt.

Die Veranstaltung sollte in Bezug auf Größe, Ausgestaltung, Sortimentsbesetzung und kultureller Umrahmung in Anlehnung an die Jahre 2000-2004 organisiert und durchgeführt werden.

Hierfür bindet er einen Teil der traditionellen Marktbesucher, für die bereits Vertragsangebote gemäß der Vertragsbedingungen der Stadt Dessau vorliegen. Des Weiteren bindet er fehlende Besucher, Handwerker, Schausteller und Ausrichter des Kulturprogramms im Rahmen seines Konzeptes zu eigenen Vertragsbedingungen.

Die traditionelle Weihnachtstanne auf dem Veranstaltungsgelände wird weiterhin durch die Stadt Dessau bereitgestellt, die Kosten für Transport, Aufstellung, Beleuchtung, Abbau und Entsorgung sind durch den Veranstalter zu tragen.

Der Veranstalter hat alle rechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse zur Durchführung selbst zu beantragen, etwaige Auflagen sachgerecht zu erfüllen und die entstehenden Kosten zu tragen, gleiches gilt für anfallende Kosten für Platzmiete, Abfallentsorgung, Platzreinigung, Winterdienst und Medienverbräuche.

Alle konzeptionellen Fragen, wie Veranstaltungsdauer, Öffnungszeiten, Sperrungen, Sortimente u.ä. sind mit der Stadt Dessau abzustimmen.

Der Veranstalter sollte über Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement verfügen.

Interessenten können schriftlich **bis zum 30.07.2005** bei der Stadt Dessau, Amt für Stadtentwicklung, Zerbster Straße 04, 06844 Dessau ihre konzeptionellen Vorstellungen mit einer groben Wirtschaftlichkeitsberechnung einreichen.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Theuerkorn (0340/204 2480, 0163 2042627, maerkte@dessau.de) gern zur Verfügung.

Wohngebiet Zoberberg**„Zoberberger Sommerfest“ war Erfolg**

Der Arbeitskreis „Soziale Stadt“, der die Interessen der Bürger, Einrichtungen und Gewerbetreibenden des Wohngebietes vertritt, und das Stadtplanungsamt hatten auf Grund der guten Resonanz der Wohngebietsfeste der Vorjahre sowie des Wunsches der Bewohner des Wohngebietes, in enger Zusammenarbeit mit beiden dort ansässigen Schulen, für den 3. Juni ein 3. Wohngebietsfest unter dem Motto „Zoberberger Sommerfest“ organisiert.

Dieses bot wieder eine interessante Mischung aus Information, Unterhaltung, Sport und Spiel. Auf Grund des idealen sommerlichen Wetters wurde von den vielfältigen Angeboten auf

dem Schulgelände rege Gebrauch gemacht. Auch der Veranstaltungsteil für die reifere Generation auf der Terrasse des neuen AWO-Seniorenzentrums, der verbunden war mit einem Tag der offenen Tür, wurde von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung und den Gästen sehr gut angenommen.

Der Baudezernent und das Stadtplanungsamt bedanken sich hiermit nochmals ganz herzlich bei allen, die durch Rat und Tat oder den Besuch der Veranstaltung zum guten Gelingen des Schul- und Wohngebietsfestes beigetragen haben und hoffen, dass sie bei einem eventuellen nächsten Fest wieder mit dabei sind.

Kinderkulturkarawane machte in Dessau Halt

Die Stadt Dessau empfing am 23. Mai zehn Kinder und Jugendliche der Kulturgruppe Troupe Hakili So aus Burkina Faso. Die Gruppe tourt durch Deutschland, um mit ihren Auftritten Geld für eine Grund- und Kunstschule in ihrer Heimat zu sammeln. Gefolgt waren sie einer Einladung der Unicef Ortsgruppe Dessau. Höhepunkt des Aufenthaltes war der Auftritt der temperamentvollen Afrikaner im Rathauscenter. Sie lernten auch das Anhaltische Theater kennen, waren zu Gast im Liboriusgymnasium und erklimmen den Rathaustrum. Wer noch mehr über die Kulturkarawane wissen möchte, kann das im Internet unter www.kinderkulturkarawane.de tun.

Fördermittelberatung

Am Donnerstag, **21. Juli 2005**, findet die monatliche Fördermittelberatung mit Finanzierungsexperten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt.

Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme, wie Eigenkapitalhilfe, Eigenkapitalergänzungsdarlehen, ERP-Existenzgründungsprogramm usw.

Zur nächsten Konsultation sind noch Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 03 40 / 23 01 20 möglich.

Laukötter Dessau GmbH

IMA Plant Tour 2005

Anlässlich der diesjährigen Internationalen-Magnesium-Association-Tagung (IMA) in Berlin besuchte eine hochrangige chinesische Delegation aus Wirtschaft und Politik die Fertigung der Laukötter Dessau GmbH. Den nahezu 100 Teilnehmern wurde die vollautomatisierte Leichtmetallguss-Fertigung vorgestellt. Während der Tagung in Dessau konnten sowohl die bestehenden internationalen Geschäftsbeziehungen der Laukötter Dessau GmbH ausgebaut sowie neue Beziehungen angebahnt werden. Beim

anschließenden Empfang im Technikmuseum Hugo Junkers hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Gespräche in angenehmer Atmosphäre weiter zu vertiefen. Der krönende Abschluss der Tagung war für alle Teilnehmer ein Rundflug mit der AN 2 über unsere Heimatstadt Dessau. Die Geschäftsleitung der Laukötter Dessau GmbH bedankt sich hiermit ausdrücklich bei allen Mitwirkenden, die zu dem sehr guten Gelingen dieser Tagung in Dessau beigetragen haben!



Traditionsreiches Puppentheater gastiert

- Freikarten zu gewinnen -



Deutschland's Puppentheater, ein traditionsreiches Unternehmen in der 3. Generation, mit dem weltberühmten Hohnsteiner Handpuppen gastiert mit seinem großen Theaterzelt vom 30.6.-3.7. im vorderen Tiergarten. Märchen, gespielt vor malerischer Kulisse, stehen auf dem Programm. Ein Spaß für die ganze Familie. Die ersten 5 Anrufer (Tel. 2042313) erhalten vom AMTSBLATT je 2 Freikarten.

Büro Otto Koch

„Herzschlange“ am Wörlitzer Platz

Die fünf großen Foyer-Fenster am Wörlitzer Platz werden durch eine Schrift-Text-Zeichnung der Künstlerin Ilka Vogler aus Hamburg belebt. Ilka Voglers handschriftlichen Texte und Zeichen sind immer in dem Bestreben gegründet, die eigene Lebensenergie in eine Situation einzubringen. Ihr Interesse an Sprache ist ausgeprägt, vor ihrem Studium an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg studierte sie Germanistik und Romanistik in Hamburg und

Paris. Ihre Wortschöpfung "Herzschlange" bezeichnet einfach wörtlich ihre schöne ornamentale Verketzung von Herzsymbolen, erzeugt zugleich zwiespältige Gefühle. Nach eigener Aussage möchte sie vielfältige Assoziationen anregen, sinnbildlich "Verbindungen entstehen lassen, von Innerem und Äußerem, von Herz und Kopf/Intelligenz (Symbol der Schlange), von Diesseits und Jenseits, von gestern und heute, von hier nach da".

Pokalwettkämpfe

zum 15-jährigen Bestehen

PSV 90 Dessau-Anhalt e. V.

Eröffnung 11:00 Uhr Billenschießen der Schwarzpfehenschützen

11:30 Uhr Bürgerpokalschiessen Luftgewehr stehend freihändig (ab 14 Jahre)

12:00 Uhr Sommerpokal Trampolinturnen

14:00 Uhr Sommerpokal Boxen

15:00 Uhr Sommerpokal Geräteturnen

19:00 Uhr Großer Sommernachtsball
!!!Alle sind eingeladen!!!

» Samstag, 9. Juli 2005 «

Sportobjekt Heidestr. 137

PSV 90 Dessau-Anhalt e.V. Logos for Trampolin and Turnen.

“Schlaflose Nächte” im Rathausinnenhof

Samstag, 2. Juli, Einlass: 20:00 Uhr Beginn: 21:00 Uhr, Freier Eintritt
2. Dessauer Leopoldsfest in der Dessauer Innenstadt
Salsa-Party mit „DJ Chico“ (Salsa Boot - Dresden), G.L.B. (Leipzig)
Showtanzprogramm mit der Tanzgruppe HOLLIDAY

Kabarett - „Hotel Europa - Wegen Umbau geöffnet!“

8./9. Juli, Einlass: 19:30 Uhr Beginn: 20:00 Uhr, Freie Platzwahl
VK: 8,- Euro zzgl. VK-Gebühr bei der Tourist-Info, AK: 10,- Euro
Internet Ticket: schlaflosenaechte@datel-dessau.de
www.schlaflos-in-dessau.de, Veranstalter: Cultour Büro Halle, Ulf Herden, Infos: 0345 - 6857313 oder 0171 - 3724045

Samstag, 16. Juli Einlass: 20:00 Uhr Beginn: 21:00 Uhr
„DJ ESTEFAN“ (Chemnitz) sowie G.L.B. (Leipzig)
VK: 5,- Euro zzgl. VK-Gebühr bei der Tourist-Info, AK 6,- Euro
Salsa-Kurs-Teilnehmer zahlen nur die Hälfte, Ticketverkauf immer mittwochs ab 19 Uhr beim Salsa-Tanzkurs im Kaffeehaus Wassily

Bei schlechtem Wetter finden alle Partys in der Lounge vom Kaffeehaus WASSILY statt! Beginn ist hier dann 22:00 Uhr
Zu allen Partys ab 21 Uhr kostenlose Einführung in das Salsatanzen.

Die schlaflosen Nächte - Das Salsa Boat auf der M.S. "Fürst Leopold"
Samstag, 30. Juli Bording: 19:00 Uhr : Abfahrt 20:00 Uhr
Ticket-Hotline 0163 / 2042574 35.- Euro (Inkl. Buffet warm/kalt, Bootsfahrt, Salsa-Party sowie 1 give away für jeden Gast)

„Film ab ...“ - Open-Air-Kino am 23./30. Juli, Beginn: 22 Uhr
VK: 4 Euro zzgl. VK-Gebühr bei der Tourist-Info, AK: 5 Euro

Jugendamt

Noch frei Plätze für Ferien im Waldbad

Das Jugendamt führt in den Sommerferien wieder die Stadtranderholung im Waldbad Dessau durch. Die Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren fahren gegen 8.00 Uhr gemeinsam mit dem Bus in das Waldbad. Sie verbringen den Tag am Wasser, suchen Freizeiteinrichtungen auf oder unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung. Die Kinder bestimmen die Gestaltung des Programms maßgeblich mit. Gegen 16.30 Uhr endet der gemeinsame Tag am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen. In jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen, die von 2 Betreuern begleitet werden.

Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

1. 18. Juli bis 22. Juli 2005
2. 25. Juli bis 29. Juli 2005
3. 15. August bis 19. August 2005

Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt je Woche 46,00Euro. Im Gesamtpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Transport
- Mittagessen
- Vesper
- Versorgung mit Getränken
- Eintritt in das Waldbad
- Betreuung
- Programmgeld
- Versicherung (Haftpflicht-, Unfall-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung)

Die Anmeldungen werden ab sofort zu den Sprechzeiten (Die 8-12 Uhr und 13.30-17.30 Uhr, Do 8-12 Uhr und 13.30-16.00 Uhr od. nach Vereinbarung) im Zimmer 342 persönlich oder in Vollmacht entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Für weitere Fragen steht Frau Bergmann, Tel.-Nr. 2042751, zur Verfügung.

Arbeitskreis Halesche Auenwälder

Dessauer Ortsgruppe lädt zur Mitarbeit ein

Der Arbeitskreis Halesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) hat für seine Ortsgruppe Dessau ein neues Büro gefunden. Somit ist der AHA in Dessau unter folgender Anschrift zu erreichen:

Arbeitskreis Halesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA), Schwabehaus, Johannisstraße 18, 06844 Dessau, Fax.: 01805/684 308 363, Internet: <http://www.aha-halle.de>, E-mail: aha_halle@yahoo.de

Ferner wird der AHA ab dem 18.06.2005 jeden Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr Sprechstunden in seinem Büro im Schwabehaus durchführen.

Der AHA möchte in dem Zusammen-

hang erneut für seine im Aufbau befindlichen Ortsgruppe Dessau werben. Diese Gruppe nimmt sich dem Schutz, Erhalt und der Betreuung der Auenlandschaften an Elbe, Mulde und Rossel sowie ihrer Nebengewässer im Raum von Dessau und Roßlau an. In dem Rahmen finden Exkursionen statt und sind ggf. Arbeitseinsätze und Foren vorgesehen. Auch die Umweltbildungsarbeit in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und Schulen gehört zum Tätigkeitsfeld der AHA-Ortsgruppe Dessau.

Wer also Interesse an einer Mitwirkung in der AHA-Ortsgruppe Dessau hat, wende sich bitte an genannte Anschrift.

Jugendamt/Amt für Kultur, Tourismus und Sport

Kinderfreizeitsommer „StadtTräume“ eröffnet

Anlässlich des Internationalen Kindertages wurde der diesjährige Kinderfreizeitsommer mit einem Kinderfest in der Zerbster Straße eröffnet. Die Kinder hatten an diesem Tag die Möglichkeit, einen Stadtraum zu erobern und zu bespielen, der sonst ganz anders genutzt wird. Mit Kreide, Seifenblasen und Kreiseln wurde die Zerbster Straße in Besitz genommen und zum Kinderort umgestaltet. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei allen Vereinen, Organisationen und Einrichtungen bedanken, welche die Gestaltung dieses Tages für die Kinder ermöglicht haben.

In Zusammenarbeit mit den Trägern des Kinderfreizeitsommers geht es nun von Juni bis August unter dem Motto "StadtTräume" weiter. Es soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass überall in der Stadt Orte sind, an

denen sich Kinder aufhalten und spielen. So können die Kinder alte Kinderspiele neu entdecken, als Indianer durch den Stadtpark ziehen, eine Kinderdase oder Kunstobjekte in violett entstehen lassen.

Die "StadtTräume" werden durch die Stadt Dessau und das Land Sachsen-Anhalt unterstützt und sind für die Kinder kostenfrei.

Der Veranstaltungskalender ist im Jugendamt (Zimmer 342), bei allen beteiligten Trägern und in der Touristinformatio zu erhalten.

Wir wünschen allen Kindern einen tollen Sommer!



Schülerferienticket 2005

Kostengünstig reisen mit Bussen und Bahnen

Seit dem 20. Juni ist das Schülerferienticket 2005 erhältlich. Erwerben kann man es in Dessau im Bürgerbüro des Rathauses, bei den Fahrkartenausgaben der Deutschen Bahn AG in Dessau, bei der Mobilitätszentrale am Busbahnhof, bei der Hauptkasse der DVV-Stadtwerke und in der Jugendherberge in Dessau.

Das Schülerferienticket ist eine Initiative des Landes Sachsen-Anhalt, die von der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) betreut wird. Mit dem Ticket können Schüler für 17 Euro während der Sommerferien alle öffentlichen Nahverkehrsmittel in ganz Sachsen-Anhalt (mit Ausnahme der Busse der Heinrich GmbH Oranienbaum) und im Raum Leipzig nutzen. Dazu zählen Nahverkehrszüge, Busse und Straßenbahnen. Im vergangenen Jahr haben nur knapp 8 Prozent der Dessauer Schüler dieses Sonderangebot in Anspruch genommen. Das verwundert etwas, weil es keine preisgünstigere Alternative gibt, interessante Städte und Regionen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Sachsen-Anhalt und Teilen von Sachsen zu besuchen. Außerdem kann man täglich alle Straßenbahn- und Buslinien in unserer Stadt nutzen oder mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn fahren. Und das alles unabhängig vom Auto der Eltern.

Auch die vielen Freizeitangebote in der Stadt, Infos unter www.dessau.de oder bei der Tourist-Information im Rathaus, können so angesteuert werden. Detaillierte Informationen zum Stadtverkehr in der Mobilitätszentrale am Busbahnhof (Tel. 0340/ 213366) und im Internet unter www.dvv-dessau.de.

Zum Schülerferienticket gibt es ein Gutscheinheft mit zahlreichen Vergünstigungen, z.B. Ermäßigungen bei Mc Donalds und Pizza Hut. Das Deutsche Jugendherbergswerk bietet eine kostenlose Mitgliedschaft für das Jahr 2005. Und auch die Spaßbäder Nautica in Magdeburg, Maya mare in Halle und das Freizeit- und Sportzentrum am Sommerbad in Halberstadt gewähren Vergünstigungen. Infos zum Schülerferienticket Sachsen-Anhalt, zu den Fahrplänen und zum Modelwettbewerb der NASA gibt es bei INSA, der Auskunft für Bahn und Bus, unter Tel. 01805/331010 (0,12 Euro/min vom Festnetz) oder unter www.nasa.de.

Das Schülerferienticket eignet sich auch wunderbar als Geschenk für ein erfolgreich absolviertes Schuljahr. Eltern oder Großeltern ermöglichen so ihren Kindern bzw. Enkeln viele interessante Eindrücke in unserem Bundesland zu sammeln und eine Menge Ferienspaß zu erleben.

Bereitschaftsdienst zur Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in Rodleben

Bei Stör- und Havariefällen
 Mo, Mi, Do 16.15 - 7.45 Uhr Die 18.00 - 7.45 Uhr
 Fr 13.00 - 7.45 Uhr Sa, Sonn- und Feiertage ganztägig

für Trinkwasser: Trinkwasserversorgung Magdeburg (TWM), Dispatcher, Tel. 0391/8504800, Fax 0391/8504819
für Abwasser: Einsatzleitstelle Anhalt-Zerbst in Roßlau, Tel. 034901/82772

Volkshochschule

Testat für hohen Qualitätsstandard



Aus den Händen von Gutachterin Barbara Becker nahm der Leiter der Dessauer Volkshochschule, Thomas Lundershausen, am 8. Juni 2005 ein Testat über den hohen Qualitätsstandard der Schule entgegen. Ein Jahr lang, von Ende 2003 bis Ende 2004, führten die Mitarbeiter der Volkshochschule nach vorgegebenen Kriterien eine Art Selbsttest ihrer Arbeit durch. Herausgegeben wurden die Kriterien vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) und der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, die im sogenannten „Lernorientierten Qualitätsmodell für Weiterbildungsorganisationen“ zusammengefasst sind. Besucher der Volkshochschule Dessau haben somit Gewähr, auf einem hohen, geprüften und überwachten Standard zu lernen.

Foto: Hertel

Gebietsreform

Quellendorf und Roßlau streben nach Dessau



Grundschule Mosigkau

Zehn Computer als Spende erhalten



Grund zur Freude hatten am 13. Juni 2005 die Kinder der Mosigkauer Grundschule. Die Arcor AG spendete zusammen mit der Kasseler Grone-Stiftung zehn hochwertige PCs für das Computer-Kabinett der Schule, einschließlich eines für die Schule kostenlosen und kindersicheren Internetzugangs „Arcor-JuniorNet“.

Arcor bedankte sich auf diese Weise für die große Unterstützung der Region bei der Aktion „Holt euch die Hertha“. Hier hatte es der SV Dessau 05 bis in die Endauswahl um ein Freundschaftsspiel gegen die Herthaner geschafft (von insgesamt 1.600 Vereinen schaffte es schließlich der 1. FC Lok Leipzig und trat vor 13.000 Zuschauern im heimischen Stadion gegen den Bundesligisten an).

Arcor spendet seit 1999 jährlich fast 1.000 Computer bundesweit und hilft so, den PC-Notstand zu lindern.

Foto: Hertel

Fotografieprojekt

24 Stunden Dessau

(cs) „24 hours Dessau“ heißt ein Fotografieprojekt, das der Fachbereich Design der Hochschule Anhalt (FH) für den 27./28. Juni 2005 vorbereitet. Dieses sieht vor, dass mehrere Studententeams insgesamt 24 Stunden lang Fotoaufnahmen im gesamten Stadtgebiet machen und so eine Art realistisches Porträt von Dessau abliefern wollen.

Die Themen decken unterschiedlichste Aspekte ab und reichen etwa von der Landschaftsfotografie bis hin zur Auseinandersetzung mit sozialen Randthemen. Aber auch Porträtaufnahmen von Bürgern und Repräsentanten gehören dazu. Die so entstehenden Fotografien fließen in ein Buchprojekt ein und werden am 29. Juni 2005 ab 21 Uhr per Beamer auf dem Campus der Hochschule am Seminarplatz öffentlich präsentiert. Das Rahmenprogramm am 27./28. Juni (10 Uhr -10 Uhr) ist mit Filmpräsentationen (anwesend ist dann auch der bekannte Schauspieler Joachim Król), Lesungen (mit dem ehemaligen STERN-Autor Michael Seufert) und Musik angefüllt.

Mit Quellendorf hat sich nach Rodleben und Brambach eine weitere Umlandgemeinde für die Eingemeindung nach Dessau entschieden. Die stellvertretende Bürgermeisterin Doris Zimmermann unterschrieb während der Dessauer Stadtratssitzung am 8. Juni den Gebietsänderungsvertrag (Bild oben), der nun noch vom Land bestätigt werden muss. Der Anschluss an die Muldestadt soll zum 1. Januar 2006 vollzogen werden.

Auch den 1. Januar kommenden Jahres haben Roßlau und Dessau für ihre Fusion zum Ziel. Zum Unmut der neuen Partner favorisiert die Landesregierung dafür derzeit noch ein anderes Datum: den 1. Juli 2007, wenn die Gebietsreform in Sachsen-Anhalt insgesamt in Kraft tritt. Der Fusionsvertrag konnte derweil, nachdem auch der Roßlauer Stadtrat mit großer Mehrheit am 16. Juni grünes Licht gab, am 20. Juni durch OB Otto und Bürgermeister Koschig unterzeichnet werden (Bild unten). Mittels einer Verwaltungsvereinbarung soll die Zusammenarbeit beider Verwaltungen deutlich enger gestaltet werden, egal, wie das Land entscheidet.

Fotos: Sauer, Hertel

Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen und -terrassen, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340/8 54 63 10
Mail: info@dachwagner.de/www.dachwagner.de

06842 Dessau
06849 Dessau
Fax 0340/8 54 63 30

2598/10-25-05

BAUHAUS UND JUNKERS

Gegenstände, Fotos, Papiere, Auszeichnungen, Sonstiges.
Adressbuch, Einwohnerbuch kauft:
Tel. 0340/212034

Gute Fahrt mit Seeliger!

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung - Leasing - VVD-Versicherung
- ASU - DEKRA
- Karosserieinstandsetzung
- Reparaturen aller Art
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör

➤ Autovermietung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Probefahrtstermin.

Autohaus Seeliger Dessau, Gewerbegebiet Mitte

Zunftstraße 5
Tel.: (03 40) 5 40 30-0 • Fax: 5 40 30 18

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.30 - 19 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr
<http://seeliger.seat.de>



2598/10-25-05

Buch-Tipp

Kleiner Helfer

(wnp). In der Reihe „Kleiner Duden“ aus dem Duden-Verlag erscheinen seit vielen Jahren kompakte Nachschlagewerke und Helfer für alle Fragen der deutschen Sprache, die ohne Umschweife zum Punkt kommen.

Mit der dritten Auflage des Bandes „deutsche Grammatik“, legt wurde nun einer der erfolgreichsten Teile der Reihe neu aufgelegt. Die übersichtliche Gebrauchsgrammatik enthält alles, was man über Aussprache und Schreibung, über die Wortarten, die Wortbildung und den Satzbau des Deutschen wissen muss. Dabei werden Zusammenhänge und Fachbegriffe ausführlich erklärt. Das Buch ist für 9,95 Euro im Handel erhältlich.

Containerdienst R. WITTENBURG



- ★ Entsorgung für Gewerbe und Privat
- ★ Containerbestellung von 1,3 - 17 cbm
- ★ Transport von Kies und Sand, auch Kleinstmengen

Albrecht-Schneider-Straße 11 • 06847 Dessau-Kochstedt
Telefon (0340) 51 00 14, Fax (03 40) 53 04 70
Funk 01 71/8 73 22 82

2598/10-25-05



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Kundendienstbüro Sengespeick, Doris

Kavalierstr. 17 • 06844 Dessau
T: 0340/2203388 F: 0340/2203388

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 - 18 Uhr u. n. Vereinbarung



HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

2598/10-25-05



...Wir planen und bauen
Ihre Freizeitträume...

**POOLCENTER
DESSAU**
Teich- & Kol-Center
Saunaausstellung



D-06847 Dessau
Reichardtstraße 4
Tel.: 0340-50 34 260
www.poolcenter-dessau.de

■ Außengestaltung ■ Whirlpool ■ Sauna ■ Schwimmbadbau ■ Teichanlagen



2598/10-12-05

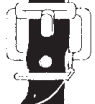
DER HOSENMARKT

Ihr Fachgeschäft für Spezial- und Übergrößen!
Wir feiern **15 Jahre „Hosenmarkt“**
vom 7.- 16. Juli 2005
mit **15% Nachlass***
auf die gesamte Sommerkollektion
z. B. Hosen, Oberteile u.v.m.
Wir danken unseren treuen Kunden!

Montag-Freitag: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr • Samstag 9.00-13.00 Uhr

Telefon: **03 49 06 - 2 19 66**

Thurland • An der Kirche



2598/10-25-05

Willkommen in der Natur

Vermiete in Waren (Müritz) FeWo für 2 Personen

2 Zi., Kü., Du/WC, kl. Terrasse
ca. 1.000 m zur Müritz
Nationalpark
u. ins Stadtzentrum
EKZ 100 m

☎ **03991/ 66 95 98**

(nach 18.00 Uhr)



NEUERÖFFNUNG am 1.7.2005

GERDA KLOOSTER STEUERBERATERIN

Betriebswirtschaftliche Beratung

- Existenzgründung
- Rechtsformwechsel
- Entwicklung v. Kostenstellenrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Analysen
- Unternehmensbewertungen
- Finanzierungs- u. Sanierungspläne
- Erfolgs- u. Liquiditätsplanung

Steuerberatung

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung inkl. Baulohn
- Jahresabschlüsse
(auch mit Plausibilitätsprüfung)
- Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Steuerrechtsdurchsetzungen

Steuerberaterin Gerda Klooster

Gutenbergstrasse 6 • 06842 Dessau
Tel. 0340 / 519899-0 • Fax. 0340 / 519899-9
info@stb-klooster.de

2598/10-25-05

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Mobil und flexibel

- Sonderangebote und Gebrauchtmobile
- bis 15 km/h
- ständige Ausstellung, Mo.-Fr. 9-15 Uhr



BADEFIX, ohne Montage
• sicherer Ein- und Ausstieg
• einfache Bedienung



TREPPENLIFT



THEUER ELEKTROMOBILE
Gartenweg 10 • 04435 Scheuditz-Wehlitz
Tel.: (03 42 04) 70 90 0
www.theurelektromobile.de

2598/10-25-05

HOTEL
BREITENBACHER HOF

72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Tel. 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60



FIT-AKTIV-WOCHE

7 Übernachtungen mit HP im DZ mit
DU, WC, TV, Tel. mit gr. Frühstücksbuffet

- * 1 x 6-Gang-Festmenü,
 - * 1 x Vollmassage mit Aromatherapie,
 - * 1 x Wanderung durch den Barfußpark,
 - * 1 x Rückenmassage und Heiße Rolle,
 - * 3 x Vitamincocktails,
 - * 3 x Gymnastik im Wellnesswald,
 - * 1 x Fußreflexzonenmassage,
 - * 2 x Kneippguss,
 - * 1 x Sauna
- pro Person/DZ, ab

€ **388.-**

Wir senden Ihnen gerne unsere aktuellen Angebote zu.
www.hotel-breitenbacher-hof.de

Der kleine
Kur-Urlaub im
Schwarzwald

Ihr persönlicher Außendienstberater:

Detlef Billing

Jetzt auch in Dessau
Tel.: 0340 / 52 10 588

KFS - Bauelemente GmbH
Hauptstraße 25-33
09236 Claußnitz, OT Markersdorf



KFS

Franz & Heino Knipping

FENSTER • TÜREN • ROLLADEN



Amtsblatt für die Stadt Dessau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Dessau, 25. Juni 2005 · Ausgabe 7/2005 · 13. Jahrgang

Stadtrat vom 8. Juni 2005

123/2005	Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Quellendorf und der Stadt Dessau	134/2005	Beschluss der Jahresrechnung 2002 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Rodleben für das Haushaltsjahr 2002
124/2005	Zustimmung zum Fusionsvertrag zwischen den Städten Roßlau und Dessau	135/2005	Beschluss der Jahresrechnung 2003 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Rodleben für das Haushaltsjahr 2003
125/2005	Vermögenshaushalt Jahresrechnung 2004 Feststellung der zu bildenden bzw. zu übertragenden Haushaltsausgabereste, Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe	136/2005	Beschluss der Jahresrechnung 2004 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Rodleben für das Haushaltsjahr 2004
126/2005	Zweckvereinbarung zur Durchführung des Rettungsdienstes, des kassenärztlichen Notdienstes, der Alarmierung der Feuerwehren in Dessau-Rodleben und Dessau-Brambach sowie weiterer Aufgaben der Gefahrenabwehr	137/2005	Beschluss der Jahresrechnung 2002 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Brambach für das Haushaltsjahr 2002
127/2005	Gebührenkalkulation Rettungsdienst	138/2005	Beschluss der Jahresrechnung 2003 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Brambach für das Haushaltsjahr 2003
128/2005	Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Dessau	139/2005	Beschluss der Jahresrechnung 2004 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Brambach für das Haushaltsjahr 2004
129/2005	Eingliederung von Wasserverbänden 1. Auflösung des Wasserverbandes Westfläming mit Ablauf des 30.06.2005 und Eingliederung in den Abwasserzweckverband Elbe-Fläming per 01.07.2005. 2. Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Elbe-Fläming mit In-Kraft-Treten zum 01.07.2005	140/2005	Entscheidung zum Adventsmarkt 2005 und Folgejahre
130/2005	Zustimmung zur Absicht einer Ergänzung des Sanierungsgebietes Dessau-Nordwest durch das Grundstück Ebertallee 151 als neuer Jugendherbergsstandort	141/2005	Ausscheiden der Stadt Dessau aus der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH zum 31.12.2005
131/2005	Bestätigung der Wahl des Herrn Ralf Schönemann zum Ortsbürgermeister für den Ortsteil Dessau-Kleinkühnau	142/2005	Zustimmung zur Auseinandersetzungsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Rosseltal
132/2005	Verweisung der Vorlage „Überarbeitung des Sozialpasses der Stadt Dessau“ an den Gesundheits- und Sozialausschuss	143/2005	Abschluss eines außergerichtlichen Vergleichs mit dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt zur Beendigung von gerichtlichen Verfahren über die Rückforderung von Pauschalen für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen (n. ö.)
133/2005	Verweisung der Vorlage „Ergänzung der Festlegungen zur Angemessenheit des Wohnraumes von ALG-II-Empfängern und Wohngeldbeziehern durch die Einführung eines Ermessensspielraumes von 15 % auf die Kosten für Unterkunft und der Größe des Wohnraumes, Definition von Handlungshilfen zu Kosten für Wohnungswechsel, Mietkaution, Erstausrüstung und Umzugskosten“ an den Gesundheits- und Sozialausschuss	144/2005	Verkauf von kommunalen Grundstücken in Dessau-Alten (Junkers-Gewerbepark), Gemarkung Alten, Flur 1, Flurstück 58/22 und Flurstück 58/23 (n. ö.)
		145/2005	Aufhebung eines Beschlusses zur Vergabe eines Grundstückes in Erbbaurecht - Dessau, Ebertallee 151 Zustimmung zum Verkauf des kommunalen Grundstückes - Ebertallee 151 - Zustimmung zur Belastung mit einer Grundschuld (n. ö.)

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

des Entwurfes der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 113 „Dessau-Nord mit Wohnungsneubau ExWoSt (Bereich Angerstraße)“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der vom Wirtschafts-, Planungs- und Bauausschuss der Stadt Dessau am 15.06.2005 in öffentlicher Sitzung gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Satzung über die Aufhebung des am 03.06.1995 in Kraft getretenen Bebauungsplanes Nr. 113 „Dessau-Nord mit Wohnungsneubau ExWoSt (Bereich Angerstraße)“ und der dazugehörige Entwurf der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom April 2005 liegen in der Zeit **vom 4. Juli 2005 bis einschließlich 5. August 2005 in der Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss**, während folgender Zeiten Montag u. Mittwoch 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag 8.00 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

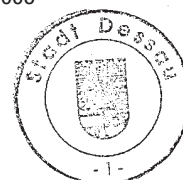
Das Plangebiet befindet sich in Dessau-Nord und wird begrenzt - **im Norden** durch die Reinickestraße; **im Osten** durch die Schlachthofstraße; **im Süden**

durch den Friederikenplatz und die Breite Straße sowie **im Westen** durch die Wolframsdorffstraße.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 113 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufhebung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Dessau, 17.06.2005

Oberbürgermeister



Stadt Dessau

H.-G. Otto



Öffentliche Bekanntmachung

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Dessau hat am 02.06.2004 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 118 „Städtisches Klinikum“ für das Gebiet, das begrenzt wird

im Norden durch den nördlichen Abschluss des Alt-Klinikums entlang der südlichen Straßenbegrenzungslinie des Neuenhofenweges;

im Osten durch das Flurstück des Taube-Landgrabens, annähernd identisch mit dessen westlicher Böschungskante, bis zur südlich verlaufenden Randstraße Alten;

im Süden durch die nördliche Böschungskante der hier verlaufenden Randstraße Alten, in der Südostecke des Plangebiets, bis zum Anschluss an die südöstliche Grundstücksgrenze des Umspannwerkes, weiterführend nach Norden, entlang der östlichen Grundstücksgrenze sowie der nördlichen Grundstücksgrenze des Umspannwerkes nach Westen bis zur Einmündung des Auenweges auf die Parkplatzfläche, westlich des Ersatzneubaus des Städtischen Klinikums;

im Westen durch die östliche Begrenzung des Straßenflurstückes „Auenweg“ entlang des öffentlichen Rad/Fußweges von der Einmündung/Zufahrt zum Umspannwerk bis Kreuzungsbereich am Neuenhofenweg; gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

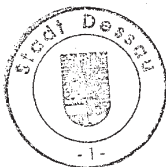
Gemäß § 10 Abs. 3 i. V. m. § 233 BauGB tritt mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan Nr. 118 „Städtisches Klinikum“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung in der Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dessau, 17.06.2005

Oberbürgermeister



Stadt Dessau

H.-G. Otto

Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Dessau

Aufgrund des § 20 Abs. 2 und 3 des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettdG LSA) vom 11. November 1993 (GVBl. LSA, Nr. 50/1993, S. 699) i.V. mit § 3, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) vom 20. Dezember 1996 (GVBl. LSA, Nr. 44/96, S. 406), zuletzt geändert durch Nr. 65 der Anlage zu Artikel 1 des Vierten Rechtsbereinigungsgesetzes vom 19. März 2002 (GVBl. LSA, Nr. 17/2002, S. 130) hat der Stadtrat von Dessau in seiner Sitzung vom 8. Juni 2005 nachstehende Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Dessau beschlossen:

Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Dessau

§ 1

Leistungsumfang des Rettungsdienstes

(1) Gemäß § 3 Abs. 1 RettdG LSA ist die Stadt Dessau Träger des Rettungsdienstes. Das Territorium der Stadt Dessau bildet den Rettungsdienstbereich. Ausgenommen ist das Gebiet der früheren kreisangehörigen Gemeinden Rodleben und Brambach.

Die rettungsdienstliche Versorgung dieses Gebietes erfolgt bis zum In-Kraft-Treten anderer Regelungen weiterhin durch den Landkreis Anhalt-Zerbst.

Die Aufgaben der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes sind insoweit durch Vereinbarung zwischen dem Landkreis Anhalt-Zerbst und der Stadt Dessau ab dem 1. Januar 2005 auf den Landkreis Anhalt-Zerbst übertragen.

Der Landkreis Anhalt-Zerbst erhebt für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes in dem Gebiet der früheren Gemeinden Rodleben und Brambach Gebühren auf der Grundlage seiner Satzung.

(2) Der Leistungsumfang des Rettungsdienstes ist gemäß §§ 1 Abs. 1 und 3, 2 RettdG LSA geregelt und bezieht sich auf:

- die Notfallrettung,
- den qualifizierten Krankentransport.

(3) Die Sicherstellung der notärztlichen Versorgung ist auf der Grundlage des § 9 RettdG LSA durch Vereinbarung über das Städtische Klinikum Dessau geregelt.

§ 2

Gebühren

(1) Für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes erhebt die Stadt Dessau zur Deckung ihrer Aufwendungen Benutzungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

(2) Die Gebühren werden nach kostendeckenden Grundsätzen kalkuliert. Die Kostenträger sind vor Erlass der Satzung gemäß § 20 (3) RettdG LSA zu beteiligen.

§ 3

Gebührensschuldner

(1) Gebührenpflichtig ist, wer die Leistungen in Anspruch nimmt. Für bestellte, jedoch nicht genutzte Leistungen des Rettungsdienstes sind diejenigen Personen Gebührensschuldner, in deren Interesse die Leistungen des Rettungsdienstes erfolgen sollten, es sei denn, sie haben keinen Anlass für die Anforderung gegeben.

(2) Sind Gebührensschuldner nach Absatz 1 nicht vorhanden, sind diejenigen Personen Gebührensschuldner, die die nicht in Anspruch genommenen rettungsdienstlichen Leistungen missbräuchlich bestellt haben.

§ 4

Entstehung, Festsetzung, Erhebung und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Beauftragung des Rettungsdienstes.

(2) Die Gebühren werden von der Stadt Dessau durch Bescheid festgesetzt.

(3) Wenn sich Krankenkassen oder sonstige Kostenträger zur Gebührenübernahme bereit erklärt haben, kann ein direkter Gebührenbescheid an die Krankenkassen oder sonstigen Kostenträger erfolgen.

(4) Hat eine Krankenkasse oder sonstiger Kostenträger sich nicht zur Gebührenübernahme bereit erklärt, hat diejenige Person, für die die Leistung erbracht wurde, die Kosten selbst zu tragen.

(5) Die entsprechende Gebühr ist spätestens vier Wochen nach Zugang des Gebührenbescheides zu zahlen.

(6) Im Gebührenbescheid sind, soweit im Einzelfall möglich, die erforderlichen Kennzeichen (Alter, Geschlecht, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrentner, Bezieher einer Rente für Bergleute) entsprechend § 267 Abs. 5 i.V. mit Abs. 3, S. 1 und 2 des Fünften Sozialgesetzbuches (SGB V) vom 20. Dezember 1988 in der zurzeit gültigen Fassung und erforderlichen Daten (Art der Leistung, der Preis, der Tag und der Zeitpunkt der Leistungserbringung sowie die Arztnummer der oder des verordnenden/behandelnden Ärztin oder Arztes) nach § 302



SGB V sowie die Angaben der Krankenversicherungskarte (Bezeichnung der ausstellenden Krankenkasse, Familien- und Vorname der versicherten Person, Versichertenstatus, Tag des Beginns des Versicherungsschutzes sowie bei befristeter Gültigkeit der Karte das Datum des Fristablaufes) nach § 291 Abs. 2 Nr. 1 bis 6 SGB V in maschinell vertretbarer Weise zu vermerken.

**§ 5
Gebührenmaßstab**

(1) Maßgeblich für die Gebühren sind die tatsächlich erbrachten Leistungen. Leistungen oder Teile von Leistungen bleiben dann außer Betracht, wenn von vornherein offensichtlich sein musste, dass diese nicht erforderlich waren.

(2) Bei der Berechnung von Entfernungszuschlägen sind die tatsächlich gefahrenen Kilometer zum Ansatz zu bringen.

Sie berechnen sich nach dem optimalen Weg vom Einsatzausgangspunkt der Fahrzeuge zum Einsatzort, von dort zum Zielort und zurück zum Fahrzeugstandort unter Berücksichtigung der jeweils herrschenden Verkehrsverhältnisse. Bei Anschlusseinsätzen gilt als Fahrtende der Folgeeinsatzausgangspunkt.

(3) Bei gleichzeitiger Mitnahme mehrerer Patienten erhöhen sich die Grundgebühren je zusätzlich beförderten Patienten um 20 v.H. Diese Grundgebühren und der Entfernungszuschlag sind auf die transportierten Patienten verhältnismäßig aufzuteilen, soweit nicht ein Entfernungszuschlag oder eine Sonderleistung einen einzelnen Patienten gesondert betreffen.

Die Notarzteinsatzgebühr ist für jeden Patienten in voller Höhe zu berechnen.

(4) Begleitpersonen, die nicht selbst Patient sind, werden unentgeltlich befördert, soweit eine Mitnahmemöglichkeit besteht.

Ein Anspruch auf Mitnahme besteht nicht und wird auch nur auf ärztliche Verordnung gewährt.

**§ 6
Gebührensätze**

(1) Die Gebühren setzen sich aus einer Grundgebühr für die jeweilige Art des Rettungsdienstesatzes, dem Entfernungszuschlag sowie den Zuschlägen für den Notarzt und für Sonderleistungen zusammen.

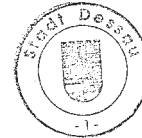
(2) Die Gebührensätze betragen:

Tarif-Nr.	Leistung	Gebührenhöhe in Euro
1.	Inanspruchnahme der Notfallrettung	
1.1.	Grundgebühr (RTW)	334,00
1.2.	Entfernungszuschlag ab dem 1. Einsatzkilometer je gefahrenen Kilometer	4,50
2.	Inanspruchnahme des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF)	
2.1.	Grundgebühr	115,04
2.2.	Entfernungszuschlag ab dem 1. Einsatzkilometer je gefahrenen Kilometer	4,50
3.	Inanspruchnahme des qualifizierten Krankentransportes (KTW)	
3.1.	Grundgebühr	103,02
3.2.	Entfernungszuschlag ab dem 1. Einsatzkilometer je gefahrenen Kilometer	4,50
3.3.	Wartezeit je angefangener 1/2 Stunde	31,59
4.	Sonderleistungen	
4.1.	Desinfektion und Reinigung des Kfz nach Transport von Infektionskranken oder Infektionsverdächtigen bzw. nach Verunreinigungen	52,00
5.	Notarztspauschale	93,39

**§ 7
In-Kraft-Treten**

(1) Die Gebührensatzung für den Rettungsdienst tritt zum 1. Juli 2005 in Kraft. Zugleich tritt die Gebührensatzung vom 3. Mai 1995 (Amtsblatt Nr. 6 vom 29. Mai 1995, S. 29) zuletzt geändert durch die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 16. April 2003 (Amtsblatt Nr. 5 vom 26. April 2003, S. 5) außer Kraft.
Dessau, 14. Juni 2005

H.-G. Otto
Oberbürgermeister



**Beschluss des Stadtrates der Stadt Dessau
über die Jahresrechnung 2002 und die Entlastung des
Bürgermeisters der Gemeinde Rodleben (ab 01.01.2005
Ortsbürgermeister - Ortsteil Rodleben - Stadt Dessau).**

Auf Grund des § 108 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 08.06.2005 Folgendes beschlossen:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 108 (3) GO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 der Gemeinde Rodleben und erteilt auf Grund des geprüften und festgestellten Ergebnisses dem Bürgermeister der Gemeinde Rodleben (ab 01.01.2005 Ortsbürgermeister) die Entlastung.

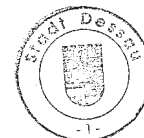
Beschluss-Nr: 134/2005

Bekanntmachung:

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung 2002 der Gemeinde Rodleben mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme gem. § 108 (5) Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt im Gemeindehaus Rodleben Steinbergsweg 3 vom 04.07.2005 bis einschließlich 12.07.2005 zu den bekannten Sprechzeiten aus.

Dessau, den 13.06.2005

H.-G. Otto
Oberbürgermeister



**Beschluss des Stadtrates der Stadt Dessau
über die Jahresrechnung 2003 und die Entlastung des Bürger-
meisters der Gemeinde Rodleben (ab 01.01.2005 Ortsbürger-
meister - Ortsteil Rodleben - Stadt Dessau).**

Auf Grund des § 108 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 08.06.2005 Folgendes beschlossen:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 108 (3) GO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 der Gemeinde Rodleben und erteilt auf Grund des geprüften und festgestellten Ergebnisses dem Bürgermeister der Gemeinde Rodleben (ab 01.01.2005 Ortsbürgermeister) die Entlastung.

Beschluss-Nr: 135/2005

Bekanntmachung:

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Rodleben mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme gem. § 108 (5) Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt im Gemeindehaus Rodleben Steinbergsweg 3 vom 04.07.2005 bis einschließlich 12.07.2005 zu den bekannten Sprechzeiten aus.

Dessau, den 13.06.2005

H.-G. Otto
Oberbürgermeister





Beschluss des Stadtrates der Stadt Dessau über die Jahresrechnung 2004 und die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Rodleben (ab 01.01.2005 Ortsbürgermeister - Ortsteil Rodleben - Stadt Dessau).

Auf Grund des § 108 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 08.06.2005 Folgendes beschlossen:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 108 (3) GO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 der Gemeinde Rodleben und erteilt auf Grund des geprüften und festgestellten Ergebnisses dem Bürgermeister der Gemeinde Rodleben (ab 01.01.2005 Ortsbürgermeister) die Entlastung.

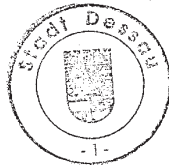
Beschluss-Nr: 136/2005

Bekanntmachung:

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Rodleben mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme gem. § 108 (5) Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt im Gemeindehaus Rodleben Steinbergsweg 3 vom 04.07.2005 bis einschließlich 12.07.2005 zu den bekannten Sprechzeiten aus.

Dessau, den 13.06.2005

H.-G. Otto
Oberbürgermeister



Beschluss des Stadtrates der Stadt Dessau über die Jahresrechnung 2003 und die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Brambach (ab 01.01.2005 Ortsbürgermeister - Ortsteil Brambach - Stadt Dessau).

Auf Grund des § 108 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 08.06.2005 Folgendes beschlossen:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 108 (3) GO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 der Gemeinde Brambach und erteilt auf Grund des geprüften und festgestellten Ergebnisses dem Bürgermeister der Gemeinde Brambach (ab 01.01.2005 Ortsbürgermeister) die Entlastung.

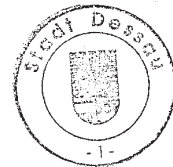
Beschluss-Nr: 138/2005

Bekanntmachung:

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Brambach mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme gem. § 108 (5) Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt im Gemeindehaus Rodleben Steinbergsweg 3 vom 04.07.2005 bis einschließlich 12.07.2005 zu den bekannten Sprechzeiten aus.

Dessau, den 13.06.2005

H.-G. Otto
Oberbürgermeister



Beschluss des Stadtrates der Stadt Dessau über die Jahresrechnung 2002 und die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Brambach (ab 01.01.2005 Ortsbürgermeister - Ortsteil Brambach - Stadt Dessau).

Auf Grund des § 108 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 08.06.2005 Folgendes beschlossen:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 108 (3) GO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2002 der Gemeinde Brambach und erteilt auf Grund des geprüften und festgestellten Ergebnisses dem Bürgermeister der Gemeinde Brambach (ab 01.01.2005 Ortsbürgermeister) die Entlastung.

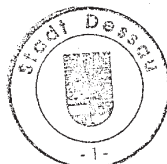
Beschluss-Nr: 137/2005

Bekanntmachung:

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung 2002 der Gemeinde Brambach mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme gem. § 108 (5) Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt im Gemeindehaus Rodleben Steinbergsweg 3 vom 04.07.2005 bis einschließlich 12.07.2005 zu den bekannten Sprechzeiten aus.

Dessau, den 13.06.2005

H.-G. Otto
Oberbürgermeister



Beschluss des Stadtrates der Stadt Dessau über die Jahresrechnung 2004 und die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Brambach (ab 01.01.2005 Ortsbürgermeister - Ortsteil Brambach - Stadt Dessau).

Auf Grund des § 108 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 08.06.2005 Folgendes beschlossen:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 108 (3) GO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 der Gemeinde Brambach und erteilt auf Grund des geprüften und festgestellten Ergebnisses dem Bürgermeister der Gemeinde Brambach (ab 01.01.2005 Ortsbürgermeister) die Entlastung.

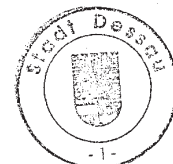
Beschluss-Nr: 139/2005

Bekanntmachung:

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Brambach mit Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme gem. § 108 (5) Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt im Gemeindehaus Rodleben Steinbergsweg 3 vom 04.07.2005 bis einschließlich 12.07.2005 zu den bekannten Sprechzeiten aus.

Dessau, den 13.06.2005

H.-G. Otto
Oberbürgermeister





Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Auf der Grundlage des § 8 Absätze 2 und 4 des Straßengesetzes für das Land Sachsen Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.1995, wird die Einziehung der nachfolgend genannten öffentlichen Verkehrsflächen verfügt:

- Teilbereich der Hobuschgasse von ca. 470 m² in Höhe der Hausnummern 1 bis 3 (Fahrbahn und unbefestigter Randbereich),

Die Fläche wird begrenzt

- im Süden von dem zu erhaltenden öffentlichen Gehweg
- im Westen von der Gebäudekante des Durchgangs zur Kavallerstraße bzw. den Kanten des Gebäudes Kavallerstraße 39 (Commerzbank)
- im Norden von der Grenze des Flurstücks 3262/9
- und endet im Osten ca. 27 m von der östlichen Gebäudekante der Kavallerstraße 39.

Der Gehweg (Durchgang) zwischen Kavallerstraße und Zerbster Straße bleibt als öffentliche Verkehrsfläche erhalten.

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan zu ersehen.

Begründung

Nach § 8 Abs. 2 StrG LSA kann eine Straße eingezogen werden, wenn sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

Die Fläche ist Bestandteil einer umfangreichen Flächenbereinigung zwischen der Stadt Dessau und der DWG mbH. Die Eigentumsproblematik in den betroffenen Bereichen der Stadt wurde bereinigt und somit zu einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und zur Umsetzung der entsprechenden Rechtsvorschriften beigetragen. Die hier betroffene Verkehrsfläche wurde in den Tausch einbezogen, um dem Wohnungsunternehmen die Möglichkeit zur Errichtung von Anwohnerstellplätzen zu geben. Die Übertragung des Eigentums ist bereits abgeschlossen.

Nach Abschluss des straßenrechtlichen Verfahrens liegt die Nutzung dieser Fläche im Ermessen des Eigentümers

In der Zeit vom 02.02.2004 bis 03.05.2004 bestand für jedermann die Möglichkeit, Hinweise und Einwendungen vorzubringen. Es gingen keine Wortmeldungen ein.

Die Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde gemäß § 8 Abs. 2 StrG LSA liegt vor. Die Voraussetzungen für die Einziehung der o. g. Verkehrsflächen sind somit erfüllt.

Einsichtnahme

Der Verwaltungsakt und die dazugehörige Begründung kann während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Dessau im Tiefbauamt, Am Wörlitzer Bahnhof 1, - Zimmer 106, eingesehen werden.

In-Kraft-Treten

Die Einziehung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

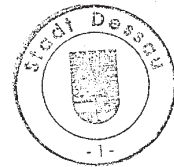
Belehrung über den Rechtsbehelf

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadt Dessau, Zerbster Straße 4, in 06844 Dessau, einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären. Wird Widerspruch zur Niederschrift erklärt, kann dieses im Tiefbauamt der Stadt Dessau, Am Wörlitzer Bahnhof 1, erfolgen.

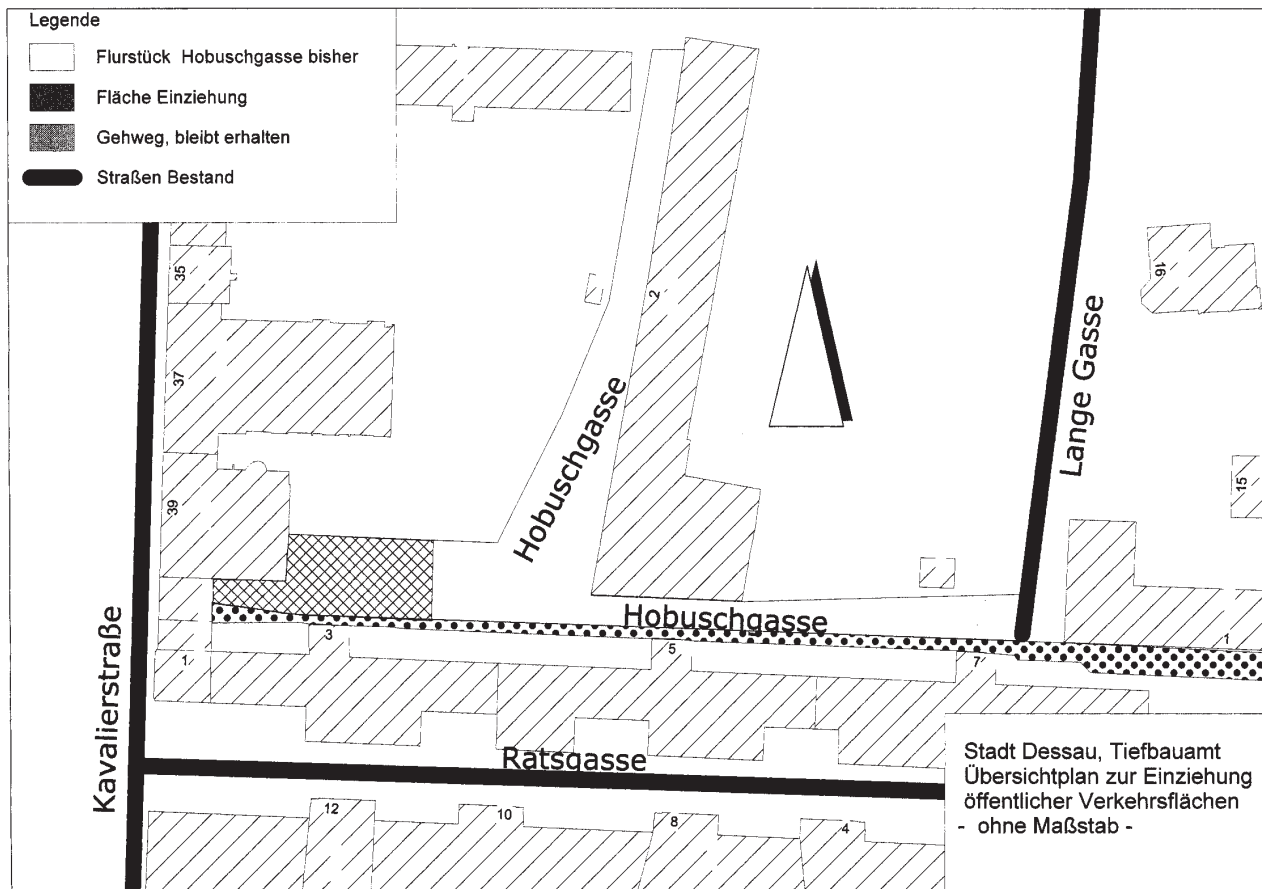
Stadt Dessau

Dessau, den 08.06.2005

H.-G. Otto
Oberbürgermeister



Anlage: Übersichtsplan





Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH hat für Straßen in dem Bereich der sog. Vogelsiedlung in Dessau-Törten

1. BA Stadtweg, Sandberg Nr. 20 - 40
 2. BA Kreuzbergstraße, Querweg, Finkenweg, Amselweg, Starenweg
- die Planungen zur abwassertechnischen Erschließung erarbeitet. Die Stadt Dessau beabsichtigt, in diesem Zuge die Straßenentwässerungsanlagen als Teileinrichtung dieser Straßen mit ausführen zu lassen. In der Zeit vom

4. Juli 2005 bis 3. August 2005

besteht im **Tiefbauamt** der Stadt Dessau, **Wörlitzer Platz 2, I. Obergeschoss** die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen zu nehmen.

Die Herstellung der Straßenentwässerungsanlagen als Teileinrichtung der Straßen ist straßenausbaubeitragspflichtig.

Die Einsichtnahme im Tiefbauamt ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag,	
Mittwoch	von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13:30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann sich hierzu innerhalb der Auslegungsfrist gegenüber der Stadt Dessau äußern. Diese Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau, den 13.06.2005

Stadt Dessau

Oberbürgermeister



H.-G. Otto

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

der Stadt Dessau für das Haushaltsjahr 2005

I. Haushaltssatzung

Auf Grund des § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und weiterer Vorschriften vom 22. Dezember 2004 (GVBl. LSA Nr. 72/2004, S. 856), hat der Stadtrat der

Stadt Dessau

in der Sitzung am 20.04.2005 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird **im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	138.506.100,00 EUR
in der Ausgabe auf	162.354.800,00 EUR

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	63.509.200,00 EUR
in der Ausgabe auf	63.509.200,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 15.899.400,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2005 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für die Stadt Dessau (ohne Stadtteile Brambach und Rodleben) für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 450 v. H. |

2. Gewerbesteuer

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Stadtteil Brambach für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| c) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| d) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v. H. |

2. Gewerbesteuer

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Stadtteil Rodleben für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

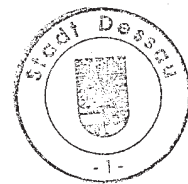
- | | |
|---|-----------|
| e) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 270 v. H. |
| f) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 320 v. H. |

2. Gewerbesteuer

Dessau, 2005-04-22

H.-G. Otto

Oberbürgermeister



II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 27. Juni 2005 bis 5. Juli 2005

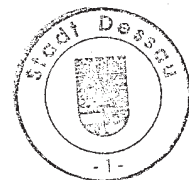
Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 15.00 Uhr,
Dienstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 261, öffentlich aus.

Dessau, 2005-06-07

H.-G. Otto

Oberbürgermeister





Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass des 2. Leopoldsfestes am 3. Juli 2005

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), in Verbindung mit Ziffer 4.7.5. der Anlage 2 der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Immissionsschutz, Gewerbe- und Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten vom 14. Juni 1994 (GVBl. LSA S. 636, ber., S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2004 (GVBl. LSA S. 362), wird für das Stadtgebiet Dessau verordnet:

§ 1

Verkaufsstellen im Einzugsbereiches der Feste, begrenzt durch: Ludwigshafener Straße, Askanische Straße, Kantorstraße, Franzstraße, Raumerstraße, Askanische Straße, Willy-Lohmann-Straße, Friedrichstraße, Fritz-Hesse-Straße, Bitterfelder Straße, Antoinettenstraße, Ferdinand-von-Schill-Straße, Albrechtsplatz, Zerbster Straße mit Einmündung Rabestraße, Schlossstraße, Am Lustgarten und Muldstraße dürfen entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 1 LadSchlG,
**am Sonntag, dem 3. Juli 2005
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

geöffnet sein.

§ 2

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, bleiben der § 17 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I Nr. 22 S. 744), § 11 Arbeitszeitgesetz vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3002), § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I, S. 3007), Kinderarbeitschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I Nr. 38, S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. November 2003 (BGBl. I S. 2256) von dieser Rechtsverordnung unberührt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollen an diesem Tag grundsätzlich nur auf Grund kollektiver Vereinbarungen der Sozialpartner oder freiwilliger Bereitschaftserklärungen beschäftigt werden. Den am 3. Juli 2005 beschäftigten Arbeitnehmern ist gem. § 17 Abs. 3 LadSchlG frei zu geben.

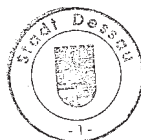
§ 3

Eine Überschreitung der in der Rechtsverordnung festgelegten Öffnungszeit stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 2a Ladenschlussgesetz i. V. m. § 3 Ladenschlussgesetz dar.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 3. Juli 2005 in Kraft und am 4. Juli 2005 außer Kraft. Dessau, 15. Juni 2005

Hans-Georg Otto
Oberbürgermeister



Gebietsänderungsvertrag

Die Stadt Dessau, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Hans-Georg Otto, und die Gemeinde Quellendorf, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Uwe Pforte, schließen auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Dessau vom 08.06.2005 und des Gemeinderates der Gemeinde Quellendorf vom 22.02.2005 gemäß §§ 16 bis 19 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993, (GVBl. LSA S. 560); zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. November 2003 (GVBl. LSA S. 318) folgenden Gebietsänderungsvertrag:

Präambel

Gegenstand des Vertrages sind Regelungen aus Anlass der Eingliederung der Gemeinde Quellendorf in die Stadt Dessau gemäß § 17 GO-LSA, die ein harmonisches und geordnetes Zusammenwachsen einerseits und eine Wahrung der Eigenheiten der einzugliedernden Gemeinde Quellendorf andererseits gewährleisten.

§ 1

Eingliederung

Mit dem Inkrafttreten der Vereinbarung wird die Gemeinde Quellendorf in die Stadt Dessau eingegliedert. Die Stadt sichert der einzugliedernden Gemeinde auf Dauer zu, ein eigenständiger Stadtteil der Stadt Dessau zu bleiben.

§ 2

Bezeichnung, Wappen, Flaggen

1. Der Name der ehemaligen Gemeinde Quellendorf als künftiger Ortschaft wird mit "Quellendorf, Stadt Dessau" festgelegt. Der bisherige Ortsteil Diesdorf behält weiter seine Bezeichnung.
2. Für die Ortseingangsschilder wird vereinbart, dass darauf zuerst der Name des Ortsteiles, darunter die Worte "Stadt Dessau" stehen.
3. Die eingegliederte Gemeinde kann die bisherigen Wappen und Flaggen als Ausdruck der Verbundenheit der Bevölkerung mit ihrem Ort weiterführen.

§ 3

Sicherung der Einwohner- und Bürgerrechte

1. Der Grundsatz der Gleichstellung für alle Bürger und Einwohner ist einzuhalten.
2. Die Bürger der Ortschaft Quellendorf werden bei Gebühren und Abgaben nicht höher belastet als die Bürger der Stadt Dessau.
3. Der Wohnsitz oder der Aufenthalt im Bereich der Gemeinde Quellendorf einschließlich des Ortsteils Diesdorf gilt mit der Eingliederung als Wohnsitz oder Aufenthalt in der Stadt Dessau. Zur Sicherung der Bürgerrechte nach den §§ 20 und 21 GO-LSA wird die Dauer des Wohnsitzes und des Aufenthaltes in der eingegliederten Gemeinde Quellendorf auf die Dauer des Wohnsitzes oder des Aufenthaltes in der Stadt Dessau angerechnet.

§ 4

Wahrung der Eigenart

1. Die Stadt Dessau verpflichtet sich, den Charakter und das örtliche Brauchtum der einzugliedernden Gemeinde Quellendorf zu erhalten und zu fördern.
2. Die dafür notwendigen Mittel werden im Haushaltsplan der Stadt Dessau veranschlagt.
3. Die Stadt Dessau wird den Bestand und Betrieb folgender in der einzugliedernden Gemeinde vorhandenen kommunalen Einrichtungen und Gesellschaften entsprechend § 14 (3) gewährleisten:
 - Wirtschaftshof (ehemalige BHG) als Außenstandort des Stadtpflegebetriebes Dessau
 - Kultur- und Vereinszentrum Quellendorf, Gartenstr. 1 (VG-Gebäude), soweit es aus der Verwaltungsgemeinschaft unter vertretbaren Bedingungen herausgelöst, erworben und wirtschaftlich zumutbar betrieben werden kann
 - Sportlerheim und Sportanlagen
 - Friedhof Diesdorf

§ 5

Rechtsnachfolge

1. Die Stadt Dessau tritt im Zeitpunkt der Eingliederung die Gesamtrechtsnachfolge für die Gemeinde Quellendorf an. Sie tritt insbesondere in die Zweckverbände, Verbände und Vereinigungen, denen die Gemeinde Quellendorf angehörte, sowie in die von ihr abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verträge ein und übernimmt deren Verbindlichkeiten. Die Geschäftsanteile der eingegliederten Gemeinde Quellendorf an Kapitalgesellschaften gehen ebenfalls auf die Stadt Dessau über.



- Die Mitgliedschaften der einzugliedernden Gemeinde Quellendorf in Zweckverbänden, Verbänden und Vereinigungen, die Verträge und Kapitalbeteiligungen der einzugliedernden Gemeinde ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Aufstellung.
- Das bewegliche und unbewegliche Eigentum der eingegliederten Gemeinde Quellendorf geht mit dem Zeitpunkt der Eingliederung in das Eigentum der Stadt Dessau über.

§ 6

Ortsrecht

- Im Gebiet der eingegliederten Gemeinde Quellendorf gilt das bisherige, in der Anlage aufgeführte Ortsrecht, soweit es nicht durch die Eingliederung gegenstandslos geworden ist, nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen dieser Vereinbarung im bisherigen Geltungsbereich fort, bis es durch neues Ortsrecht wirksam ersetzt wird oder aus anderen Gründen außer Kraft tritt. Die Anpassung des Ortsrechts an das Recht der Stadt Dessau hat spätestens bis zum 31.12.2009 zu erfolgen.
- Soweit nach der Eingliederung für bestimmte Rechtsgebiete Ortsrecht in der einzugliedernden Gemeinde Quellendorf nicht besteht, gilt das Ortsrecht der Stadt Dessau nach entsprechender Verkündung.
- Mit Wirkung der Eingliederung gilt die Hauptsatzung der Stadt Dessau, die gemäß § 7 anzupassen ist.
- Die bestehende Bauleitplanung wird übernommen und im Rahmen der Planung für das gesamte Gemeindegebiet weitergeführt, soweit ein Konflikt mit überregionalen Planungen nicht zu erkennen ist. Die hierzu von der Gemeinde Quellendorf zum Zeitpunkt der Eingliederung bereits eingeleiteten Verfahren und Verträge werden übernommen und fortgesetzt. Dazu zählen der Flächennutzungsplan, die Bebauungs-, Vorhaben- und Erschließungspläne sowie die Fortführung des Dorferneuerungsprogramms (LOKALE).
Die Stadt Dessau verpflichtet sich, vor der Abgabe von Stellungnahmen zu Ausweisungen der Regionalplanung, die das Gebiet der Ortschaft Quellendorf betreffen, den Ortschaftsrat anzuhören.

§ 7

Ortschaftsverfassung

- Für die eingegliederte Gemeinde Quellendorf wird die Ortschaftsverfassung nach §§ 86 ff GO-LSA eingeführt. Alle im § 2 genannten Ortsteile werden zu einer Ortschaft zusammengefasst. Bis zur Neuwahl des Ortschaftsrates nimmt der Gemeinderat der eingegliederten Gemeinde Quellendorf die Aufgaben des Ortschaftsrates wahr.
Der derzeitige Bürgermeister der Gemeinde Quellendorf ist ebenfalls, längstens bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates (Gemeinderates) als Ortsbürgermeister tätig.
- Der Ortschaftsrat hat grundsätzlich Anhörungsrecht sowie ein Vorschlagsrecht für den Stadtrat für alle Angelegenheiten gemäß § 87 Abs. 1 GO-LSA, die die Ortschaft betreffen.
Der Ortsbürgermeister wird über wichtige Bauvorhaben, die die Ortschaft betreffen, unterrichtet.
- In der Hauptsatzung der Stadt Dessau wird festgelegt, dass der Ortschaftsrat abschließend in eigener Zuständigkeit über folgende Angelegenheiten beschließt:
 - die Pflege des örtlichen Brauchtums und die Durchführung von traditionellen kulturellen Veranstaltungen in der Ortschaft (Dorffest "Klein Pfingsten"; Osterfeuer; Feuerwehr-Partnerschaft Quellendorf - Hat/Tschechien)*
 - die Ausgestaltung und Nutzung der in den Ortsteilen befindlichen gemeindlichen Einrichtungen
- Aufwandsentschädigungen für den Ortschaftsrat werden gesondert festgelegt sowie nach einer Übergangsfrist von 5 Jahren der Satzung der Stadt Dessau angepasst. Innerhalb der Frist von 5 Jahren werden die jetzigen Aufwandsentschädigungen festgeschrieben.

* eindeutiger Bezug zur Ortschaft muss gegeben sein

§ 8

Haushaltsführung

- Die Haushaltssatzung der Gemeinde Quellendorf bleibt bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres in Kraft.
- Die einzugliedernde Gemeinde Quellendorf wird vom Abschluss der Vereinbarung bis zum Zeitpunkt der Eingliederung finanzielle Verpflichtungen, die über eine Wertgrenze von 5.000 € hinausgehen, nur in Abstimmung mit der Stadt Dessau neu eingehen. Sie wird sich aller Entscheidungen enthalten, die der Finanzlage der Stadt Dessau Nachteile bringen könnten.
- Dem Ortschaftsrat stehen für die nach dem Vertrag § 7, Abs. 3.1 übertragenen Aufgaben im städtischen Haushalt entsprechende den in der Stadt Dessau geltenden Regelungen pro Einwohner 0,50 EUR zuzüglich einem Grundbetrag von 1.025,- EUR zur Verfügung.
Für besondere Ortsteilfeste (z.B. Jubiläen) steht im Haushalt der Stadt Dessau ein zusätzlicher Geldbetrag für alle Ortsteile zur Verfügung.
Die erforderlichen Mittel für die Aufgaben nach § 7, Abs. 3.2. werden im Haushalt der Stadt Dessau veranschlagt.
- Dem Ortschaftsrat steht ein Finanzvolumen von mindestens 100.000 EUR jährlich als Gesamtfonds für Investitionen zur Verfügung.
Innerhalb der jährlichen Haushaltsplanung der Stadt Dessau wird dieser konkret untersetzt und in den entsprechenden Unterabschnitten des Haushaltsplanes ausgewiesen. Die Einzelpositionen werden zur Übersicht noch einmal in einem Sammelnachweis für die Ortschaft Quellendorf zusammengefasst dargestellt. Die Ermittlung der Größe des Finanzrahmens basiert auf einer fiktiven Berechnung bei angenommener Selbständigkeit der Ortschaft. Bei Mehr- und Mindereinnahmen aus dem Ortschaftsgebiet Quellendorf bezogen auf das Eingemeindungsjahr ist eine Anpassung des Jahresbetrages zu prüfen. Unabhängig davon kommt eine jährliche Anpassung entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Dessau in Betracht, wenn dies für die Ortschaft Quellendorf unter verständiger Würdigung der berechtigten Interessen der Stadt Dessau zumutbar erscheint.
Diese Regelungen sind in der Hauptsatzung der Stadt Dessau festzuschreiben.

§ 9

Investitionen

- Die Stadt Dessau wird die zum Zeitpunkt der Eingliederung in der Rücklage der einzugliedernden Gemeinde Quellendorf vorhandenen Mittel für Investitionen in der dann eingegliederten Gemeinde verwenden.
- Bei der Vergabe der Investitionen ist der Ortschaftsrat zu hören.
- Eine Fortschreibung des Investitionsplanes erfolgt mit der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Dessau, in der die mit dem Ortschaftsrat abgestimmten Maßnahmen in der Ortschaft Quellendorf mit ausgewiesen werden.

§ 10

Schulwesen, Kinderbetreuung

- Die vorhandenen Schulstandorte ergeben sich aus den genehmigten Schulentwicklungsplänen des Landkreises Köthen und der Stadt Dessau. Zum jetzigen Zeitpunkt ist dies in der einzugliedernden Gemeinde der Schulstandort Grundschule Quellendorf.
Der Schulbusverkehr zur Grundschule Quellendorf, auch von außerhalb des Stadtgebietes Dessau (umliegende Ortschaften von Quellendorf), wird von der Stadt Dessau gewährleistet, wenn dadurch der Schulstandort Quellendorf gesichert werden kann.
- Die Stadt Dessau sichert den Erhalt des Schulstandortes Quellendorf, solange es die gesetzlichen Vorgaben zulassen. Die Stadt Dessau übernimmt im Bedarfsfall (ab Eingemeindungsjahr auslaufend) die Fahrtkosten bzw. die Gastschulbeiträge für Schüler, die den Schulstandort Köthen besuchen wollen.
- Die Stadt Dessau sichert den Erhalt der Kinderbetreuung (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort) am Standort Quellendorf, solange das gesetzlich möglich und aufgrund der Anzahl der Kinder wirtschaftlich zumutbar ist. Die zu entrichtenden Gastbeiträge für Kinder der umliegenden Gemeinden werden im Bedarfsfall von der Stadt Dessau übernommen.
Dies gilt für § 10 Abs. 1 + 3.



§ 11

Wahrung der landwirtschaftlichen Belange

1. Solange keine gesetzlichen Regelungen entgegenstehen, werden die bisherigen Grenzen der Jagdbezirke der bisherigen Gemeinde Quellendorf erhalten, soweit dies im Interesse der Jagdgenossenschaft liegt.
2. Den berechtigten Belangen der Landwirtschaft in der Ortschaft Quellendorf wird Rechnung getragen.
3. Der bestehende Fleischbeschaubezirk kann nur mit Zustimmung des Ortschaftsrates aufgehoben werden.
4. Die Stadt Dessau verpflichtet sich, in der Ortschaft Quellendorf Schlachtungen vom Schlachthof-Zwang auszunehmen, wie dies gesetzlich zulässig ist.

§ 12

Gewährung des Brandschutzes und der Hilfeleistung

1. Der Stadt Dessau obliegen die Aufgaben nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) vom 06.07.1994 in der jeweils geltenden Fassung.
2. Die Freiwillige Feuerwehr der einzugliedernden Gemeinde Quellendorf besteht als Ortsfeuerwehr der Stadt Dessau fort.
3. Der bisherige Gemeindeführer wird zum Ortswehrleiter der Ortschaft Quellendorf. Seine Berufung erfolgt durch den Stadtwehrleiter, der Ortschaftsrat hat ein Vorschlagsrecht.

§ 13

Gemeindebedienstete

1. Die Übernahme der Angestellten und Arbeiter der einzugliedernden Gemeinde Quellendorf richtet sich nach § 73 a GO-LSA i.V.m. §§ 128, 129 BRRG. Sie sind verpflichtet, die ihnen übertragenen Aufgaben wahrzunehmen. Ihr Einsatz wird im Rahmen der neuen Strukturen in gegenseitiger Abstimmung festgelegt.
2. Die einzugliedernde Gemeinde Quellendorf wird vom Abschluss der Vereinbarung bis zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses keine Veränderung der dienst- und arbeitsrechtlichen Verhältnisse ihrer Bediensteten, insbesondere keine Neueinstellungen, ohne Abstimmung mit der Stadt Dessau vornehmen.
3. Die Übernahme nach § 128 Abs. 4 BRRG bzw. § 73 a GO-LSA i.V.m. § 128 Abs. 4 BRRG von Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Anhalt", der die einzugliedernde Gemeinde Quellendorf bis zu ihrer Eingliederung angehörte, ist in einer gesonderten Vereinbarung mit der VG zu regeln.
4. In Personalangelegenheiten (Einstellungen und Kündigungen), die die Ortschaft Quellendorf betreffen, wird der Ortsbürgermeister angehört.
5. Die Bewirtschaftung der durch § 13 (1 bis 3) entstehenden Ausgaben für das Personal erfolgt zentral durch das Personalamt der Stadt Dessau.

§ 14

ÖPNV

Die Stadt Dessau verpflichtet sich, die eingegliederte Gemeinde Quellendorf in das ÖPNV-Netz der Stadt Dessau einzubinden.

§ 15

Regelung von Streitigkeiten

1. Diese Vereinbarung wurde im Geist der Gleichberechtigung und Vertragstreue getroffen. Auftretende Unstimmigkeiten sind in diesem Sinne gütlich zu regeln.
2. Können Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragspartnern nicht einvernehmlich geregelt werden, ist vor beschreiten des Rechtsweges die Obere Kommunalaufsichtsbehörde anzurufen.
3. Sollte eine der vorstehenden Regelungen dem derzeit oder künftig geltenden Recht widersprechen, so soll sie durch eine Regelung ersetzt werden, die dem am nächsten kommt, was die vertragsschließenden Parteien gewollt haben. Im Übrigen soll die Vereinbarung Rechtsbestand haben.

§ 16

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Vereinbarung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.


§ 17

Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde und der Veröffentlichung dieser Vereinbarung einschließlich der Genehmigung und der Bestimmungen der Kommunalaufsichtsbehörde zum 01.01.2006 in Kraft.

Dessau, den 08.06.2005

Dessau, den 08.06.2005

i.A. stellv. BM 

Uwe Pforte
Bürgermeister
Gemeinde Quellendorf





Hans-Georg Otto
Oberbürgermeister
Stadt Dessau



Anlage zu § 5 Absatz 2

Mitgliedschaften

1. Abwasserverband Aken
2. Trinkwasserverband "Gruppenversorgung Quellendorf" i.L.
3. MIDEWA-Anteilseignerverband
4. Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt
5. KOWISA und Co. KG
6. Zusatzversorgungskasse Sachsen-Anhalt
7. Unterhaltungsverband "Taube-Landgraben"
8. Kreisfeuerwehrverband Köthen
9. Feuerwehrunfallkasse
10. Unfallkasse Sachsen-Anhalt

Anlage zu § 6 Absatz 1

Ortsrecht

	Beschl.-Nr.	Datum
1. Straßenausbaubeitragssatzung	7-51-10-2000	19.12.2000
2. Vergnügungssteuersatzung	7-35-05-2001	29.05.2001
3. Hundesteuersatzung	7-79-07-2002	15.02.2002
4. Gebührensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftshäuser	7-45-09-2000	21.11.2000
5. Benutzungsordnung Gemeinschaftshäuser	7-46-09-2000	21.11.2000
6. Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr	7-02-01-2002	06.02.2002
7. 1. Änderung	7-21-04-2003	25.04.2003
8. Erhebung von Kostenersatz sowie Entgeltordnung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr	7-03-01-2002	06.02.2002
9. 1. Änderung	7-22-04-2003	25.04.2003
10. Straßenreinigungssatzung	7-69-07-2003	04.08.2003
11. Straßensondernutzungssatzung	7-70-07-2003	04.08.2003
12. Friedhofssatzung (Diesdorf)	7-84-08-2002	12.11.2002
13. Friedhofsgebührensatzung (Diesdorf)	7-85-08-2002	12.11.2002
14. 1. Änderung	10/2005	29.03.2005



Bekanntmachung

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die **MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Industriestrasse 10, 06184 Gröbers**

Anträge auf Erteilung von

Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i.V.m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für die

Erdgasleitung TN 307.05.00

gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits bestehender Leitungen / Anlagen bescheinigt werden.

Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

In der Stadt Dessau ist folgende Gemarkung betroffen:

Gemarkung	Flur
Rodleben	3

Die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen können beim Landesverwaltungsamt
Referat 106

An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)

vom 25.06.2005 bis zum 23.07.2005 im Raum 319 eingesehen werden.

Um Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten. Telefonische Auskünfte unter Tel.: 0345 / 514 3928 sind möglich.

Das Landesverwaltungsamt erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim Landesverwaltungsamt, Referat 106, An der Fliederwegkaserne 13, 06130 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Landesverwaltungsamt

Im Auftrag

gez. Fröhlich

Regionale Planungsgemeinschaft

Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 4. Sitzung der Regionalversammlung findet am Freitag, dem 08. Juli 2005, um 09:00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Köthen/Anhalt, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) statt.

Schwerpunkte der Beratung sind:

- Umlage gem. § 5 Haushaltssatzung 2005
- Arbeitsplan 2006 zur Vorbereitung der Haushaltsplanung 2006
- Informationen der Geschäftsstelle
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Schindler

Verbandsvorsitzender

Information

zu den Befragungen des Mikrozensus 2005

In allen 16 Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland wird der Mikrozensus zusammen mit der Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union durchgeführt.

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik, bei der die Haushaltsmitglieder durch Interviewerinnen und Interviewer befragt werden. Die Arbeitskräftestichprobe der EU dient der Ermittlung wichtiger, international vergleichbarer Ergebnisse über die Erwerbstätigkeit und Erwerbslosigkeit in der EU.

Rechtsgrundlage ist das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. S. 1350). Mit diesem Gesetz wird die jährliche Befragung für 1 % der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland angeordnet.

Am 10. Januar 2005 beginnt die diesjährige Befragung zum Mikrozensus durch Interviewer des Statistischen Landesamtes Halle/S. auch in der Stadt Dessau. Die Auswahl der betreffenden Wohnungen erfolgt durch mathematische Zufallsverfahren. Für alle in diesen ausgewählten Wohnungen lebenden Personen besteht nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Auskunftspflicht für die Dauer von vier Befragungen.

Die Aufforderung zur Auskunftserteilung ist ein Verwaltungsakt. Die Verweigerung der Auskunft kann zur Einleitung eines Zwangsgeldverfahrens führen. Die erhobenen Einzeldaten werden anonymisiert und unterliegen nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes der Geheimhaltung. Eine Weitergabe an andere Verwaltungs- oder Finanzbehörden ist ausgeschlossen.

Die Interviewer des Statistischen Landesamtes in Halle sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die einbezogenen Haushalte haben die Möglichkeit, die Auskünfte direkt dem Interviewer oder telefonisch den Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes zu geben. Auch die Selbstausfüllung der Erhebungsbogen ist möglich, jedoch für die Haushalte erheblich zeitaufwendiger.

Die Interviewer werden sich rechtzeitig anmelden und dabei den betreffenden Haushalten bereits Unterlagen übersenden.

Fragen zum Mikrozensus 2005 können an das Statistische Landesamt in Halle/S., Sachgebiet Mikrozensus, unter den Rufnummern

0345 2318505

0345 2318506

0345 2318507

0345 2318508

0345 2318517

0345 2318528

gerichtet werden.

M. Conrad

Leiter der Kommunalen Statistikstelle



2. Leopoldsfest in Dessau

1.- 3. Juli 2005

Programmhilights

Freitag:

- Eröffnung historischer Markt
- Eröffnung Kinderland
- Eröffnung Biwak der historischen Vereine
- Festakt in der Marienkirche
- Konzert der Jugend-Big-Band
- Blue-Haley-Band
- DJ-Party auf dem Markt

Samstag:

- Konzert des Polizeimusikorchesters
- Bühnenprogramme
- Schiessen um den Leopoldspokal
- Konzert der "Späten Mädels"
- Queen-Revival-Band auf dem Markt
- Höhenfeuerwerk
- Historischer Zapfenstreich
- DJ-Party auf dem Markt

Sonntag:

- Frühschoppen
- Bühnenprogramme
- Historischer Umzug
- Entenrennen auf der Mulde
- Cocktail-Mixer-Show
- Konzert der Anhaltischen Philharmonie

Zweites Leopoldsfest vom 1. bis 3. Juli 2005

Leopold feiert wieder mit Dessauern und Gästen

Unter dem Motto „So leben wir alle Tage“ steht das zweite Leopoldsfest in Dessau, welches vom 1. bis 3. Juli 2005 gefeiert wird, auf dem Programm. Die Liedzeile des Dessauer Marsches soll die Verbindung des Namensgebers des Festes, des Fürsten Leopold I., herstellen, der zudem an einem 3. Juli geboren wurde. Da der Fürsten-Geburtstag in diesem Jahr auf den Sonntag des Leopoldsfestes fällt, hat der Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V. den **Festzug durch die Innenstadt** auf eben diesen Sonntag verlegt. Mit dabei sind in diesem Jahr wieder die **langen Kerls** vom Potsdamer Traditionsverein. Sie werden ein **Biwak** am Johannbau aufschlagen. Vorgesehen sind an dem Wochenende außerdem ein **Historischer Markt** auf dem Dessauer Schloßplatz und das **Kinderland** am Johannbau, am Samstag ein großes **Höhenfeuerwerk** vom Dach des Rathaus-Centers sowie am Sonntag das **MZ-Entenrennen**

auf der Mulde. Außerdem wurde für Sonntag eine **Sonderöffnung der Innenstadtgeschäfte** von 13:00 bis 18:00 Uhr genehmigt. Während sich auf den beiden Bühnen auf dem Markt und am Johannbau tagsüber kleinere und größere kulturelle Gruppen präsentieren wird den Besuchern an den beiden Abenden des Stadtfestes jeweils ein bunt gestaltetes Bühnenprogramm angeboten: So sind am Freitag die **Jugend-Big-Band Sachsen-Anhalt** und die **Blue-Haley-Band** zu erleben, am Samstag treten die „**Späten Mädels**“ im Vorprogramm der „**Queen Revival Band**“ auf. Im Anschluß gibt es an beiden Tagen von bekannten **DJ's** noch jede Menge Musik und Unterhaltung aus der Konserve bis in die Morgenstunden. Übrigens sind die Abendprogramme in diesem Jahr eintrittsfrei. Die Eckpunkte des Leopoldsfestes, wie die **Eröffnungsfeier in der Marienkirche** und der Festzug durch Des-

sau Innenstadt sowie das **MZ-Entenrennen** auf der Mulde und der historische Markt auf dem Schloßplatz, sind schon lange gesetzt. Ein **Biwak mit den Langen Kerls** aus Potsdam und weiteren Traditionsvereinen wird es in diesem Jahr erstmals geben, auch ein **Schießen um den Leopoldspokal** im Vorderen Tiergarten steht neu auf dem Programm. Auch Gruppen aus allen vier **Partnerstädten Dessaus**, aus dem polnischen Gliwice, dem österreichischen Klagenfurt, dem französischen Argenteuil und dem rheinland-pfälzischen Ludwigshafen, werden beim zweiten Leopoldsfest das bunte Bild in der Stadt und den Festzug bereichern. Über die Zusagen freut sich Heidi Wiedemann, die in der Dessauer Stadtverwaltung für die Städtepartnerschaften zuständig ist: "Es kommen immer zwei Vertreter aus Verwaltung oder Stadtrat und Tanz- und Musikgruppen." Gleichzeitig haben sich die Vereins-

mitglieder, die mit dem Leopoldsfest nun zum zweiten Mal ein Stadtfest organisieren, auch an gänzlich neue Elemente gewagt: So will sich der Alte Dessauer, in dessen Rolle in bewährter Manier wieder Klaus Brucker schlüpfen wird, seine **Braut suchen**. Leopold I. hatte 1698 gegen den Willen seiner Familie und der Verwandten seines Standes eine Bürgerliche geheiratet. Da Anna Louise Föhse die Tochter eines Apothekers aus Dessau war, soll es bei der Brautschau auch im Jahr 2005 um eine Apothekers-tochter gehen. "Es kann auch die Inhaberin einer Apotheke sein oder eine Angestellte", räumt die Vereinsvorsitzende Regina Gröger ein. Auch müsse sie nicht unbedingt aus Dessau kommen, es könne auch eine Roßblauerin sein, schon wegen der bevorstehenden Fusion. Oder gar eine Apothekerstochter aus Anhalt, denn das Leopoldsfest soll ja über auch die Stadtgrenzen hinaus ausstrahlen. (s. auch Seite 27)

**Sie wollen sich WOHLFÜHLEN?
DAS "GeburtsHaus" mit Sicherheit**

Akupunktur
Gipsbänche
Mütter-schulhaus
Rück-bildungs-gymnastik
Yoga
Fitness für Mütter
Geschwister-schule
Sittgruppe

Sie finden uns im
Städtischen Klinikum Dessau
Annoberg 38
06847 Dessau
Telefon: 0340 / 50 14 349
www.klinikum-dessau.de

Rechtzeitige Kontaktaufnahme
sichert Ihnen die Karsattelnahme.

Station Junger Techniker und Naturforscher Dessau

Zehn Jahre am neuen Standort

Station Junger Techniker- gibt es die noch? Ja, natürlich, aber nicht mehr am Park Georgium, wo sie über 40 Jahre zu finden war. Schon lange, seit dem 1. Juni 1995, hat sie eine neue Adresse : Dessau-Alten, Am Plattenwerk 13. Aufwändig saniert und wunderschön eingerichtet bietet sie seitdem für Sechs- bis Vierzehnjährige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, die Altes bewahrt aber viel Neues aufgenommen hat. Kinder und Jugendliche aus dem Wohngebiet und der Stadt können hier täglich spielen, kreativ sein, ihrem Hobby in einer Arbeitsgemeinschaft nachgehen oder alte Handwerkstechniken kennen lernen. Für Gruppen aus Schulen und Horten gibt es wechselnde Projektangebote und in den Ferien laden spezielle Programme zum Besuch der Station ein. Die Kinder kommen gern hierher und darüber freuen wir uns. Auch bei uns sind Feste Höhepunkte des Jahres. Das nächste wird am 14.Juli stattfinden. Zum Ferienauf-

takt feiern wir unser 10-jähriges Bestehen nach der Wiedereröffnung. Eine Puppenspielerin wird zu Gast sein und wir werden spielen, basteln und tanzen.
Ständige Freizeitangebote:
Spiele: Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- und Computerspiele und im schönen Garten Spiele im Freien, Basketball und Scaterbahn
Kreatives: Glas-, Porzellan- und Seidenmalerei, Window- Colours, Serviettentechnik u.a.
Arbeitsgemeinschaften: Natur und Umwelt, Computer/Internet, Modelleisenbahn- und Schiffsbau, Keramik, Kreatives Gestalten und Schach
Projekte: "Leben im Mittelalter", "Gesunde Ernährung", "Ich lebe in Europa", "Miteinander leben", "Technik" und "Verkehrsschulung". Weitere Projektinhalte sind nach Absprache möglich.
Information und Anmeldung: Station Junger Techniker und Naturforscher, Am Plattenwerk 13, 06847 Dessau, Tel.:0340/ 56 00 20, Fax: 0340/52 10 369, E-mail: sjt@dessauweb.de

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Dessau - Innenstadt

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, ich möchte Sie einladen, mit mir einmal mit offenen Augen durch Dessau Innenstadt zu gehen, einmal um das Rathaus sozusagen.

Vor gut 60 Jahren, am 7. März 1945, ist Dessaus Innenstadt gewissermaßen "getötet worden", ums Leben gekommen. Das, was einst die Schönheit dieser Residenzstadt im Grünen ausgemacht hat, gibt es nicht mehr. Zerbombt, entstellt, ausradiert. Andere Städte, die das gleiche Schicksal erlitten haben, waren in der Lage, schon bald nach dem Krieg die Wunden zu heilen. Ich denke da z. B. an Münster oder Würzburg. Die hatten bald nach dem Zusammenbruch genug Wirtschaftskraft und die Hilfe der Alliierten, um ihre historischen Altstädte wiedererstehen zu lassen. Wir dagegen hatten nach Nazidiktatur und Bombenterror die "Diktatur des Proletariats" unter Maria Dank, Thea Hauschild und Sylvia Retzke und den sozialistischen Wohnungsbau. Der Volksmund witzelte: "Ruinen schaffen ohne Waffen."

Aus ideologischen Gründen wurde alles, was auch nur irgendwie älter und bürgerlicher aussah, verfallen gelassen, nicht wieder aufgebaut oder brutal abgerissen, um gegen "form-schöne, farbenfrohe und dimensions-stabile" Plattenbauten ersetzt zu werden.

Gehen wir im Uhrzeigersinn: Schloßplatz. Schön, dass Marienkirche und Johannbau gleich nach der Wende wiedererstehen konnten, nachdem sie mehr als 45 Jahre lang Ruinen waren. Und der Rest? Passen die bis zu 10 Stockwerke hohen Gebäude in die Innenstadt? Statt diese Plattenklötze komplett zu sanieren, hätte man sicher besser getan, sie auf verträgliche vier oder drei Stockwerke zu reduzieren und ihnen richtige Ziegeldächer aufzusetzen. Das wäre dem Umfeld und der Bevölkerungsentwicklung sicher angemessener gewesen.

Die ehemalige Berufsschule und der "Kachelofen" an der Südseite des Schloßplatzes gehören einfach abgerissen.

Wenn wir weitergehen, kommen wir in das Quartier Naumannstraße, Wallstraße, Marktstraße. Nicht nur die

Ruine des "Alten Theaters", in den letzten Wochen in vieler Munde, ist dort ein Problem. Das sanierte Gymnasium "Philanthropinum" steht doch in einem teils verwahrlosten und ungeordneten Hinterhof. Deshalb vertritt die CDU-Fraktion seit langem die Meinung, nicht das Alte Theater isoliert zu betrachten und zu entwickeln, sondern das gesamte Quartier. Da gehört einiges abgerissen, neu geordnet. Das "Philan" braucht dringend eine Turnhalle, die, wenn nicht ein gutes Gesamtkonzept entsteht, nirgends richtig Platz hat.

Der nächste Missstand: Horten. Natürlich ist es nicht einfach, Investoren zu finden, die dort abreißen und Neues entstehen lassen. Aber letztendlich muss man doch fragen: "Stimmt das Konzept heute noch?" Ich denke, es hat keinen Zweck, der belebten Museumskreuzung nachzuweichen, dort ist heute für die (Innen)Stadt kein Handelsstandort mehr. Zu weit weg vom Rathauscenter und auch noch in der falschen Richtung. Vielleicht könnte man aus dem Horten eine geräumige Bibliothek oder die "Anhaltische Gemädegalerie" machen oder eine großzügige Turnhalle für das Philanthropinum dort hinbauen, die auch als eine Art Stadthalle dienen könnte, oder ähnliches. Wenn sich in absehbarer Zeit aber nichts Vernünftiges entwickeln lässt: Abreißen, vorübergehend als Grünfläche oder Parkplatz nutzen und die Fläche für bessere Zeiten freihalten.

Fast gegenüber ist das nächste Problemquartier: Das ehemalige HO-"Magnet" Kaufhaus mit seinem verkeimten Hinterhof, die seit Jahren leer stehende "Knastkaufhalle" und ihr Umfeld gleich mit eingeschlossen. Heute ein abstoßender Magnet, kein anziehender. Die Einzelhändler im Umfeld tun mir leid, die haben es wahrlich schwer.

Dann kommt der Stadtpark. Eigentlich grüne Lunge des Stadtzentrums, Naherholungsort. Als Drogenumschlagplatz missbraucht und von den meisten Leuten selbst bei Tag gemieden.

Weiter kommen wir in die Antoinetten-, die Johannis-, die Ferdinand-von-Schill- und die Wolfgangstraße. Stadtzentrum?

Zerbster Straße: Kristallpalast?

Poststraße. Attraktiver Neubau der Stadtparkasse. Gegenüber: Unsanierte teils leere Wohnungen. Konzept?

Dahinter das fast absolute Stadtzentrum: Die Lange Gasse. Grauen befällt den Betrachter. Da rettet auch der IHK-Neubau nichts, der nach Ansicht vieler dort nicht hingehört, weil er abends tot da steht und nicht wirklich zur Belebung der Innenstadt beiträgt. Was viele sicher nicht wissen, ist die Tatsache, dass das Gebiet der Langen Gasse nicht städteplanerisches "Kerngebiet" ist, wie sich das für ein Stadtzentrum gehört. Wo Gaststätten und Biergärten zum Verweilen einladen, die in der warmen Jahreszeit auch entsprechend lange offen haben und Gäste anziehen, die das Zentrum beleben.

Nein, da kam ein schlauer Städteplaner und redete der Verwaltung und den Stadträten ein: "Ihr müsst dort "Besonderes Wohnen" im Plan ausweisen, das ist besser. Das ist so "gut", dass kein Investor mehr einen Euro dort investiert, weil man eben fast nichts darf, außer "besonders wohnen".

Was wird aus der Schade-Brauerei? Große Räume mit stabilen Decken. Geeignet für die Stadtbücherei oder ähnliches?

Auch hat der Stadtrat vor Jahren schon diskutiert, die Scheibe Nord zu verkleinern, ganz abzureißen oder wenigstens durchlässig zu machen. Nichts davon ist zur Belebung des Stadtzentrums geschehen.

Es gibt auch Überlegungen, das Rathauscenter Richtung Lange Gasse bis zur IHK zu erweitern. Dafür wäre sogar Investitionskraft vorhanden.

Ich denke aber, dann bestünde das Stadtzentrum nur noch aus dem Center, der "Rest Innenstadt" hätte dann überhaupt keine Chance mehr.

Deshalb wünschen sich manche Händler einen zweiten attraktiven "Kauf-Magneten" außerhalb des Rathauscenters, an der Ecke Zerbster-/Poststraße, dessen Kundenströme die Zerbster Straße beleben würden. Der Standort "Kristallpalast" scheint ihnen dafür ungeeignet. Das Parkhaus Teichstraße erst recht.

Bleibt noch der "Kleine Markt", die Zerbster Straße selbst. Mit einem Millionenaufwand gepflastert, aber nicht wirklich verbessert, belebt. "Verhübscht" sagen die Österreicher, wenn etwas ohne Nutzeffekt teuer verändert worden ist.

Die aufwendige Gestaltung hat bis in unsere Partnerstadt Ludwigshafen Unverständnis hervorgerufen, dass sich Dessau angesichts von ca. 20% Arbeitslosen und Millionen Defizit auf dem Marktplatz eine "Landeplatzbeleuchtung" leistet. Wichtiger gewesen wäre, unter dem Platz eine Tiefgarage anzulegen, damit die Besucher in der Nähe der Geschäfte oder Gaststätten parken und diese Ziele trockenen Fußes erreichen können. Ich höre schon wieder die Stimmen, die laut tönen, dass und warum das alles nicht geht. Mit solchen Leuten kann man aber eben die Zukunft nicht positiv gestalten.

Oder das Thema Brunnen. Schaut doch einfach mal nach Köthen, wie schön einfache Wasserspiele in einem multifunktionalen Platz sein können.

Es ist überhaupt nicht meine Absicht, Dessau oder sein Zentrum schlecht zu reden. Es ist eine Menge passiert seit der Wende. Das sagen auch Außenstehende. Aber das reicht eben nicht aus. Es muss weitergehen. Aber nicht hier ein Kleckerchen und da ein Kleckerchen. Konzepte müssen her, für jedes der genannten Quartiere, meint Ihr CDU - Fraktionsvorsitzen-



Lothar Ehm

Haben Sie Anregungen oder Probleme, suchen Sie Kontakt oder Hilfe, wenden Sie sich bitte an die

CDU-Stadtratsfraktion Dessau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau, Tel.: 03 40 / 260 60 11, Fax: 03 40 / 260 60 20
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Mitarbeiterin der Fraktion ist Christel Schönfeld

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
 der Gesetzentwurf zur Kreisgebietsreform liegt vor. Das 1000 Jahre alte Anhalt soll zergliedert werden, eine Region bekommt durch das Kabinett Böhmer den Todesstoß. Niemand bestreitet, dass eine Gebietsreform nötig ist. Die Strukturen müssen den demografischen und finanziellen Gegebenheiten angepasst werden. Aber was die CDU/FDP-Regierung anstrebt, ist halbherzig, zu kurz gesprungen und einfach falsch.

Man kann das alte Anhalt als Kreis wieder aufleben lassen. Mit Bernburg, Köthen, Zerbst, dem Wörlitzer Winkel und der kreisfreien Doppelstadt Dessau-Roßlau mit dem Kreissitz. Ein Gebilde, an dessen Lebensfähigkeit es keinen Zweifel gibt. Ein Gebilde,

das 1000 Jahre alte Traditionen vorzuweisen hat und welches wissenschaftlich, kulturell und sportlich viel zu bieten hat. Eine Zukunftsregion, die auch bei einer Fusion ostdeutscher Länder Bestand hat. Ein Oberzentrum, was seinesgleichen sucht. Die neue Doppelstadt Dessau-Roßlau hat alle bautechnischen Voraussetzungen, den Kreissitz des neuen Landkreises aufzunehmen. Der ehemalige Sitz des Regierungspräsidiums in der Kühnauer Straße oder der Sitz der jetzigen Landkreisverwaltung Anhalt-Zerbst in Roßlau bieten sich an.

Liebe Freunde, liebe Bürger- wo ist Ihr Stolz auf unsere Region? Anhalt ist ein Stück Seele unseres Landes- unsere Heimat. Ich fordere Sie alle auf, kämpfen Sie mit für einen

Regionalkreis Anhalt, lassen Sie es nicht zu, dass unsere Region zerstückelt wird!

Die Fusion von Dessau und Roßlau hilft uns nur kurzfristig weiter. Ohne die Region Anhalt ist die neue Doppelstadt für die Zukunft nicht viel wert. Was einmal verloren gegangen ist, wird in der Zukunft schwer wieder zusammenzufügen sein. Werden Sie aktiv, schreiben Sie Ihrem Landtagsabgeordneten und dem Ministerpräsidenten! Oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Für ein starkes modernes Anhalt mit der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau.

*Ihr Ingolf Eichelberg
 Fraktionsvorsitzender*

SPD-FRAKTION PRIVAT



Udo Gebhardt
 53 Jahre alt
 verheiratet, 2 Kinder
 DGB-Landeschef

*Mitglied der Fraktion
 seit Juli 2004*

SPD-SERVICE-NEWS

Handy als Kostenfalle - Neues Programm hilft Eltern

Handys gehören heutzutage für Kinder fest zum Alltag. Fast die Hälfte aller 10-Jährigen in Deutschland besitzt ein eigenes Handy, telefoniert damit und verschickt Kurznachrichten. Die Tendenz ist steigend, da die Handys auch wegen der Erreichbarkeit der Kinder von den Eltern geschätzt werden. Viele Sonderdienste sind zumeist mit Kosten verbunden, die für Kinder oft nicht ersichtlich sind und mit steigendem Alter der Kinder zu deren Verschuldung führen können. Ein Thema also, mit dem alle Beteiligten bewusst umgehen müssen - die Lehrer, die Eltern, die Bildungsinstitutionen, die Industrie, aber auch die Kinder. Es ist daher wichtig, Schülerinnen und Schüler möglichst früh an eine sinnvolle Nutzung des Handys heranzuführen und die Thematik Kosten, Statussymbol und Trends aufzugreifen. Aus diesem Grund wurde eine Lernsoftware entwickelt, die den Acht- bis Zwölfjährigen nicht nur Basiswissen zur Bedienung, sondern auch kritische und verantwortliche Nutzungskompetenz im Umgang mit dem Handy vermittelt. Mit freundlicher Unterstützung vom Bun-

desministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Medienanstalten, dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V. konnte der Handy-Kurs mit Polly und Fred auf den Weg gebracht werden.

Unter www.pollyundfred.de oder im Buchhandel unter ISBN- Nummer: 3-00-014472-2 kann man das Lernprogramm beziehen. Wer noch Fragen zu diesem Thema hat - wir stehen Ihnen gern unter Telefon 0340-2303301 zur Verfügung.

Katrin Schiedewitz



Kontakt:

SPD- Fraktion Geschäftsstelle, Katrin Schiedewitz
 Hans-Heinen-Str. 40
 06844 Dessau
 Tel 0340-2303301, Fax: 0340-2303302
 E-Mail: spd-stadtratsfraktion.dessau@datel-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

In die Politik bin ich gegangen...

...weil ich etwas verändern möchte.

Meine Vorbilder sind...

...August Bebel als Begründer der Sozialdemokratie. Natürlich auch mein Vater und meine Mutter, denen habe ich zu verdanken, was ich geworden bin.

An meiner Heimatstadt liebe ich...

...die Sonnenköpfe und das viele Grün überall. Die Parks und die Gärten sind traumhaft.

Abseits von Beruf und Politik...

...bin ich sport- und musikbegeistert. Die Rolling Stones sind meine Lieblingsband, aber ganz im Vordergrund steht natürlich die Familie.

Mich selbst würde ich als...

...sehr sozial orientierten Mensch beschreiben. Ich setze mich gern für soziale Gerechtigkeit ein.

Mein persönliches Motto lautet:

Ich liebe die Herausforderung.

Aus dem Stadtrat:

PDS-Fraktion

DESSAUER STANDORTFAKTOREN

Unsere Fachhochschule Anhalt - der Hilferuf wurde gehört und verstanden

Am 01. Juni 2005 konnte ich gemeinsam mit anderen Stadträten eine interessante Diskussion verfolgen. Die Fachhochschule Anhalt hatte zu einem moderierten Dialog geladen. Das Thema der Vorträge und der Diskussion war: Die Hochschule als Standortfaktor. Für mich sehr aufschlussreich waren die Beiträge der beiden Hauptreferenten. Herr Prof. Walter J. Mayr von der FHS Kufstein Tirol, deren Präsident und Gründer er ist, schilderte, wie mit dem richtigen Konzept und den richtigen Partnern ein Standortfaktor Hochschule zur Erfolgsgeschichte werden kann. Er trat den Beweis an, dass persönlicher Einsatz als Vertreter der Stadt in einen Verein zur Gründung und Betreuung einer sehr komplexen wirtschaftlich ausgerichteten Bildungseinrichtung (Hochschule, Technologie- und Gründerzentrum, Wirtschaftskooperation am Standort und internationale Kooperation) und eine zielorientierte finanzielle Beteiligung von Bund, Land und Stadt Arbeitsplätze schafft und Standortqualität erzeugt. Für diesen aufschlussreichen Beitrag möchte ich mich bei Herr Prof. Walter J. Mayr auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Im Übrigen ist die Internetadresse der FHS Kufstein Tirol www.fh-kufstein.ac.at einen Besuch wert. Zweiter Hauptreferent der Veranstaltung war Herr Prof. Dr. Lückmann, Vizepräsident für Forschung und Auslandsbeziehungen der Hochschule Anhalt. Er sprach zum Thema: Welche Bedeutung hat der Dessauer Hochschulstandort für die Zukunft der Stadt Dessau und die Region. Die Grundaussage seines Referats glich einem Hilferuf an die Partner von Stadt und Land, zukünftig noch intensiver zur besseren Profilierung des Dessauer Hochschulstandortes zusam-

menzuarbeiten. Diesen Hilferuf aufnehmend, wird die PDS-Fraktion im Monat September die Hochschule besuchen, um mit Studenten und Professoren über neue Wege und mehr Gemeinsamkeit von Stadt und Land zu beraten. Darüber hinaus wird unsere Fraktion für den Oktober 2005 eine thematische Stadtratssitzung in der Fachhochschule Anhalt initiieren. In Vorbereitung dieser Sitzung werden wir mit allen erforderlichen Partnern die inhaltliche Aufgabenstellung und Zielsetzung dieser Sitzung erarbeiten. Abschließend möchte ich unterstreichen: Ich bin dankbar für die bisher geleistete Arbeit unserer Fachhochschule am Standort.

Wenn wir uns gemeinsam der Chance bewusst werden, was dieser Standortfaktor für die Zukunft der Stadt Dessau leisten kann, gibt es gute Perspektiven für die Fachhochschule, unsere Stadt und unsere Region.

Ralf Schönemann

Aufgabe der Kreisfreiheit um keinen Preis

Die Vorstellungen der Fraktion der PDS im Landtag zum Kommunalneugliederungsgesetz richten sich, was die Zukunft von Dessau anbelangt, gegen die Auffassung der Fraktion der PDS in Dessau..

Die in einem Änderungsantrag der Landtagsfraktion vorgesehene Bildung eines Landkreises Region Anhalt-Dessau mit den jetzt bestehenden Kreisen Anhalt-Zerbst, Bitterfeld, Köthen und Wittenberg mit Kreisstadt Dessau berücksichtigt die Interessen der Region unzureichend.

Die notwendige Wahrnehmung oberzentraler Funktionen der Stadt Dessau-Roßlau für die Region ist nicht gesichert. Die von Magdeburg getroffene Aussage, dass für die Entwicklung der Region die Kreisfreiheit eine untergeordnete Rolle spielt, können wir nach der jetzigen Gesetzeslage nicht nachvollzie-

hen. Nach wie vor ist die finanzielle Sicherung der oberzentralen Aufgaben und der direkte Einfluss auf die kommunalpolitischen Aufgaben nur durch den Status der Kreisfreiheit gesichert. Die Fraktion der PDS in Dessau bekennt sich zu einer möglichen Bildung Kreis mit Anhalt- Zerbst, Bitterfeld, Köthen und Wittenberg. Dies wäre eine zukunfts-trächtigere Lösung als die jetzt von der Landesregierung angedachte Kreisbildung. Diesen Schritt jedoch ohne gesetzlich fundierte Sicherung der oberzentralen Aufgaben durchzuführen, ist mit uns nicht durchsetzbar.

Für uns hat die Erhaltung der Kreisfreiheit erste Priorität, nicht nur zum Wohl der Stadt Dessau-Roßlau, sondern der gesamten Region.

Harald Krüger

UNICEF BERICHTET Kinder laufen für Kinder

Zur Auftaktveranstaltung in Sachsen-Anhalt beteiligten sich am Kindertag Schüler aus Dessau an der Unicef-Aktion "Schulen für Afrika". Dabei ging es um Spendenläufe, in deren Vorfeld die Schüler Sponsoren suchten, die für jeden gelaufenen Kilometer eine Spende erbrachten.

Mehr als 500 Kinder waren in der Zerbster Straße mit Begeisterung dabei und erliefen eine Spendensumme von 1100,- EURO.

(Ein Reeder aus Hamburg hat außerdem zugesagt, alle Spenden für die Initiative bis Ende des Jahres zu verdoppeln!)

Die Vorbereitung auf diesen Tag lag in den Händen der Lehrer, so dass die meisten Kinder genau wussten, warum ihr Engagement so wichtig ist: "Wir helfen den Kindern in Afrika, damit sie wie wir zur Schule gehen können".

Besonders gefreut hat uns die Teilnahme von Schülern der Regenbogenschule. Wir danken allen Kindern, Lehrern und dem Sportamt sowie allen

Sponsoren für ihren Einsatz bei der Vorbereitung und erfolgreichen Durchführung der Aktion!!

Die Idee der Unicef-Gruppe, einen besonderen Höhepunkt zu schaffen, indem sich auch Stadträte auf den Rundkurs vor dem Rathaus begeben, viel nicht auf fruchtbaren Boden - leider... Nur 3 Stadträte und eine Landtagsabgeordnete spendeten zu Gunsten dieses Unicef-Projektes.

Beispielgebend waren dagegen die beiden Dezernenten, die "tapfer" eine Ehrenrunde liefen !!

Es ist trotzdem schade, dass Dessau diesen Anlass nicht genutzt hat, neben dem guten Zweck, bundesweit mit einem Novum auf sich aufmerksam zu machen.

Trotzdem ist sich die Unicef-Gruppe sicher, dass sich auch im nächsten Jahr wieder Kinder für das Thema und den Lauf begeistern lassen (... und vielleicht auch Stadträte ...)!

Angela Sanftenberg

Termine, Informationen

Fraktionssitzung:

04.07..2005, 18.30 Uhr
Geschäftsstelle der Fraktion
Alte Mildenseer Straße 17

Thema:

- Stadtentwicklung
- Verkehrsentwicklungsplan

Fraktionssitzung:

10.07.2005, 18.30 Uhr
Geschäftsstelle der Fraktion, Alte Mildenseer Straße 17

Thema:

- Vorbereitung Stadtratssitzung
- Standortfaktor Fachhochschule Anhalt

Fraktionssitzung vor Ort

Konsultation mit der Stiftung Bauhaus und der FHS Anhalt

Termin: noch offen

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 0340/2203260 oder per Mail pdfsfraktiondessau-datel@dessau

1. Kühnauer Tauziehen

um den Pokal der "kienschen Horneule"

am **Sonabend, 09.Juli 2005**

auf dem Festplatz Kleinkühnau, Mosigkauer Straße/
Ecke - Bergens Busch

Motto des 1. Wettstreits der Orte Groß- und Kleinkühnau:
"Gemeinsam sind wir stark "

10:00 Uhr

Wettkampfbeginn

10:10 Uhr

Meldeschluss für die Mannschaften

10:15 Uhr

öffentliches Wiegen der Mannschaften

10:45 Uhr

Beginn der Vorkämpfe im Jugendbereich und der Gastmannschaften

11:45 Uhr

Beginn des Hauptwettkampfes Ortsauswahl von Großkühnau gegen die Ortsauswahl Kleinkühnau Siegerehrung und Abschlussfeier

12:15 Uhr

Interessierte Gastmannschaften sind gern und herzlich willkommen. Die Mannschaftsstärke beträgt 8 Personen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Ortschafträte von Groß- und Kleinkühnau laden Sie, liebe Dessauer, zu diesem sportlichen Spaß recht herzlich ein!

Jürgen König

Ralf Schönemann

Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

Lokales Bündnis für Familie Gründungsveranstaltung am 6. Juli im Anhaltischen Theater

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wie wir hier mehrfach berichteten, laufen in Dessau seit einiger Zeit Vorbereitungen zur Gründung eines Lokalen Bündnisses für Familie. Im April 2005 fand auf Einladung der Fraktion Bürgerliste / Die Grünen eine erste Informationsveranstaltung zu den Zielen von Lokalen Bündnissen für Familien statt. Bei der Beratung, an der über 40 Vertreter aus Vereinen, Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen teilnahmen, wurde ein großer Bedarf nach einem solchen Bündnis sichtbar.

Aus diesem Grund haben wir am 2. Juni eine Fortsetzungsveranstaltung durchgeführt. In diesem Planungsworkshop wurden die inhaltlichen Schwerpunkte der künftigen Bündnisarbeit herausgearbeitet. Dazu sollen zunächst folgende vier Arbeitsgruppen etabliert werden:

- Vernetzte Öffentlichkeitsarbeit,
- Freizeit und Wohnumfeld,
- Flexible Kinderbetreuung,
- Unternehmen und Familie.

Es wurde weiterhin festgestellt, dass es eine Koordinierungsstelle für das Bündnis geben muss, die im Idealfall bei der Stadtverwaltung angesiedelt ist und in Verbindung mit einem freien Träger tätig wird. Mit einer ähnlichen Konstruktion wurden in der Stadt Dessau bereits beim Facharbeitskreis Kinderfreundliche Stadt in den 1990er Jahren gute Erfahrungen gesammelt. Auch in anderen Städten ist dies eine

tragfähige Variante, wie das Berliner Servicebüro für Lokale Bündnisse für Familie bestätigte.

Das wichtigste Ergebnis des Arbeitstreffens ist die Verständigung darauf, das Bündnis nun formal zu gründen. Die Gründungsveranstaltung wird am 6. Juli, um 17:00 Uhr im Restaurant des Anhaltischen Theaters (Studioeingang) stattfinden.

Zur Vorbereitung der Gründungsveranstaltung wurde eine Koordinierungsgruppe bestehend aus Sabine Engel (Shia e.V.), Monika Wagner (Jugendamt), Andreas Kopf (Wirtschaftsjunioren Dessau, CDU-Stadtrat), Conny Lüddemann (Fraktion Bürgerliste / Die Grünen) gebildet.

Im Namen des gesamten Vorbereitungsteams möchten wir alle interessierten Bürger und Bürgerinnen dazu einladen, an der Gründung teilzunehmen und sich in das Familienbündnis einzubringen.

Conny Bläsing
Fraktionsgeschäftsführer

Feinstaub und Verkehr

Es ist erfreulich, wenn allorts Verkehrspolitiker, die sonst nicht gerade als Umweltschützer auftreten, sich Gedanken um die aktuellen Diskussionen zur Feinstaubbelastung machen. Unbestritten ist, dass Feinstaub negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat und es Ziel sein muss, ihn zu verringern. Fragwürdig ist allerdings, wenn mit dem Argument den Bürger zu entlasten, gleichzeitig neue Straßen wie die Nordumgehung

gefordert werden. Eine Verlagerung der Problematik auf teuer zu bezahlende Straßen ist nicht zukunftsfähig.

Um zur Versachlichung der Diskussion beizutragen hilft es, sich bei den entsprechenden Fachbehörden (z. B. dem UBA) zu informieren - insbesondere hinsichtlich der Fragen: Was sind die Quellen für den Feinstaub? Wann und warum hat es in Dessau Grenzwertüberschreitungen gegeben? Was kann dagegen getan werden? Nicht vergessen werden darf dabei, dass ab 2010 weitere Verschärfungen der maximal zulässigen Grenzwerte greifen werden. Ein vorausschauendes Handeln heute wird uns in Zukunft negative Maßnahmen und vor allem immense Kosten ersparen.

Man unterscheidet zwischen anthropogenen (also durch den Menschen verursachten Quellen) und natürlichen Quellen. Zu den anthropogenen Quellen gehört der Verkehr, hier insbesondere die Abgase aus Dieselmotoren im Straßenverkehr, bei der Bahn, in der Binnenschifffahrt sowie in der Landwirtschaft. Statt neue Straßen zu fordern, wäre es viel effektiver, wenn bei allen Dieselmotoren Rußpartikelfilter eingesetzt werden würden. Hier können die Stadt Dessau und die städtischen Gesellschaften mit ihrem Fuhrpark mit gutem Beispiel vorangehen.

Weiterhin sind Emissionen aus Kraftwerken und Kleinf Feuerungsanlagen als Feinstaubquellen zu nennen. Bei den Emissionen aus Feuerungsanlagen haben wir in der Industrie inzwischen einen hohen Stand der Abgasreinigungstechnik erreicht, Defizite

bestehen aber noch bei vielen veralteten Heizungsanlagen. Hier wäre eine rasche Modernisierung auch im Sinne unserer Handwerksbetriebe, die davon in erhöhtem Maße profitieren würden.

Ein weiterer Aspekt sollte nicht verschwiegen werden: Die Grenzwertüberschreitungen in Dessau lagen überwiegend in den Monaten Februar und März, in denen in unserer Region häufig Inversionswetterlagen herrschen. Damals können die Brenntage in den Gärten eine zusätzliche Feinstaubbelastung bewirkt haben. Leider war die Mehrheit der Stadträte nicht bereit, über unseren Antrag auf eine Modifizierung der geltenden Regelungen zur Abfallbeseitigung in Gartenanlagen nachzudenken.

Ralf-Peter Weber
Stellv. Fraktionsvorsitzender

www.dessau-alternativ.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste/Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet stets aktuell unter www.dessau-alternativ.de

Kontakt:

Bürgerliste/Die Grünen
Fraktion im Stadtrat
Humperdinckstraße 16
06844 Dessau
Telefon 220 62 71
Fax 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Amt für Stadtentwicklung

Sich selbständig machen - Wo kann ich mich informieren?

Das Integra-Institut für Organisationsberatung bietet im Juli 2005 wieder ein dreitägiges Informationsseminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau an. Diese Seminare sind für jeder, der über Existenzgründung nachdenkt oder die Existenzgründung vorbereitet, zugänglich. Die Gründung wird in diesen Kursen umfassend betrachtet und ein entsprechender Gründungsfahrplan erstellt dabei werden u.a. Themen, wie

- Ideenfindung//Konzepterstellung
- Markt-Standortanalyse
- Buchführung/Steuern
- Absicherung
- Aktuelle Förderungen für Gründer und Unternehmer

behandelt.

Termin: vom 18.07.2005 - 20.07.2005, von 09.00 bis 15.00 Uhr

Ideenfindung - Ideenerweiterung für Existenzgründer

Ein Seminar für zukünftige Existenzgründer und für diejenige, die über eine Alternative zum Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt nachdenken.

In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen zur Abrundung Ihrer Gründungsidee. Weiterhin wird Ihnen aufgezeigt, wie Sie durch ständige Ideenerweiterung Ihre Existenz sichern können.

Termin: 26.07.2005, von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ort: jeweils in den Räumen des Integra-Institutes, Bauereistr. 13 06847 Dessau
Kosten: je Seminartag ist ein Eigenbeitrag von 10 Euro zu entrichten
Anmeldung: Amt für Stadtentwicklung, Bereich Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau, Fr. Dornberger: 0340/2042080, Integra - Institut für Organisationsberatung, Fr. Walther: 0340/5029296

Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Liebe Dessauer Bürgerinnen und Bürger,

die politische "Sommerpause" verspricht dieses Jahr auszufallen und in verstärkte politische Aktivitäten überzugehen. Wird die Politik für das Wohl unserer Stadt davon berührt? Eine Wahl steht voraussichtlich im Herbst dieses Jahres an - die zweite wird die Landtagswahl im März des nächsten Jahres sein. Und sollte die Fusion Dessau-Roßlau ab 01. Januar 2006 tatsächlich so glatt laufen, wie es sich die Bürger beider Städte wünschen? Ein diesbezüglicher Gesetzesentwurf liegt der übergeordneten Behörde zur Prüfung vor. Möglich wäre als Ergebnis davon auch, dass ein gemeinsamer Stadtrat gewählt werden muss.

Drei Wahlen innerhalb kurzer Zeit: Ist das zumutbar? Wie ist das zu vermitteln?

Für Liberale ist die freie Wahl eine der wichtigsten Grundsäulen - und damit das wichtigste Element von Demokratie überhaupt. Das Gegenteil haben wir zwischen 1945 und 1989 kennengelernt - und einen dritten Weg gibt es nicht! Selbst wenn es zu dieser Häufung von Wahlen kommen sollte: Bitte nehmen Sie Ihr Grundrecht dieser Form von Mitsprache und Meinungsbildung in Anspruch und beteiligen sich aktiv an jeder Auswahl! Es darf nicht sein, dass die Unzufriedenheit zu-, die Wahlbeteiligung aber abnimmt. Wem ist in der Kommunalpolitik - einem Ehrenamt - damit geholfen? Wie soll der Wähler-Auf-

trag gedeutet werden?

Sicherlich stimmen Bundes- und Kommunalpolitik in ihren Zielen nicht immer überein, aber wenn es um das Wohl unserer Dessau-Roßlauer Bürger geht, ist ein Brückenschlag stets zu erkennen. Es ist die gemeinsame Motivation aller im Stadtrat vertretenen Parteien, in solch wichtigen Fragen aufeinander zuzugehen. Dass es dabei unterschiedliche Ansichten über den besten Weg zu dem gemeinsamen Ziel gibt, ist das eigentliche Politikum und dient nie eigenen Interessen. So verstehen wir Liberale jedenfalls unseren Auftrag im Stadtrat Dessau.

*Ihr Dr. Ulrich Plettner
Fraktionsvorsitzender*

**FDP-Fraktion
im Stadtrat
Zerbster Str. 6
06844 Dessau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Montag bis Freitag
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248

Fax: 0340 / 25 088 41

E-Mail: fdp.dessau@web.de

Internet: <http://www.fdpdessau.de>

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Freie Wähler Dessau

Dessau, die Stadt des Flugzeug-, Maschinen- und Anlagenbaus

Zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch besuchte eine kleine Gruppe der Freien Wähler privat die Zepelin- und Hafensandt Friedrichshafen.

Diese Stadt ist geprägt vom Maschinenbau - so wurde die Innenstadt auch gestaltet.

Wir sind der Auffassung, dass Dessau so ähnlich seine Entwicklung mit dem Flugzeug-,

Maschinen- und Anlagenbau hatte und dies auch weiter fortführt.



Wir unterbreiten deswegen den Vorschlag, unsere Zerbster Straße in ähnlicher Form zu gestalten. (sh. Fotodokumentation Friedrichshafen). Weitere Fotos können in unserer Kontaktstelle besichtigt werden.

*Klaus Scholz
Fraktionsvorsitzender*

Rat und Hilfe

58-er Regelung

Können ALG II - Bezieher die erleichterten Regelungen nach § 428 nutzen? **Ja Bis Ende 2005 gilt dieser Paragraph.**

§ 428 (SGBIII) auch für ALG II Empfänger, so steht es im § 65 Abs. 4 SGB III

Bürgermeinungen

- Bürger des Knarrberges, Windmühlenstraße, ein Teil der Ruhrstraße freuen sich, dass die Schlaglöcher in den Straßen verschwunden sind. Sie sagen **DANKE**.

- Wer kennt nicht die Elballee, die zum Kornhaus führt - aber suchen Sie mal die Hausnummern 64 bis 112. Die kennt keiner - denn diese befinden

sich in der parallel gelegenen Straße.

- **Jahnstraße:** Höhe ehemaliges Forschungsinstitut
Durchfahrt durch das Parken der Autos kaum noch möglich. Hier muss erst ein Unfall passieren, bevor etwas getan wird.

- Aussage Herr Stoiber - Ministerpräsident Bayerns: Der Staat muss mit dem auskommen, was er hat: Die Abgeordneten des EU-Parlaments, Bundestag und Landtag sind sicher ausgeschlossen. Bei einem Wahlsieg werden die Sozialleistungen der Bürger erneut auf dem Prüfstand stehen.

- Weltweit mehr Dollar-Millionäre
760 000 Deutsche sind dabei, 1000 sind weltweit 4000 Millionäre dazu gekommen. Frage: Wie ist das möglich bei dieser Wirtschaftsflaute? (33 Millionäre in Sachsen-Anhalt)

Kontaktstelle für örtliche Demokratie

Ziel: Bürger, die sich für Kommunalpolitik auf folgenden Gebieten interessieren: Finanzen, Soziales, Bau, Kultur, Sport und Jugend. Alle Ihre Hinweise und Meinungen sind gefragt. Über Ihre Mitarbeit würden wir uns freuen.

Die Kontaktstelle ist Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Bürger, der möchte, dass unsere Stadtteile weiter gestaltet werden sollen, bitten wir um Mithilfe. Unsere Adresse: „Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte, Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel.: 0340/619427, Fax: 0340/6610521

Fraktion Freie Wähler Dessau

Geschäftsstelle:

Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel. 03 40/6 61 05 19,
Fax: 03 40 / 6 61 05 21, E-Mail: freie-waehler@datel-dessau.de

Unser Büro ist Mo bis Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Für behinderte Bürger machen wir auf Wunsch auch Hausbesuche.

Aus dem Stadtrat:

Pro Dessau

Zur Stadtratssitzung am 08.06.2005

Als ich im Vorfeld der zurückliegenden Stadtratswahlen Unterschriften für die Wählervereinigung Pro Dessau sammelte, erntete ich bei vielen Mitbürgern ungläubiges Lächeln. Die Vorstellung unserer Ziele klang damals so:

Die Bürgerinitiative Pro Dessau definiert die wirtschaftliche Stärkung der Region um Dessau als vordergründiges Ziel der Kommunalpolitik. Unabhängig von Parteiinteressen und Verwaltungsinteressen sind wir angetreten, um in der Sache für eine positive wirtschaftliche Regionalentwicklung entscheiden zu können. Hierbei soll das Eis zwischen Parteien gebrochen werden, welche sich konträär gegenüberstehen und in vielen Fällen durch Pattsituationen notwendige Entscheidungen verzögern und blockieren.

Ich denke, dass sich die bisherige Arbeit der Fraktion Pro Dessau und der Stadträte durchaus sehen lassen kann und dem formulierten Anspruch gerecht wird. Auch wenn es in der Stadtratssitzung am 08.06.2005 gleich mehrere sehr enge Entscheidungen gab, so konnten jedoch, auch durch das Mitwirken unserer Fraktion, in jedem Fall die Sachentscheidungen so getroffen werden, dass eben keine Blockaden entstehen und die Entwicklungen in einzelnen Bereichen behindert werden.

Als erstes und wichtigstes Ergebnis ist hierbei der Beschluss zur Vereinbarung über den Zusammenschluss der Stadt Dessau und der Stadt Roßlau (Fusionsvertrag) zu nennen, der fraktionsübergreifend von nahezu allen Stadträten mitgetragen wurde.

Wesentlich enger wurde es dann schon beim Ausstieg aus der Wirtschaftsförderung & Tourismus ANHALT GmbH. Im Zusammenhang mit dem Haushaltsbeschluss bereits diskutiert und verabschiedet, kam es wiederum zu einem merkwürdigen Sinneswandel bei einigen Stadträten. Es sei nochmals betont: Das Scheitern der Wirtschaftsförderung & Tourismus ANHALT GmbH bedeutet nicht, dass man künftig die Ziele der Entwicklung der Tourismusbranche losgelöst von den Nachbarn verfolgen möchte. Vielmehr als gescheitert anzusehen ist der verfolgte Weg, durch ein wirtschaftliches Unternehmen

kreisübergreifend touristische Strukturen fördern zu können.

Eine weitere sehr knappe Abstimmung im Stadtrat gab es bezüglich einer Vorlage zu der Festlegung der Höhe der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung bei ALG-II-Empfängern in der Stadt Dessau. Die Stadtverwaltung hatte hier eine umfangreiche Richtlinie erarbeitet, die uns überzeugte, da sie einen angemessenen Ermessensspielraum für die Sachbearbeiter eröffnet. Die weitergehenden Forderungen nach Ermessensspielräumen von 15% bei der Nettokaltmiete und bei Umzug- und Erstausrüstungskosten oder gar Mietkautionen gingen uns zu weit. Hierdurch würden nicht nur erhebliche Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt entstehen. Es wäre auch denjenigen vielen Menschen, die 40 Stunden in der Woche arbeiten und trotzdem kein höheres Familieneinkommen haben, als die Leistungen im ALG II nicht mehr zu erklären.

Es wurde zudem einleuchtend seitens der Stadtverwaltung dargelegt, dass für die übergroße Zahl der betroffenen Bürger, die auf das ALG II angewiesen sind, der bisher genutzte Wohnraum nach den bestehenden Richtlinien angemessen ist. Dies trifft auch allgemein auf die Mehrheit aller anderen Mieter zu, die bei einem der Dessauer Wohnungsunternehmen zur Miete wohnen, unabhängig ob sie Arbeit haben oder nicht. Vor den Stadtverwaltung wurde nach Meinung von Pro Dessau ein Regelwerk geschaffen, welches prinzipiell sozial ausgewogen ist. Ob sich dennoch Schlupflöcher für Sozialmissbrauch auf der einen Seite oder unangemessene Härtefälle auf der anderen Seite zeigen, wird die Praxis bei Umsetzung der Regelungen zeigen. Sie werden dann gegebenenfalls noch zu korrigieren sein. Somit ist unsere Sachentscheidung begründet. Ausdrücklich distanzieren möchten wir uns an dieser Stelle von einigen unsachlichen Diskussionsbeiträgen in diesem Themenbereich von Mitgliedern der CDU-Fraktion.

Es ist ohnehin überraschend, wie defensiv die zahlenmäßig stärkste Fraktion im Stadtrat von Dessau agiert. Außer der allerwichtigsten und richtungsweisend neuen Beschlussvorlage zur Überprüfung aller Stadträte und der Mitarbeiter der Verwaltung

auf Mitgliedschaft im ehemaligen MfS der DDR sind seit dem Frühjahr 2004 wenig Impulse aus deren Reihen gekommen.

Die Fraktion Pro Dessau arbeitet zur Zeit weiter an einer Beschlussvorlage, welche eine Verkürzung der Zeiträume zwischen Planung von Baumaßnahmen und deren Ausführung ermöglichen soll. Ziel ist es, dem allgemeinen Missstand entgegen zu treten, wonach im Sommer Bauvorhaben geplant werden und vielfach im Winter gebaut werden muss, was oft zu Mehrkosten und Bauverzögerungen führt. Die bisher erfolgte rechtliche Prüfung unserer Beschlussvorlage wirft jedoch noch Fragen auf, die einer Klärung bedürfen, weshalb der Hauptausschuss am 14.06.2005 beschlossen hat, sich in einer weiteren Sitzung erneut mit der Vorlage und den dahinter stehenden Problemen zu befassen. In diesem Sinne geht die Arbeit weiter. Positives Denken ist gefragt.

Gert Möbius
Sprecher von Pro Dessau

Lokales Bündnis für Familie - in Dessau steht die Gründung bevor!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
über 150 Bündnisse für Familie wurden in Deutschland bereits gegründet. In Dessau machte sich vor allem die Fraktion Bürgerliste/ Die Grünen für die Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stark.
Die Schwerpunkte der Arbeit im Bündnis für Familie werden sich im Titel der Arbeitsgruppen
· Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
· Freizeit im Wohnumfeld
· Flexible Betreuung (Kinder, Senioren u. a. Gruppen)
· Unternehmen und Familie (z.B. Vereinbarkeit Beruf und Familie, Bildungserfordernisse)
widerspiegeln.
Die Bündnisgründung und der Start der Arbeit in den Gruppen soll noch vor der Sommerpause stattfinden. Geplant ist der 06. Juli 2005, 17:00 Uhr im Anhaltischen Theater.
Der Inhalt und die Auswirkungen eines Bündnisses für Familie werden von Pro Dessau durchaus positiv gesehen und durch aktive Mitarbeit unterstützt. Hier gibt es eine weitere Möglichkeit,

unmittelbar den politischen Einfluss im Interesse der Bürger der Stadt Dessau geltend zu machen. Für Pro Dessau ist die Mitwirkung im Bündnis für Familie ein Beispiel für politische Basisarbeit.

Wolfgang Müller
Pro Dessau

Pro Dessau und der Bund der Selbstständigen bilden eine Fraktion.

Der Name der Fraktion ist Pro Dessau.

Der Fraktion gehören folgende Stadträte an:

Matthias Bönecke (Vorsitzender), geboren 1974, Rechtsanwalt

Axel Böhler (Stellvertreter), geboren 1956, Selbstständiger Handwerksmeister

Martin Grünthal, geboren 1971, Apotheker

Steffen Schröter, geboren 1967, Selbstständiger Handwerksmeister

Die Geschäftsstelle der Fraktion befindet sich in der Poststraße 6 in 06844 Dessau
Telefon 0340 8507929; Fax 0340 8507934, www.pro-dessau.de

**Pro Dessau
Geschäftsstelle
Poststraße 6
06844 Dessau
(Dachgeschoss)**

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Absprache möglich.

Tel.: 0340 / 8507929
Fax: 0340 / 8507934



Industriepark WBD



● **Spedition Klickermann GmbH**

Spedition Klickermann Dessau

Ihr Umzugspartner

- Möbeltransporte
- Möbelmontagen
- kostenloser Service und Beratung



Spedition Klickermann GmbH Telefon (0340) 2 40 06 97-9
 D-06844 Dessau Telefax (0340) 2 40 06 93
 Zur Großen Halle 3 E-Mail: Spedition.Klickermann@t-online.de

2598/10-25-05



● **Firmensitz der Firma PIRTEK**

24 Stunden 7 Tage die Woche



PIRTEK®
Schläuche & Armaturen

Hydraulikreparaturdienst am Kundenstandort
 Zum Gänsewall 2 • 06844 Dessau

Tag und Nacht

freecall (0800) 99 88 800

Noch freie Mietkapazität unterschiedlicher Größe,
 auch als Schulungsräume geeignet!
 Objekt in idealer Lage mit Parkplatz und niedrigem
 Mietzins. Tel. (03 40) 220 34 64

2598/10-25-05

Warum in die Ferne schweifen?

Bauwerkstrockenlegung
von Ihrem Fachmann direkt vor Ort!

seit mehr als 10 Jahren in Dessau

Unsere Referenzobjekte sind vor Ihrer Haustür!

Unsere Leistungen:

- Entsalzung
- Horizontalabdichtung
- alle Verfahren
- Vertikalabdichtung
- Hausschwammsanierung
- Holzschutz

Bruer Bauwerkstrockenlegung GmbH
 Zur großen Halle 15 • 06844 Dessau
 Tel.: 0340/2200733 • Fax: 0340/2200734
 Funk: 0160/91164660
 e-mail: bruerbwt@aol.com

Lassen Sie sich beraten!

2598/10-25-05



● **Referenzobjekt der Fa. Bruer: ehem. Amtsmühle in Roßlau - jetzt Seniorenanlage**



Referenzobjekt der Firma System-Dachbau Service GmbH

System-Dachbau-Service GmbH



Mitglied der Dachdecker-Innung Dessau/Anhalt

- Dacheindeckungen
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturarbeiten - 24-Std.-Service
- Reparaturen
- Dachbegrünung

06844 Dessau, Rosenhof 5

Funktelefon: 0171/3080786, Fax: 26107-10

info@system-dachbau.de - www.system-dachbau.de

☎ 2 61 07-0

DESS Stahl-Servicecenter GmbH

*Wir bieten an
(auch für Privatkunden)*

Zur Großen Halle 3

Tel.: (03 40) 2 61 22 - 0

Fax: (03 40) 2 61 22 18

- Bleche
- Stabstahl (Rund, Vierkant, Flach)
- Formstahl (Winkel, Profile aller Art)
- Rohre (aller Art)
- Schweißzusatzwerkstoffe
- Buntmetalle (Alu, Kupfer u.a.)
- Edelstahlprodukte (Bleche, Rohre u.a.)
- Anarbeitung (Brennzuschnitte, Fixlängen, Abkantarbeiten u.a.)
- Annahmestelle Feuerverzinkung

2598/10-25-05



Sitz der Firma Dess-Stahlservicecenter GmbH



Das Team der Fa. Farben Schulze

Partner für Handwerk, Handel und Industrie FARBEN SCHULTZE Fachgroßhandel

für Farben • Lacke • Tapeten
Bodenbeläge • Werkzeuge

04827 Gerichshain

Zweenfurter Str. 1

Tel. 034292/4040

Fax 034292/40440

04105 Leipzig

Delitzscher/Ladestr. 2

Tel. (0341)5801211

Fax (0341)5801222

06644 Dessau

Am Gänsewall 4

Tel. (0340)255420

Fax (0340)2554220

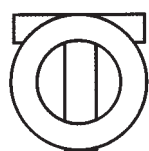
06116 Halle/Ost

Reideburger Str. 65

Tel. (0345)567830

Fax (0345)5602109

2598/10-25-05



Conrad Orthopädie-Technik

Teichstraße 14 • 06844 Dessau

Telefon/Fax 03 40 / 21 46 73

Zur Großen Halle 9 • 06844 Dessau

Telefon 03 40 / 2 20 65 66

(Abt. Reha-Technik)

2598/10-25-05



IPGD GmbH



Fa. Conrad - Orthopädie-Technik

IPGD GmbH

Innovation - Projektentwicklung -
Gebäudemanagement - Dienstleistungen

Unsere Leistungen für Sie:

- Projektentwicklung
- Gebäudemanagement/-verwaltung
- Technische Dienstleistungen
- Projektmanagement

IPGD GmbH

Zur Großen Halle 15

06844 Dessau

Tel.: 0340 / 2 55 44 0

Fax: 0340 / 2 55 44 11

2598/10-25-05



PKW- und LKW-Vermietung

GROSS ODER KLEIN?

Economy
€49
Kleine Autos

Business
€69
Große Autos

Jetzt auch in Dessau.
Seit dem 01. Juni 2005 gelten auch in Dessau nur noch 2 Tarife:
Budget Autovermietung
Autovermietung Hermann
Zum Gänsewall 2 • 06844 Dessau
Tel: 0340/5169733 • Fax: 0340/5169735
www.budget.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 11.00 Uhr

Pflaster und Grün GmbH

Unsere Leistungen:

- Landschaftsgestaltung und -pflege
- Begrünung, Bepflanzung
- Anschluss von Regen- und Abwassersystemen auf Privatgrundstücken
- Pflasterarbeiten aller Art, Wegebau
- Anlegen von biologischen Schwimmteichen, Teichanlagen und Natur-Pools
- Pool- und Teichreinigung
- Dienstleistungen/Hausmeisterdienst

Zur großen Halle 1 • 06844 Dessau
Tel.: (0340) 26 11 99 50, Fax (0340) 26 11 99 51
IP Wolfen/Thalheim, Gebäude 365, 06766 Wolfen
Tel.: (03494) 50 33 40, Fax (03494) 50 33 41

PFLASTER & GRÜN
Pflaster und Grün GmbH
TeichMeister
Garten- und Schwimmbach- vom Zierstein



Referenzobjekt der Firma Pflaster u. Grün



S+B Service und Büro



Firmensitz der Fa. i: TECS

S+B
Service und Büro GmbH
Albrechtstraße 47 A
06844 Dessau
Tel. 03 40/2 60 14 - 0
Fax 03 40/2 60 14 - 33

S+B im Internet
<http://www.s-b.de>
e-mail: sb@s-b.de
info@s-b.de

i:TECS

IT | AV | SYSTEMHAUS

AUDIO - VIDEO - PRÄSENTATION - EVENT

DESSAU WAGGONBAU-IND.PARK 0340-50255-0 WWW.I-TECS.DE

FACHANGEBOTE

Fachleute stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

in Dessau

- Öl-, Gas-, Flüssiggasheizungen
- Brennwerttechnik
- Installation von Bädern mit hohem Komfort
- Solartechnik, Regenwassernutzung
- Brunnenbau

Diethardt Barthel

HEIZUNG-SANITÄR

Gohrauer Straße 40 • 06844 D.-Walderssee • ☎ 2 16 14 13

2598/10-17-05



Beratung ♦ Planung ♦ Ausführung ♦ Handel

- ♦ Elektroanlagen
- ♦ Telefonanlagen einschl. Verkabelung und Wartung
- ♦ Datenverkabelung
- ♦ Revision ortsfester und ortsveränderlicher Anlagen

Dessau-Kleinkühnau • Hauptstraße 13
Tel.-Nr. 03 40 / 61 96 48 + 66 12 398 • Fax 03 40 / 66 12 399

2598/10-25-05

Dessauer Fachleute immer eine gute Wahl



Wohnen in der Waldsiedlung

Dessau-Kochstedt!

- Schlüsselfertig mit
- Bauzeit u. Festpreisgarantie
- DHH ab 99.000,- €
- Bungalows ab 85.000,- €
- EFHer ab 108.000,- € (o.G.)
- Indiv. Wünsche sind möglich

Ein gutes Lebensgefühl!



Sommeredition
Honda-Roller
nur einmalig!

K&M Hochbau GmbH, C.-Maria-v.-Weber-Str. 2
06844 Dessau, Tel. 0340-2508611, 0172-64 54 821

2598/10-25-05



Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Innenausbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten**

Otto-Mader-Straße 2, 06847 Dessau
Tel. 0340/5210646 • Fax 0340/5210647
Funk 0178 63 45 052 • E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

2598/10-25-05

**BAUGESCHÄFT
ANDREAS LINGNER**

Handwerksmeister

Rehsener Straße 15
06844 Dessau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

2598/10-17-05

die **B**aumschule
arten und
landschaftsbau

Dorfstraße 8
06862 Brambach/Elbe
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk: 01 72/8 40 49 87

Wir gestalten Ihre Außenanlage und führen folgende Arbeiten aus:

- Anlegen von Rasenflächen
- Pflanzarbeiten
- Gehölze aller Art
- Teichbau • Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung von Kellern
- **Bau von Kläranlagen**

Inh. G. Johannes

2598/10-25-05

Ihr kompetenter Fachhändler
FARBEN



TAPETEN

Wallstraße 26 • 06844 Dessau • Tel. 03 40 / 21 27 17

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

... immer einen guten Rat besser

2598/10-17-05



DAS! spricht sich

schneller



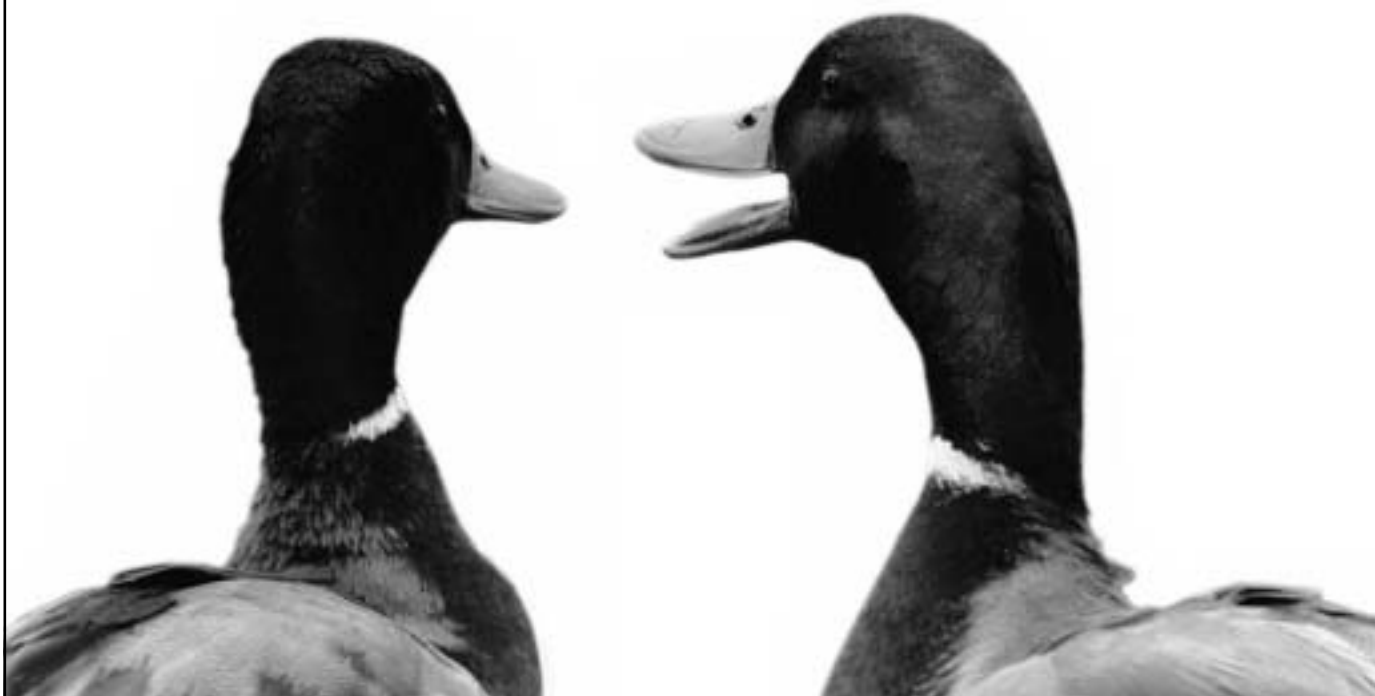
, als Sie
vielleicht denken...

Unter www.wittich.de haben Sie jetzt die Möglichkeit, Jagd auf unsere neu gestalteten Internetseiten zu machen! Viele neue Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit.

Wir machen mehr als nur „Blättchen“!

Und jetzt genug geschnattert.

Go online! Go [wittich.de](http://www.wittich.de)



TIPPS

für Hobby, Freizeit, Reisen & Gesundheit

-ANZEIGEN-



Gesundheits-, Ernährungs- und Lebensberatung



unter *Es ist Ihr Körper und Ihre Gesundheit!*

ETAScan ist ein perfektes bioenergetisches Diagnosegerät, erkennt Abweichungen bevor das Organ geschädigt ist, kostengünstig und völlig risiko- und schmerzfrei, man kann komplexe Krankheitsbilder aufzeigen, individuelle Prüfung der Verträglichkeit von Medikamenten, man kann erkennen, in welchen Organen eine Verbesserung eingetreten ist.

Lassen Sie sich beeindrucken!

Telefon 034909-70781 oder Hotline: 0163/7598100

2598/10-17-05

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs- Solar- & Schwimmbadtechnik

Angebote für automatische

- Beckenreiniger
- Solarduschen +
- Gegenstromanlagen

Saalestr. 2 • 06846 Dessau-Ziebigk • Tel./Fax: 0340/631331

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



2598/10-25-05

musik- & instrumental- ausbildung J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
0340/2162425 oder 0160/2014249

- 06846 Dessau, Lindenplatz 23
(Eingang: An der Kienheide)
Sprechzeit: Di 15.00 bis 17.30 Uhr
Privat:
06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a

★Einstieg jederzeit möglich
★Einzel- und Gruppenunterricht

2598/10-25-05

ANHALTISCHES THEATER DESSAU

SOMMER-OPERETTE IM EHRENHOF SCHLOSS MOSIGKAU

Die Verlobung bei der Laterne/Ein Ehemann vor der Tür

Zwei Einakter von Jacques Offenbach

Premiere am 7. Juli 2005, 19.00 Uhr

08. - 10. und 12. - 15. Juli 2005, 19.00 Uhr

ab 18.30 Uhr Vorprogramm

Die Vorstellung am 12.07. bieten wir Ihnen als „Theater zum kleinen Preis“ an. Jede Karte kostet nur 7,- €

Am 12. und 14.07. wird eine Sonderbuslinie der DVG eingerichtet.

Abfahrt: 17.45 Uhr ab Roßlau-Meinsdorf über Dessau Hbf. Nord,

Askanischer Platz, Köthener Str. bis Schloß Mosigkau.

Rückfahrt nach der Vorstellung gegen 21.00 Uhr.

Preis 1,- € bei Vorlage der Theaterkarte beim Busfahrer.

Fahrpreis erhältlich an allen Dessauer Theaterkassen und bei der Stadtinformation Roßlau (034901 32 467).

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!

Tickets und Infos: Tel.: 0340 / 25 11 333 od. 2400 258

E-Mail: kasse@anhaltisches-theater.de

www.anhaltisches-theater.de

2598/10-25-05

Braunmiller!

Touristik international

Busreisen * Busreisen * Busreisen * Busreisen

Auszug Tagesfahrten

1/2 Tagesfahrt Bad Salzungen inkl. 2 h Eintritt Thermalbad Mo., 04.07. Mo., 01.08.	€ 16,00
Fr., 08.07. Elbsandsteingebirge mit Möglichkeit Festung Königstein	€ 21,00
Mo., 11.07. Mecklenburgische Seenplatte mit Schiffahrt	€ 26,00
Di., 12.07. Knaller des Monats: Magdeburg mit Führung Wasserstraßenkreuz	€ 15,00
Mi., 13.07. Hannover mit Besuch Herrenhäuser Gärten	€ 23,00
Do., 14.07. Rosarium Sangerhausen inkl. Eintritt	€ 22,00
Fr., 15.07. Frankfurt/Oder mit Möglichkeit Polenmarkt	€ 14,00
Di., 19.07. Hamburg mit Stadtführung	€ 29,00
Mi., 20.07. Steinhuder Meer	€ 19,00
Sa., 23.07. Spreewald inkl. Kahnfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck	€ 37,00
Di., 26.07. Tropical Island inkl. 4 h Eintritt und Show „Around the World - Ruf der Südsee“	€ 38,00

NEU! BUGA München mit Besuch der Allianz-Arena
28.-30.07. ★ 23.-25.08. ★
10.-12.09.2005

2 x ÜF zentral in München, Stadtrundfahrt, Eintritt BUGA, Besuch Hofbräuhaus, 1 x Abendessen mit bayerischer Folklore, Eintritt und Führung Allianz-Arena
€ 222,-

Bernina- & Glacierexpress
6 Tage 03. - 08.07.2005
5 x HP, Bahnfahrten, Zermatt, Davos, St. Moritz, Wallis/Saas Almagell, Panoramafahrt
€ 535,-

Märchenhaftes Münsterland
6 Tage 10. - 15.07.2005
5 x HP, mit Münster, Burg Sternberg, Planwagenfahrt, Schiffahrt etc.
€ 485,-

Sylt-Helgoland-Kiel-Flensburg
5 Tage 16. - 20.07.2005
4 x HP, Ostseeschiffahrt, Sylt, Kiel, Flensburg, Mögl. Schiffsausflug Helgoland
€ 333,-

Allgäu und Tirol

7 Tage 17. - 22.07.2005
5 x HP, Ausflüge Schloß Linderhof, Kleinalpsee, Stadtführung Oberstdorf, Breitachklamm etc.
€ 439,-

Dachstein-Tauern - Region

8 Tage 24. - 31.07.2005
7 x HP im 4****Hotel, mit Großglockner Heiligenblut, Panoramafahrt etc.
€ 555,-

**06844 Dessau • Raabestraße 10 • Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr**

Romantisches Franken

4 Tage 02. - 05.08.2005
3 x HP im Altmühltal, Donauschiffahrt, Brauereibesichtigung
€ 299,-

Hohe Tatra/Slowakei

8 Tage 01. - 08.08.2005
7 x HP, Strbské Pleso, Zdiar, Sesselliftfahrt, Floßfahrt, Seilbahnfahrt
€ 515,-

Zauberhaftes Zillertal

6 Tage 07. - 12.08.2005
5 x HP, Stumm im Zillertal Mayrhofen, Hintertux, Kufstein etc.
€ 433,-

Wattenmeer/Nordseeküste

6 Tage 10. - 15.08.2005
5 x HP, Stadtführung Husum, Schiffahrt Hallig Hooge und Insel Föhr, Sturmflutkino, Kutschfahrt u.v.m.
€ 419,-

Pfunds im Dreiländereck

8 Tage 08. - 15.08.2005
7 x HP mit Meran, Samnaun etc. Hallenbadnutzung
€ 515,-

Lugano - Tessin - Schweiz

6 Tage 16. - 22.08.2005
5 x HP mit Fahrten Lago-Maggiore-Express u. Centovallibahn, Schiffahrt, Stadtführung Lugano, Monte Generoso, Schokoladenmuseum
€ 599,-

Schwarzwald-Elsass

6 Tage 23. - 28.08.2005
5 x HP in Enzklosterle, Hallenbadbenutzung, Kirschtortenseminar, mit Baden-Baden, Strassburg etc.
€ 369,-

NEU! Mini-Kreuzfahrt York

3 Tage 13. - 15.09.2005
Fährüberfahrten Rotterdam/Zeebrugge-Hull, 2 x Ü/F an Bord, Stadtführung York
€ 175,-

NEU! Silvester am Gardasee

28.12.05 - 02.01.06
5 x HP, Verona, Gardasee, Panoramafahrt Dolomiten, Silvesterfeier etc.
€ 545,-

NEU! Silvester in Südkärnten

6 Tage 28.12.05 - 02.01.06
5 x HP in Lavamünd, Millstatt, Südkärnten-Rundfahrt, Silvesterfeier etc.
€ 535,-

NEU! Silvester in Moselkern

6 Tage 28.12.05 - 02.01.06
5 x HP, Trier, Cochem, Weinprobe, Silvesterfeier
€ 495,-

Kurreisen nach Marienbad

14 Tage 31.07.-13.08.2005
20.11. - 03.12.2005
inkl. tägl. Kuranwendungen und 13 x HP im Hotel nach Wahl
ab € 558,-

Flugreise Madeira

8 Tage 10. - 17.11.2005
6 x HP, 1 x Ü/F im 4****Hotel direkt am Meer mit Schwimmbad, Sauna, Flughafentransfer, Funchal, Inselrundfahrt westlicher Teil, Wallfahrtsort Monte, Mögl. weitere Ausflüge, Reisebegleitung.
€ 999,-

!!! Irrtum und Druckfehler vorbehalten!!!

2598/10-25-05

Anhaltisches Theater

Konzerte im Monat Juli

Mit drei Ausnahmen finden die Konzertveranstaltungen im Sommermonat Juli unter freiem Himmel statt. Diese Ausnahmen sind am Freitag, 1. Juli 18.30 Uhr "Frühlingssonaten" für Violine und Hammerflügel im Wörlitzer Schloss mit Joachim Finsterbuch und Armin Thalheim sowie zwei Veranstaltungen im Schloss Luisium. Dort stellen am Sonntag, 10. Juli, um 17 Uhr die Schauspielerin Christel Ortman und ein Flötenquartett das musikalisch-literarische Programm "Aus dem Leben der Fürstin Luise" vor, und am Freitag, 29. Juli, 18.30 Uhr trifft sich das "Stillvergnügte

Streichtrio" zur Fiktion eines Garten- und Hofkonzertes.

Im Rahmen des 2. Leopoldsfestes musiziert die Anhaltische Philharmonie Dessau am Sonntag, 3. Juli, ab 16 Uhr auf der Zerbster Straße vor dem Dessauer Rathaus. "Musikalische Erfolge des Jahres 1905" lautet das Motto dieses populären Konzerts. Einbezogen sind auch ältere Kompositionen, die 1905 nachweislich in Dessau aufgeführt wurden sowie Werke von Komponisten, die 1905 geboren oder gestorben sind. So steht Musik so unterschiedlicher Komponisten wie Gioachino Rossini, Richard Wagner,

Richard Strauss, Franz Lehár, Leon Jessel, Paul Lincke und Peter Kreuder auf dem Programm. Als Gesangssolisten wirken mit: Daniela Zanger, Kostadin Arguirov und Ulf Paulsen. Dirigent ist Markus L. Frank. Es moderiert Ronald Müller.

Seekonzerte in Wörlitz im bewährten Dreiklang aus Gondelfahrt, Abendessen und Musikerlebnis finden an jedem Julisamstag ab 18 Uhr statt: am 2. Juli mit "Heiterer Klassik" und dem Concolato-Quintett, am 9. Juli mit "Eine kleine Nachtmusik" und den Kammervirtuosen der Komischen Oper Berlin, am 16. Juli gibt es "Spas mit

Brass" und den Anhaltischen Blechbläsern, am 23. Juli steht wiederum "Eine kleine Nachtmusik" auf dem Programm und am 30. Juli heißt es mit Johann-Strauß-Melodien "Steig in die Gondel".

Ein besonderer Höhepunkt dürfte der Auftritt des Countertenors Jochen Kowalski am 16. Juli 18.30 Uhr im Ehrenhof des Schlosses Mosigkau werden.

Die Reihe "... und sonntags ins Luisium" wird fortgesetzt am 10. Juli mit einem Kammerensemble und am 17. Juli mit dem Bläserquintett "Consortio Anhaltino", jeweils 10.30 Uhr.

Premiere im Ehrenhof

Zwei Operetten-Einakter im Schloss Mosigkau

Die Verlobung bei der Laterne/Ein Ehemann vor der Tür

von Jacques Offenbach

Der Pächter Guillot hat seinen Onkel in der Stadt mal wieder um Geld gebeten. Seine Cousine Denise sitzt den ganzen Tag traurig auf seinem Hof herum. Der Onkel schreibt Guillot, er möge beim Läuten der Abendglocken zum Baum vor dem Tor gehen und unter diesem werde er einen Schatz finden, der ihm dann gehören solle. In einem zweiten Brief schreibt er seiner Nichte Denise, dass sie sich zu dieser Zeit dort einfinden solle... Eine einfache, pastorale Handlung mit viel Situationskomik, etwa im Streitduett von zwei aufeinander eifersüchtigen Witwen, dazu eine mit-

reißende, witzig-spritzige Musik des Großmeisters der Operette, Jacques Offenbach. Der Operetten-Einakter "Die Verlobung bei der Laterne" war jahrzehntelang eines seiner meistgespielten Werke in Deutschland, das Angelus-Quartett gilt als eine der inspirierendsten Musiken Offenbachs überhaupt.

Noch skurriler mutet allerdings die Handlung des zweiten Einakters "Der Ehemann vor der Tür" an: Florian Specht musste während eines Rendezvous mit einer verheirateten Frau über die Dächer Reißaus nehmen, als deren Ehemann plötzlich nach Hause kam. Nun ist er ausgerechnet im Zimmer der frisch vermählten Braut Susanne gelandet und erlebt mit die-

ser, ihrem Gatten, der vor der Tür steht und seine Frau um Einlass anfleht, und deren Freundin Rosine allerlei Verwirrspiele, die das Publikum mehr amüsieren dürften als die Beteiligten selbst...

Die musikalische Leitung liegt bei Wolfgang Kluge, Regisseur ist R. Christian Kube. Bühnenbild und Kostüme entwarf Carlheinz O. Städter und Cordula Stummeyer.

Die Premiere ist am Donnerstag, 7. Juli, weitere Vorstellungen sind bis 15. Juli geplant.

Am 12. und 14. Juli verkehrt eine Sonderbuslinie der DVV von Meinsdorf über Roßlau und Dessau nach Mosigkau und nach der Veranstaltung wieder zurück.

Lesung im Schwabehaus

„Von Ländern, Menschen und mir selbst“

Im Rahmen der Lesereihe lädt der Freie Deutsche Autorenverband, Landesverband Sachsen-Anhalt, am Samstag, 16. Juli, von 10 bis 11 Uhr in das Schwabehaus in der Johannisstraße. Thilo Schwichtenberg wird in seiner Lesung „Von Ländern, Menschen und mir selbst“ einigen Fragen nachgehen. So u.a.: Wie kann es passieren, dass man einen Wodka kaufen will und plötzlich als Fast-Ehemann die Flucht ergreift? Was geschieht, wenn man im Bus vor dem Reiseleiter sitzt und zuhören soll, aber ständig schlafen muss? Warum kann eine Sandburg den Papa in einen wütenden Ritter verwandeln bzw. warum darf ein Seekranker nicht einmal theoretisch Seemann werden?

Kurt-Weill-Zentrum/Haus Feininger

Musicalmatinee mit „Broadway-Lovesongs“

Am Sonntag, 17. Juli 2005, wird die erfolgreiche und vom Publikum beliebte Zusammenarbeit zwischen dem Kurt-Weill-Zentrum und dem Studiengang Musical/Show der Universität der Künste mit einem Matineekonzert fortgesetzt. Um 11 Uhr entführt Samuel Schürmann, laut Prof. Peter Kock einer der "erfolgreichsten Absolventen des Studiengangs", mit seinem Pianisten Nicolai Orloff die Besucher in die wohl berühmteste Theaterstraße der Welt, den Broadway. Ganz im Zeichen der Liebe steht das unterhaltsame und vergnügliche

Musical-Programm: Gleichgültig ob Liebesbekundungen, Liebesschwüre oder Liebesleid - die gesamte Palette der Herzensangelegenheiten wird im Meisterhaus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum erklingen. Die eingängigen Melodien stammen von Komponisten wie Bernstein, Gershwin, Sondheim und Loewe. Und auch ein originaler "Schürmann" wird nicht fehlen...

Eintrittspreis: 5,- Euro/ ermäßigt: 3,50 Euro

Reservierungen unter 0340-619595

Die vhs Volkshochschule
Die Volkshochschulen

Die VHS zieht im Juli 2005 um!
Ab dem Herbstsemester erreichen Sie uns wieder unter der gleichen Telefonnummer im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum Erdmannsdorfstraße 3.



Auskünfte und Anmeldungen in der VHS Dessau
Tel.: 0340 / 2 40 05 52
Fax: 0340 / 2 40 05 53
E-mail: vhs@dessau.de
Internet: www.dessau.de/vhs

Madrigalchor Dessau auf Erfolgskurs



Am 29. Mai nahm der Madrigalchor Dessau am 4. Landes-Chorwettbewerb in Bernburg teil. 24 Chöre zeigten ihr Können in unterschiedlichen Kategorien. Dabei konnten die Dessauer bei den gemischten Kammerchören, Kategorie A 1, mit einem sehr abwechslungsreichen Programm das Prädikat „Sehr gut“ erhalten. Besonders hervorgehoben wurde die Gestaltungskraft der noch sehr jungen Chorleiterin Claudia Zohm: Der Chor erhielt einen Extraponus für das beste Dirigat der Chorleiterin. Sangesfreudige Interessenten sind übrigens stets willkommen. Proben: immer donnerstags 19.30-21.30 Uhr im Krötenhof

Foto: Chor

Internationales Jugendtreffen

Europawoche einmal anders

Unsere Partnerstadt Gliwice organisierte im Mai dieses Jahres anlässlich der Europawoche ein internationales Jugendtreffen mit Teilnehmern aus den sechs Partnerstädten von Gliwice. Aus Dessau nahm die Theatergruppe des Gymnasiums Philanthropinum teil.

Am 9. Mai fand eine Festveranstaltung zur Erinnerung an das Kriegsende vor 60 Jahren statt. Die Jugendlichen der verschiedenen Städte erhielten am Vortag der Veranstaltung gleichlautende Aufgaben. Diese bestanden darin, eine für die jeweilige Heimatstadt repräsentative Flagge zu gestalten, sich typische Marschlieder ausdenken, marschieren zu üben, eine eigene "Kriegsbemalung" zu kreieren sowie Styroporbomben zu basteln. Die ungewöhnlichen, sicher auch verwirrenden Aufträge wurden, zuerst zögernd, dann jedoch eifrig in die Tat umgesetzt.

Im Rahmen eines szenischen Spieles sollte die Entfaltung eines Krieges und das Zueinandergehen der Völker im Frieden dargestellt werden. Die Festveranstaltung war dem Europatag der Europäischen Union gewidmet.

Die kriegsbemalten Jugendgruppen der Partnerstädte marschierten in Heeresordnung unter den Klängen

lauter Musik auf den von Schaulustigen gesäumten Krakauer Platz. Dabei trugen sie die angefertigten Flaggen und sangen in ihrer jeweiligen Landessprache ihre Marschlieder. Maskierte Stelzenläufer gaben das Signal zum so genannten Kriegsbeginn. Rauch in allen Farben versperrte die Sicht. Die Armeen bombardierten sich mit ihren Styroporbomben, danach Stille und friedliche Musik. Die Kriegsbemalungen verschwanden und die vorherigen Gegner erkannten, dass sie ihresgleichen gegenüber standen. Symbolisch für den Frieden wurden die Fahnen zusammengenäht und das Happening mündete in einer Abschlussbegegnung.

Maria Wilke, eine Teilnehmerin aus Dessau, schrieb dazu, dass sich darin die Botschaft der gesamten Veranstaltung versteckte: "Wir kennen sie vielleicht nicht, doch es sind Menschen, junge Leute unserer Nachbarländer, nicht bösartig oder anders, nur weil sie fremd sind. Junge Menschen verschiedener Länder zusammenzubringen ist eine großartige Idee und soll verdeutlichen, dass wir, als Generation von morgen, nicht eben dieselben Fehler machen dürfen, wie Europäer noch vor ein paar Jahrzehnten."

JKS „Krötenhof“

Wunschfilmaktion geht in die zweite Runde

JKS Kinossommer mit Wunschfilmaktion: Sie können im Vorfeld aus 3 Filmen wählen und wir zeigen Ihren Lieblingsfilm. Folgende Filme stehen zur Auswahl:

Samstag, 09. Juli

A. "Heißer Sommer"

B. "Nicht schummeln Liebling"

C. "Und nächstes Jahr am Balaton"

Samstag, 13. August

A. "Geliebte weiße Maus"

B. "Kerbid und Sauerampfer"

C. "Zünd an es kommt die Feuerwehr"

Bei schlechtem Wetter wird der gewählte Film im Saal des JKS Krötenhof, Wasserstadt 50, gezeigt. Rufen Sie bei TV Dessau unter der Tel.-Nr. 0340/8003920 oder bei der Mitteldeutschen Zeitung unter Tel. 0340/51890123 an und wählen Sie bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin Film A., B., oder C. Der Film mit den meisten Stimmen wird gezeigt. Alle Anrufer nehmen außerdem an einer Freikartenverlosung teil! Veranstaltungsbeginn: 22 Uhr, Einlass: 20 Uhr.

JKS „Krötenhof“

Kreativferien in Gohrau

In diesem Sommer veranstalten das JKS Krötenhof und der Förderverein KULT e.V. zum ersten Mal Kreativferien. Dazu fahren wir vom 15. bis 19. August in die Jugendbegegnungsstätte Gohrau, einem Dorf zwischen Wörlitz und Wittenberg, am Rand der Dübener Heide, inmitten der Natur. Wir bieten in dieser Zeit ein spezielles Feriencamp an. Kinder von 9 bis 13 Jahre, die gerne malen, zeichnen, gestalten, tanzen, auch Geschichten oder Gedichte schreiben, haben die

Möglichkeit, dies unter fachgerechter Anleitung eine Woche lang intensiv zu tun.

Sollten sich 20 Kinder für diese Ferienwoche anmelden, kostet diese 135 Euro inkl. Übernachtung, Verpflegung und Betreuung. An- und Abreise erfolgen individuell.

Wer sich für dieses Angebot interessiert, kann sich unter dem Kennwort "Kreativ-Camp Gohrau" unter der Tel.-Nr. 212506 oder 215306 im JKS Krötenhof anmelden.

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Zauberwelt der Mineralien

Zauberwelt der Mineralien ist der Titel einer neuen Ausstellung, die im Museum für Naturkunde vom 26. Juni bis zum 23. Oktober des Jahres zu sehen ist.

Die neue Ausstellung stellt einen faszinierenden Teil der unbelebten Natur vor. Erze, entstanden durch vulkanische Prozesse werden neben Salzen, die durch Verdunstung urzeitlicher Meere entstanden sind, ausgestellt. Mineralien bilden farbige geometrische Gebilde wie Würfel, Rhomben und Oktaeder als Kristallform aus. Für diese Ausstellung wurden stellvertretend für die weltweit über 4000 Mineralienarten 200 Mineralienstufen ausgewählt. Sie vermitteln einen Eindruck von der Schönheit der anorganischen Natur.

Die Ausstellung erinnert auch an die ehemals große wirtschaftliche Bedeu-

tung des Erzbergbaus in Sachsen-Anhalt am Beispiel des Harzes. Eine Fotodokumentation des dem Harzer Bergbau vertrauten Fotografen W. Zirkler führt in den Bergbau des Oberharzes in den Jahren 1890 bis 1910 ein.

Im Ausstellungsteil: "Versunkene Wälder", der im Foyer des Museums gezeigt wird, werden Reste vergangener Wälder präsentiert. In das Holz drangen kieselsäurehaltige Lösungen ein, die das Gewebe des Baumes mineralisierten. Nicht zu den Mineralien gehört der Bitterfelder und Baltische Bernstein, der seinen Ursprung auch in Wäldern der Vorzeit hat.

Da Mineralien oft Ausgangsprodukte für die chemische Industrie sind, ist diese Ausstellung auch eine sinnvolle Ergänzung für den Chemieunterricht.

Show- und Folkloretanz

Tanzen um den SHOWTIME-Wanderpokal

Am Sonntag, 4. September 2005, findet im Dessauer Veranstaltungszentrum HANGAR unter der Schirmherrschaft des Landesverbandes Tanz Sachsen-Anhalt ein lockerer Tanzwettbewerb um den SHOWTIME - Wanderpokal der Stadt Dessau statt. Eingeladen und aufgerufen sind alle Amateurtanzgruppen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich, die gern einmal bei uns in Dessau an einem Wettbewerb teilnehmen möchten. Anmeldung in folgenden Altersgruppen und Disziplinen:

Altersgruppe Junioren:

Kinder bis 10 Jahre

Kinder 11 bis 15 Jahre

Altersgruppe Senioren:

ab 16 Jahre und aufwärts

in den Disziplinen

1. Solo 2. Paartanz 3. Gruppentanz

4. Folklore

In allen Disziplinen wird jeweils um die ersten drei Plätze gekämpft, für den ersten Platz gibt es bei der Siegerehrung den Wanderpokal.

Bewertet werden die Tänze von einer fairen und neutralen Jury. Die Anmeldegebühr pro angemeldeten Tanz beträgt 5,00 Euro.

Gern gesehen sind auch die Frauentanzgruppen aus den Karnevalsvereinen. Es handelt sich um einen lockeren Wettstreit und um ein Kennenlernen aller Gruppen.

Also, nicht lange überlegen. Information und Anmeldung bis zum 14. Juli 2005 bei:

Tanzgruppe "Showtime", Gabriele Janke, Kirschweg 12, Tel. 0177/4438687, Fax 0340/612394, E-Mail: tanzgruppe-showtime@gmx.de

Vitrine des Monats im Naturkundemuseum

Gedenken zum 100. Geburtstag des Gründungsmitgliedes Prof. Dr. Ehrhard Voigt

Der "Alte Dessauer" Professor Ehrhard Voigt wurde am 28. Juli 1905 in Schönebeck/Elbe geboren. Im Alter von 6 Jahren zog er mit seinen Eltern nach Dessau in die Oststraße 2. Hier sammelte er seine ersten Fossilien in den Kiesen der Mulde und den Geschieben des Hohen Elbe-Ufers bei Roßlau.

Seine Dessauer Zeit von 1911 bis 1924 prägte Ehrhard Voigt, und seine Leidenschaft für winzige Moostierchen, die er als Schüler in Dessau sammelte, ließ ihn bis an sein Lebensende am 22.11.2004 nicht mehr los. In den 90 Jahren Sammeltätigkeit legte er die weltweit größte Moostierchen-Sammlung an. Zeit seines Lebens blieb er Dessau sehr verbunden und besuchte noch im Alter von 95 Jahren seine Heimatstadt und das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, wo ein großes Geschiebe aus dem Garten seiner Eltern ausgestellt ist.

Seit 1924 war Prof. Voigt Mitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins in Dessau.

Am 29.10.1927 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Museums. Prof. Voigt studierte Geowissenschaften an den Universitäten in Halle, München und Greifswald. An der Universität Halle erfand er die sogenann-

te Lackfilm-Methode, mit der bis heute erfolgreich in der ganzen Welt Boden- und Sedimentprofile sowie Fingerabdrücke dokumentiert werden. Nach seiner Habilitation 1934 wurde Prof. Voigt 1939 zum Professor und zum Direktor des Geologischen Institutes der Universität Hamburg ernannt.

Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft 1946 begann Prof. Voigt, durch intensivste Sammeltätigkeit die Lehrsammlung des im Krieg vollkommen zerstörten Geologischen Institutes in Hamburg wieder aufzubauen.

Prof. Voigt wurde durch über 200 Publikationen international bekannt und berühmt. Aufgrund seiner wissenschaftlichen Leistungen wurden Prof. Voigt zahlreiche Ehrungen zuteil, darunter die Verleihung des Ehrendoktors der Universität Bordeaux, Frankreich und die Mitgliedschaft der Akademie der Naturforscher Leopoldina in Halle, der Akademie der Wissenschaften in Göttingen und der Königlich-Dänischen Akademie der Wissenschaften.

Seinen Sinn für Humor beweist das weltbekannte Foto des Moostierchen-Chors von Prof. Voigt, welches neben anderen Zeitdokumenten in der Vitrine des Monats ausgestellt ist.

Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung

Wo stand der Friedrichstein im Großkühnauer Garten?

Auf dem Nordhang des Weinberges im Großkühnauer Garten liegt unterhalb des Weinberghauses auf halber Höhe der Granitwürfel des Friedrichsteins. Dieser wurde 1831 von Herzog Leopold Friedrich zum Andenken an seinen Vater errichtet. Der von Hädicke in Zerbst gefertigte Stein trägt die Inschrift: „Friedrich, Erbprinz zu Anhalt, geboren den 27. Dezember 1769, gestorben den 27. Mai 1814“. Er erinnert an den Gründer des Landschaftsparks, dessen Werk vom Sohn über Jahrzehnte hinweg fortgesetzt wurde.

Der Friedrichstein befindet sich vermutlich nicht an seinem historischen Standort, auch fehlen ihm ein sicheres Fundament und ein Sockel. Der LIONS-CLUB Dessau-Anhalt, der alljährlich Ende August auf dem Weinberg gemeinsam mit dem Anhaltischen Kunstverein das Weinfest veranstaltet, möchte aus dem Erlös des Weinfestes den Friedrichstein an historischer Stelle aufstellen lassen. Dieses Vorhaben wird von der Stadt Dessau unterstützt und denkmalfachlich begleitet.



Dabei besteht ein Problem: Der historische Standort des Friedrichsteins ist nicht genau bekannt. Deshalb bitten die Stadt Dessau und der LIONS-CLUB die Dessauer Bürger - vor allem aus Großkühnau - zu prüfen, ob Fotos aus den 30-er und 40-er Jahren des 20. Jahrhunderts vorhanden sind, die den Stein an seinem früheren Standort zeigen. Zuschriften oder Informationen werden erbeten an das Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung, Frau Dr. Lott, Tel. 2041167 bzw. Postanschrift: Zerbster Straße 4, 06844 Dessau.

„SCHAUT-hin!“ ertanzte Preis beim Bundesfinale



Mit dem Beitrag „Andiamo“ konnten die Tänzerinnen und Tänzer der Dessauer Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ die hochkarätig besetzte Jury und das Publikum beim Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“, der unter Schirmherrschaft der Bundesministerin Renate Schmidt stand, im vergangenen Monat überzeugen. Mit Bravour bestanden sie die bisher größte Herausforderung seit Bestehen der Tanzgruppe und holten sich in Paderborn den 1. Preis in der Kategorie „Modern 2“ (Altersgruppe 15-27 Jahre).
Foto: SCHAUT-hin!

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemädegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Di-So 10.00-17.00

Ständige Ausstellung

Deutsche Malerei des 15.-20. Jh.
Niederländische Malerei des 16.-18. Jh.
Klassische italienische u. französische Malerei

Portraitgalerie

Fremdenhaus: Chalcographische Gesellschaft Dessau

Sonderausstellung in der Orangerie

Aufklärung – Antike und Buch und Bild

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38 tägl. 10.00-18.00

Meisterhäuser

Ebertallee 65/67 Di-So 10.00-18.00

Moses Mendelssohn-Zentrum

Mittelring 38 tägl. 10.00-17.00

Ausstellungen

Moses Mendelssohn – Sein Leben u. Wirken
Dessauer jüdische Geschichte

Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius
Versuchssiedlung Törten

Museum für Naturkunde u. Vorgeschichte
Askanische Str. 32 Di - Fr 9.00-18.00+Sa 13.00-18.00+So, feiertags 10.00-18.00

DauerAusstellungen

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel – Auenlandschaften an Elbe u. Mulde
- Schätze aus dem Untergrund
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa+So+Feiertage 14.00-16.00)
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germa-
nenzeit u. Mittelalter

Sonderausstellungen

- Zauberwelt der Mineralien
- Versunkene Wälder

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd
Tel. 2042641

Museum für Stadtgeschichte Dessau
In Vorbereitung auf die Ausstellung
"Schauplatz vernünftiger Menschen" bis
26.08.05 geschlossen

Technikmuseum "Hugo Junkers"

Kühnauer Str.161 Di-So 10.00 -17.00

Weinberghaus

Großkühnau Do 9.00-11.30+12.30-
16.00+erster So 9.00-12.00+letzter Sa
15.00-17.00

Ausstellungen

Ausgrabungen u. Sanierung am Kühnauer See. Tiere der Auenlandschaft

Polizeihistorisches Museum

Askanische Str. 22 Mo-Do 14.00-16.30
u. auf Anfrage

Ausstellung

Polizeigeschichte Anhalts
Museumsbezogene Veranstaltungen
Anfragen Tel. 2503406

Heimatstube Dessau-Alten

Schochplan 74/75 Do 14.00-17.00

Bürgerhilfe e. V.

Törtener Str. 14 Mo-Do 14.00-18.00

Bilderausstellung

Reise- und Wanderimpressionen gemalt
und gezeichnet von Klaus Fickenscher
(bis 25.07.05)

Schlösser Luisium, Mosigkau, Oranienbaum, Wörlitz u. Gotisches Haus Wörlitz

Di-So 10.00-18.00

Veranstaltungen Juli 2005

FREITAG, 1.7.

Theater: 19.30 Das Land des Lächelns
+ 19.30 Georgengarten: Der eingebildete Kranke

Marienkirche: 19.00 Festliche Eröffnungsveranstaltung des 2. Leopoldfestes
Auferstehungskirche: 19.00 Konzert mit einem Ensemble der Dessauer Musikschule

Die Brücke: 20.00 Homland

JKS: 14.00
Tanznachmittag+15.30 "Simones Akrobatikgruppe" Turnhalle Mariannenstr.+18.00 Spieleabend

Naturkundemuseum: 21.00 Beobachtung nachtaktiver Insekten, Entomologische Exkursion, Treffp.: Hohe Straße, Forsthaus Speckinge, AG Entomologie
Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff
Schloss Wörlitz, Festsaal: 18.30 Frühlingssonaten

SAMSTAG, 2.7.

Tourist-Information: 10.00 Stadtrundgang entlang des Kulturpfades mit Besteigung des Rathausturmes

Theater: 16.00+20.00 Georgengarten: Der eingebildete Kranke+20.00 Zu-Gast: "Prinzen-akustisch"

Bibliothek, Zerbster Str. 10: 10.00 "Treff bei Wilhelm Müller" Führung durch die Hauptbibliothek+10.00 Internet-Einsteigerkurs (tel. Anmeldung: 213264)

Kiez: 20.30 Silentium

Beatclub, Humperdinckstr.: 22.00 DEVOTIONAL – Die ultimative Depeche Mode Party in Dessau

Wörlitz: 18.00 Wörlitzer Seekonzert

SONNTAG, 3.7.

Theater: 16.00 Zerbster Straße: Konzert + 17.00 Georgengarten: Der eingebildete Kranke

Mobilitätszentrale am Hbf.: 10.00 Führung "Die Stadt der Erinnerung"

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Sommerfest mit Gottesdienst

MONTAG, 4.7.

Naturkundemuseum: 16.30 Das Hügelgräberfeld "Zwergsberge" bei Möhlau. PKW-Exkursion, Treffp.: Parkplatz Gaststätte "Zollhaus", AG Archäologie

Die Brücke: 15.00 SHG Polio+19.30 SHG Hyperaktives Kind

JKS: 10.00 Seniorenchor+15.30 Chor "Muldespatzen"+15.30 Klöppeln+16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramik Kids Kinder+16.30 Kindertanzgruppe "SCHAUT-hin!" +18.00 Keramikkurs

Begegnungsstätte "Heinz Rühmann": 14.30 Singegruppe LMS Ost- u. Westpreußen

Gemeindezentrum St. Georg: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

Kiez: 20.30 Silentium

DIENSTAG, 5.7.

Puppentheater: 9.30 Mäuse, Liebe, Käse P5

Schloss Georgium: 15.00 Kunstkurs für Kinder von 10-12 Jahre

Bibliothek, Zerbster Str. 35: 15.45 Internet-Einsteigerkurs (tel. Anmeldung: 214734)

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 13.00 Sprechtag Rheumaliga+14.30 SHG Osteoporose I+15.45 SHG Osteoporose II

JKS: 15.30 Kindertanz Turnhalle Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten + 16.30 Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Akrobatikgruppe Turnhalle Mauerstr.+19.00 Yoga + 19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnhalle Fürst-Franz-Gymnasium

Wörlitzer Platz: 18.30 Stadtgang: Norddie Rückkehr eines Stadtteils

Schwabehaus: 9.00 Schlawwercfé + 15.00 Freundeskreis "Mundart"+19.00 Weightwatchers

Bauhaus: 18.30 NeuDessauerClub: "after work rendezvous"

Kiez: 19.00 Silentium

MITTWOCH, 6.7.

Puppentheater: 9.30 Till Eulenspiegel
Schloss Georgium: 15.00 Kunstkurs für Kinder von 7-9 Jahre

Naturkundemuseum: 15.00 "Über die Schulter geschaut" Wir lassen Kristalle wachsen u. haben die Möglichkeit, Bernstein zu erkennen u. zu schleifen (Askanische Str. 32)

Die Brücke: 9.00 Berufsförderungswerk + 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 "Bund körperbehinderter Bürger" + 15.30 SHG Rheumaliga + 18.00 IKK-Rückenschule

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 10.00 Kreatives Nähen + 10.00 Seniorenreiselclub + 15.00 Spiel- u. Malgruppe "KLECKS" + 15.30 Kindertanz Turnhalle "Am Plattenwerk" + 15.45 Blockflötenunterricht + 16.30 Talenterwerkstatt + 17.00 Percussion – offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion + 18.00 Folklorechor

Biosphärenreservat Mittlere Elbe: 18.30 Club der Zugezogenen: Führung durch das Reservat

Schwabehaus: 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

Kieferneck, Fischereiweg 35: 19.30 NeuDessauerClub: Stammtisch

Kiez: 20.30 Silentium

DONNERSTAG, 7.7.

Theater: 16.00 Dornröschen+19.00 Schloss Mosigkau PREMIERE: Die Verlobung bei der Laterne/Ein Ehemann vor der Tür

Puppentheater: 10.00 Angstmän

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV

JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skatnachmittag + 15.00 Spiel- u. Malgruppe "KLECKS" + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanzkurs Kiga "Märchenland" + 16.30 Keyboardschule + 17.00 Jugendtanzgruppe "SCHAUT- hin!" Turnhalle

Mauerstr. + 17.00 Briefmarkenverein: Vortrag über Absenderfreistempel + 18.00 Keramik Erwachsene + 19.30 Madrigalchor

Kiez: 20.30 Being Julia

FREITAG, 8.7.

Theater: 19.00 Schloss Mosigkau: Die Verlobung bei der Laterne/Ein Ehemann vor der Tür+19.30 Happy End

Marienkirche: 17.00 Feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse der 10. Klasse der Sekundarschule Kreuzberge

Tourist-Information: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Die Brücke: 20.00 Homland

JKS: 14.00 Treff MBF Senioren+14.00 Tanznachmittag+15.30 "Simones Akrobatikgruppe" Turnhalle Mariannenstr.+18.00 Spieleabend

Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff

Kiez: 20.30 Being Julia

SAMSTAG, 9.7.

Tourist-Information: 10.00 Stadtrundgang entlang des Kulturpfades mit Besteigung des Rathausturmes

Theater: 17.00 Dantons Tod + 19.00 Schloss Mosigkau: Die Verlobung bei der Laterne/Ein Ehemann vor der Tür

Marienkirche: 10.00 Feierliche Übergabe der Reifezeugnisse des Walter-Gropius-Gymnasiums

St. Johanniskirche: 19.30 Konzert mit dem Stadtsingechor Halle

Naturkundemuseum: 9.00 Exkursion in die Mosigkauer Heide. Treffp.: Einfahrt Hausmülldeponie Scherbelberg, AG Botanik

JKS: 22.00 Sommerkino – Open-air

Kiez: 20.30 Being Julia

Wörlitz, St. Petrikirche: 15.00 Musical von S. Fietz: "Unterwegs im Vertrauen"

Eine Reise durch die Bibel
Wörlitz: 18.00 Wörlitzer Seekonzert

SONNTAG, 10.7.

Theater: 17.00 "ZuGast-Veranstaltung"+17.00 Luisium: Aus dem Leben der Fürstin Luise+19.00 Schloss Mosigkau: Die Verlobung bei der Laterne/Ein Ehemann vor der Tür
Luisium: 10.30 ... und sonntags ins Luisium

Tierpark: 11.00 Tierparkolympiade – tierische Aktivitäten für die ganze Familie

Schloss Georgium: 17.00 Thematische Führung durch die Sonderausstellung "Aufklärung – Antike in Buch und Bild"

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.00 Gottesdienst

MONTAG, 11.7.

Naturkundemuseum: 17.00 Tagung der Kartierer u. aller Interessenten. Thema: Neue "Flora von Dessau u. Umgebung", AG Botanik

Die Brücke: 15.00 SHG Depression u. Angst

JKS: 10.00 Seniorenchor+14.00 Treff Ost- u. Westpreußen: Sommerfest + 15.30 Chor "Muldespatzen"+15.30 Klöppeln+16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramikkurs Kinder+16.30 Kindertanzgruppe "SCHAUT-hin!" +18.00 Keramikkurs

Gemeindezentrum St. Georg: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

Kiez: 20.30 Being Julia

DIENSTAG, 12.7.

Theater: 19.00 Schloss Mosigkau: Die Verlobung bei der Laterne/Ein Ehemann vor der Tür

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I+15.45 SHG Osteoporose II

JKS: 15.00 Treff Vorruehständer+15.30 Kindertanz Turnhalle Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" Turnhalle Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgruppe Turnhalle Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnhalle Fürst-Franz-Gymnasium

Sportgaststätte, Ludwigshafener Str. 67: 14.00 Senioren-Tanz

Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé + 19.00 Weightwatchers

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespräch

Bauhaus: 18.30 NeuDessauerClub: "after work rendezvous"

Kiez: 19.00 Being Julia

Biosphärenreservat Mittlere Elbe: 18.45 NeuDessauerClub: Abendführung zur Biberfreianlage

MITTWOCH, 13.7.

Theater: 19.00 Schloss Mosigkau: Die Verlobung bei der Laterne/Ein Ehemann vor der Tür

Naturkundemuseum: 15.00 "Über die Schulter geschaut" Wir lassen Kristalle wachsen u. haben die Möglichkeit, Bernstein zu erkennen u. zu schleifen (Askaniische Str. 32)

Die Brücke: 9.00 Berufsförderungswerk + 9.00 SHG Parkinson I+10.00 SHG Parkinson II+14.00 "Bund körperbehinderter Bürger"+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 IKK-Rückenschule

JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Kreatives Nähen+10.00 Seniorenreiseclub+15.00 Treff SPD Senioren+15.00 Spiel- u. Malgruppe "KLECKS"+15.30 Kindertanz Turnhalle "Am Plattenwerk"+15.45 Blockflötenunterricht+16.30 Talentwerkstatt+17.00 Percussion-offener Kurs+18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorechor

Schwabehaus: 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Bibelgespräch

Kieferneck, Fischereiweg 35: 19.30 NeuDessauerClub: Stammtisch

Kiez: 20.30 Being Julia

DONNERSTAG, 14.7.

Theater: 19.00 Schloss Mosigkau: Die Verlobung bei der Laterne/Ein Ehemann vor der Tür

Naturkundemuseum: 15.00 Lebensraum Boden. Unter Steinen, in morschen Bäumen u. im Boden leben Tiere, die man oft kaum wahrnimmt. Wir nehmen sie unter die Lupe. Treffp.: Foyer des Museums. AG Kinder in Natur u. Museum

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.00 SHG Depression u. Angst+16.45 SHG Osteoporose IV

JKS: 10.00 Seniorentanzgruppe+13.00 Skatnachmittag+15.00 Spiel- u. Malgruppe "Klecks"+15.00 Klöppeln+15.00 Gitarrenunterricht+15.30 Kindertanzkurs Kiga "Märchenland"+16.30 Keyboardschule + 17.00 Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!" Turnhalle Mauerstr.+18.00 Keramik Erwachsene+19.30 Madrigalchor

FREITAG, 15.7.

Theater: 19.00 Schloss Mosigkau: Die Verlobung bei der Laterne/Ein Ehemann vor der Tür

Die Brücke: 20.00 Homeland

JKS: 14.00 Tanznachmittag+18.00 Spielabend

SAMSTAG, 16.7.

Tourist-Information: 10.00 Stadtrundgang entlang des Kulturpfades mit Besteigung des Rathhausturmes

Theater: 18.30 Schloss Mosigkau: Sondernkonzert mit Jochen Kowalski

Schwabehaus: 10.00 Buchlesung Thilo Schwichtenberg

Wörlitz: 18.00 Wörlitzer Seekonzert

SONNTAG, 17.7.

Elbe/Kornhaus: Elbebadefest+22.00 Film: Die Legende vom Ozeanpianisten
Luisium: 10.30 ...und sonntags ins Luisium

Kurt-Weill-Zentrum, Ebertallee 63: 11.00 Musicalmatinee

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst

Bauhaus: 10.00 NeuDessauerClub: „radeln durch den Tiergarten...“

Wörlitz: 17.00 MDR-Musiksommer: Parkimpressionen und musikalisch-kulinarische Gondelfahrt

MONTAG, 18.7.

Stadtteilbibliothek, Mittelbreite 12: 10.00 "Ich sehe was, was du nicht siehst" (Eine Einladung in die Gefühlswelt der Farben: Wir spielen mit allen Sinnen u. experimentieren mit Mürmelmalerei. Es

gibt allerhand zu entdecken. - Im Rahmen des Kinderfreizeitsommers 2005)

Begegnungsstätte "Heinz Rühmann": 14.30 Singegruppe LMS Ost- u. Westpreußen

Schwabehaus: 18.00 Numismatiker
Gemeindezentrum St. Georg: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

DIENSTAG, 19.7.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé + 19.00 Weightwatchers

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I+15.45 SHG Osteoporose II

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Frauengesprächskreis

Bauhaus: 18.30 NeuDessauerClub: "after work rendezvous"

MITTWOCH, 20.7.

Puppentheater: 10.00 Rotkäppchen P4
Naturkundemuseum: 15.00 "Über die Schulter geschaut" Wir lassen Kristalle wachsen u. haben die Möglichkeit, Bernstein zu erkennen u. zu schleifen (Askaniische Str. 32)

Die Brücke: 9.00 Berufsförderungswerk + 9.00 SHG Parkinson I+10.00 SHG Parkinson II+14.00 "Bund körperbehinderter Bürger"+15.30 SHG Rheumaliga+16.00 Lebenshilfe+18.00 SHG Angehörige Essgestörte+18.00 IKK-Rückenschule

JKS: 10.00 Sprechtag Seniorenreiseclub
Schwabehaus: 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

Kieferneck, Fischereiweg 35: 19.30 NeuDessauerClub: Stammtisch

DONNERSTAG, 21.7.

Puppentheater: 10.00 Rotkäppchen

Bibliothek, Zerbster Str. 10: 10.00 "Nie mehr Langeweile" (Das ABC steht auf dem Kopf: wir spielen mit Buchstaben, Worten u. Büchern. Lustige Buchstabengeschichten gibt es viele u. eine Büchertasche zum mitnehmen wird auch gestaltet. - Im Rahmen des Kinderfreizeitsommers 2005)

Die Brücke: 13.00 SHG MS (Grillfest) + 15.30 SHG Osteoporose III+16.45 SHG Osteoporose IV

JKS: 13.00 Skatnachmittag

FREITAG, 22.7.

Tourist-Information: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Die Brücke: 20.00 Homeland

JKS: 14.00 Tanznachmittag

Schwabehaus: 21.30 Sommerhofkino: Schwarze Katze, Weißer Kater

SAMSTAG, 23.7.

Tourist-Information: 10.00 Stadtrundgang entlang des Kulturpfades mit Besteigung des Rathhausturmes

Wörlitz: 18.00 Wörlitzer Seekonzert

SONNTAG, 24.7.

Wörlitz, St. Petrikerche: 15.00 Orgelkonzert Irene & Martin Herrmann - Dessau

Wassily: 11.00 NeuDessauerClub Brunch
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst

Schloss Wörlitz: 11.00 Sonderführung: Leopold III. Friedrich Franz zu Anhalt-Dessau, ein Fürstenleben im Spiegel von Bild und Plastik (tel. Anmeldung 6461544 / -41)

MONTAG, 25.7.

Die Brücke: 15.00 SHG Depression u. Angst

Gemeindezentrum St. Georg: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

DIENSTAG, 26.7.

Stadtteilbibliothek, Elballee 87-89: 10.00 "Nie mehr Langeweile" (Das ABC steht auf dem Kopf: wir spielen mit Buchstaben, Worten u. Büchern. Lustige Buchstabengeschichten gibt es viele u. eine Büchertasche zum mitnehmen wird auch gestaltet. - Im Rahmen des Kinderfreizeitsommers 2005)

Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose I+15.45 SHG Osteoporose II+16.00 SHG Alzheimer

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespräch

Bauhaus: 18.30 NeuDessauerClub: "after work rendezvous"

Leopoldshafen: 19.00 NeuDessauerClub: mit der Motorjacht nach Brambach u. zurück (Anmeldung bis 19.7.05)

MITTWOCH, 27.7.

Naturkundemuseum: 15.00 "Über die Schulter geschaut" Wir lassen Kristalle wachsen u. haben die Möglichkeit, Bernstein zu erkennen u. zu schleifen (Askaniische Str. 32)

Die Brücke: 9.00 Berufsförderungswerk + 9.00 SHG Parkinson I+10.00 SHG Parkinson II + 14.00 "Bund körperbehinderter Bürger" + 15.30 SHG Rheumaliga + 18.00 IKK-Rückenschule

JKS: 10.00 Sprechtag Seniorenreiseclub

Schwabehaus: 19.00 Motivationstraining Gesundheit u. Ernährung

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Bibelgespräch

Kieferneck, Fischereiweg 35: 19.30 NeuDessauerClub: Stammtisch

DONNERSTAG, 28.7.

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.00 SHG Depression und Angst + 16.45 SHG Osteoporose IV

JKS: 13.00 Skatnachmittag

FREITAG, 29.7.

Die Brücke: 20.00 Homeland

JKS: 14.00 Tanznachmittag
Schloss Luisium, Festsaal: 18.30 Das still vergnügte Streichtrio

Schwabehaus: 21.30 Sommerhofkino: Fitzcarraldo

SAMSTAG, 30.7.

Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie

Wörlitz: 18.00 Wörlitzer Seekonzert

SONNTAG, 31.7.

Schloss Mosigkau: 11.00 Sonderführung: Interessantes aus dem Archiv des "Hochadligen Fräuleinstifts Mosigkau" (tel. Anmeldung 6461544 / -41)
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst

Bauhaus: 10.00 NeuDessauerClub: Radeln durchs Gartenreich Dessau-Wörlitz

DIES und DAS

Tourist-Information Dessau
Zerbster Str. 2 c, Tel. 2041442 u. 19433
Zimmervermittlung Tel. 2203003
Mo.-Fr. 9.00-18.00 + Sa. 09.00-13.00

DRK-Blutspendedienst
Altener Damm 50, Tel. 54141116
Mo 13.00-20.00
Di + Do 13.00-18.00
Fr 07.00-12.00

Weitere Termine Tel.: 0800/1194911 (kostenlos)

Blutspendetermine im Juli 2005
01.07. MILDENSEE
Spritzenhaus der Feuerwehr, Poetnitz 1
16.30-19.30
06.07. DESSAU-NORD / BLUMO
Café "Tropica" / BluMo, F.-Schneider-Str. 8,
17.00-20.30
26.07. DESSAU-WALDERSEE
Grundschule, W.-Feuerherdt-Str. 7
16.00-20.00

Südschwimmhalle
Heidestr. 204, Tel. 8824006
Vom 11.07.05-17.07.05 wegen dringender
Reparaturarbeiten geschlossen
Öffnungszeiten bis 08.07.2005

Öffentliches Schwimmen
Mo Schulen u. Vereine
Di 6.00-08.30+15.00-18.30
Mi+Do 6.00-08.30+17.00-20.30
Fr 6.00-07.30+15.00-18.30
Sa+So geschlossen

Di von 18.00-19.00 Triathlon eine Bahn
Schwimmunterricht (ab 6 Jahre)
Mi+Do 13.00-15.00

Ferienöffnungszeiten 18.7.-24.08.2005
Mo 15.00-17.15
Di 06.00-12.45+15.00-19.30
Mi+Do 06.00-12.45+15.00-20.30
Fr 06.00-12.45+15.00-19.30
Sa+So geschlossen

45 Minuten vor Schließung kein Einlass mehr
**Telefonische Patientenberatung der
Ärztammer Sachsen-Anhalt**
Do 14.00-16.00 Tel. 213175
+ Arzneimittelberatung Tel. 0391/62029378

KIEZ
B.-Brecht-Str. 29/29a, Tel. 212032

JKS Krötenhof
Wasserstadt 50, Tel. 215306

Integrationshaus "Die Brücke"
Schiller-Str. 39, Tel. 213143
Mo-Fr 8.00-16.00 Kreative Freizeitgestaltung

"Heinz Rühmann" - Begegnungsstätte
Windmühlenstr. 72, Tel. 619427

**Diakonisches Werk im Kirchenkreis
Dessau**
Georgenstr. 13-15, Tel. 260550
Station Junger Techniker u. Naturforscher
Am Plattenwerk 13 Tel. 560020
Mo-Fr 10.00-18.00

Freizeitangebote im "Offenen Bereich"
Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- u.
Computerspiele, Basketball u. Scaterbahn
Arbeitsgemeinschaften
Mo 15.00-17.00 Keramik+15.00-17.00
Modellisenbahnbau
Di 14.00-16.00 Comp./Internet+14.00-
16.00 Kreat. Gestalten
Mi 14.00-16.00 Comp./Internet+14.00-
16.00 Schach+15.00-17.00 Schiffsmo-

dellbau
Do 14.00-16.00 Natur u. Umwelt
Schülerfreizeitzentrum Dessau
Rennstr. 3 Tel. 214588
Mo-Fr 09.00-18.00
Computerspiele, Billard, Tischtennis,
Streetball u.a.m.
Arbeitsgemeinschaften
- Künstlerisches Gestalten/Keramik
- Foto-/Computerzirkel
- Spiel, Gesellschaftsspiel, Kinderge-
burtstage

- AG Klang und Musik
SHOWTIME Tanzgruppe/Gesang
Askanische Str. 152 (über Finekeller)
Tanz: Tel. 01774438687
Gesang: Tel. 01783593930

Dessauer Blas*Musik*Verein DBMV
An den Lauchstücken 9 Tel. 8502632
Probe: Mi 17.30-20.00 Chaponstr.2, Cha-
pionschule

Brettspielclub-Dessau
Bürgerfeld, Nordweg Tel. 034953/22361
Fr 17.00

IN-KA Orientalischer Tanz
Brauereistr. 4, Tel. 54078159
Unterricht:
Di 18.00-19.00+19.15-20.15
Do 19.00-20.00

OrientTaDe
Orientalischer Tanz Tel. 8826070
1.Tanzsportclub Dessau 1961
Tel. 0177-5552602

Trainingszeiten
1. Grüner Baum, Kochstedt
Mo 16.00-21.30
Di 15.30-22.00
Mi 16.00-20.00
Do 16.00-22.00
2.Turnhalle Schulstr. Ziebigk
Fr 17.30-21.00

Tanzschule Günther
Raguhner Str. 20, Tel. 212948
täglich Kurse: Grundkurs, Aufbaukurs,
Hobbytanzen
für Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Caritasverband für das Dekanat Dessau
Johannisstr. 5 Tel. 213943 und 212820
Diakonisches Werk - Suchtberatungsstelle
Georgenstr. 13-15 Tel. 26055-30

Arbeiterwohlfahrt KV Dessau
Parkstr. 5 Tel. 619504
- Ambulante Beratungs- und Behand-
lungsstelle für Suchtgefährdete und
Suchtkranke

Hilfsangebote für Betroffene und
Angehörige, Tel.: 619504
- Begegnungsstätte für Senioren
Kulturelle Lebens- und Freizeitgestal-
tung, Tel.: 619572
- Sozialstation
Häusliche Krankenpflege, Hauswirt-
schaftliche Versorgung und Mobiler
Dienst, Tel.: 8505184

Blau-Kreuz-Ortsverein Dessau "Jakobus"
Stenesche Str. 43
**Begegnungsgruppe "Der Wegweiser"
im Blauen Kreuz**
Wolfgangstr. 2
- Fr 19.00-21.00 Treff Suchtgefährdete
und Angehörige

**Verein für Straffälligen- u. Gefährde-
tenhilfe Anhalt**
F.-Naumann-Str.12 Tel. 8505454
Schuldnerberatung, Täter-Opfer-Ausgleich
Sozial-Kulturelles Frauenzentrum

Törtener Str. 44 Tel. 8826070
Mo 8.00-17.00+20.00-22.00
Di 8.00-15.00+20.00-22.00
Mi 8.00-16.00
Do 8.00-17.00+18.00-20.00
Fr 8.00-12.00
So 17.00-20.00
Mo 14.00 Frauentreff+20.00 Yoga
Di 9.30 Gymnastik+20.00 Yoga
Mi 10.00 Frauentreff

Do 9.00/10.15 Gymnastik+10.00
Migrantinnenreff + 14.00 Malzirkel
+ 19.00 Akkordeongruppe
So Orientalischer Tanz: 16.30 Anfänge-
rinnen+18.30 Mittelstufe+20.00 Fortge-
schrittene

Landeskirchl. Gemeinschaft
Wolfgangstr.2, Tel. 5169422,2215262
teilAuto Dessau.

Mittelring 106, Tel. 2201059
AusbildungsServiceAgentur
Wittenberger Tagesmütter- u. väter Ver-
ein, Ortsgruppe Dessau
Wenn Sie eine Tagesmutter brauchen!
Tel. 2202289

"Die Holzwürmer" - Selbst fertigen in
unserer Holzwerkstatt! Tel. 25380
**Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen
Dessau**

Tel. 034956/22106
Turnhalle im Schulzentrum Tempelhofer Str.
WuShu (Kung Fu) Fr 15.00-18.00
TaiChi Fr 18.00-20.00
Turnhalle Friederikenplatz
QiGong Mi 18.30-20.00

Institut für soziales Lernen
Weststr. 5 Tel. 5210289 oder 54070613
Di Rückenschule für jung u. alt 17.00-
18.00
Mi Gesundheitsberatung mit Übungen
14.00-15.00

Do Gärtnern u. florales Gestalten ab 15.00
Fr Töpfern 13.00-14.00+Seniorengym-
nastik 14.00-15.00
Therapeutisches Kinderturnen Di 14.00-
17.00

AG "Natur u. Tiere" Do ab 14.00
Sport für übergewichtige Kinder Mi 16.00-
17.00
Malzirkel Fr 13.00-16.00

Yogaschule Ines Jahn
Georgenstr. 13-15, Tel.: 03923-788577
Yoga, Atem und Entspannung
Di 18.30-19.30
Mi 17.00-18.00+18.30-19.30

Yoga in der Schwangerschaft
Mo 19.00-20.00
Mi 18.30-19.30

Petra Eckert, Imageberatung
Bauhausstr. 10, Tel.: 2200309
**Bildungswerkstatt Dessau-Wörlitzer
Gartenreich**

Tel. 8581685, Frau Zientek
Haus und Grund Dessau
Albrechtstr. 116, Tel.: 2303360
Mi 14.00-19.00

Musikgarten
Georgenstr. 13-15, Tel.: 0178/5018795
oder 034901/67722

Di 16.30+17.15 Do 16.15+17.00
Babykurs für Kinder von 6 Monaten bis 4
Jahre und ein Elternteil
Di 15.45

Wassily
Kavalierstr. 37
Mi 19.00 Salsa Tanzkurs Anfänger+20.00
Salsa Tanzkurs Fortgeschrittene

UNICEF – Gruppe Dessau
"Die Brücke" Schillerstr. 39, Tel. 2207700
Di 09.00-12.00+Mi 15.00-18.00

Kumon-Lerncenter
Reinickestr. 43, Tel. 8500371
**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Dessau**

Amalienstr. 138, Tel. 26084-0
Arbeitsvermittlung Agentur JG
Eduardstr.20, Tel. 6614454
Internetagentur Birgit's Web@r

Eduardstr.20, Tel. 617905
netzwerk leben
Regionalgruppe Dessau-Roßlau
Tel. 01520/2845193, Ursula Kachel
NeuDessauerClub
Manfred Böttcher Tel. 0171/5307384
oder 510979
Greet Mehdau Tel. 5210941

Ihr Angebot über Veranstaltungen,
Ausstellungen, Zirkel kann hier
kostenlos veröffentlicht werden, wenn
Sie Ihre Informationen für die August-
Ausgabe bis 20. Juli 2005 - 12 Uhr -
in der Tourist-Information abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröf-
fentlichten Informationen übernimmt
die Redaktion keine Garantie. Aus-
künfte nur bei den jeweiligen Veran-
staltern

AMTSBLATT
Dessau

Amtsblatt Nr. 07/2005
13. Jahrgang, 25. Juni 2005
Herausgeber: Stadt Dessau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau,
Telefon: 03 40 / 2 04 - 21 13
Fax: 03 40 / 2 04 - 29 13
Internet: http://www.dessau.de
e-Mail: amtsblatt@dessau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt:
Carsten Sauer, Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Müller
Verantwortlich für den Veranstaltungskalender:
Gerlinde Ludwig
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
Verlag + Druck Linus Wittich KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Tel. 0 35 35 / 48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung: H.-J. Hinze
Augustenstraße 14, 06842 Dessau
Tel. / Fax 03 40 / 8 50 41 29
Das Amtsblatt Dessau erscheint monatlich und wird
kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich,
verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb
von Dessau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehr-
wertsteuer.



Tel. 0340 517297 Fax 0340 517525
e-mail: Kuhn-Geruestbau@t-online.de

Gerüstbau/Vermietung/Baustelleneinrichtung
Rollgerüst/Bauaufzüge/Bauzaun/Schuttrutschen
Stellgenehmigungen/weitere Dienstleistungen

2598/10-17-05

AHW Bauunternehmen
GmbH



Essener Straße 19
Telefon (03 40) 61 64 23
Telefax (03 40) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**
- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**

2598/10-17-05



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau
Tel. 03 40 / 8 58 29 11
Fax 03 40 / 8 50 87 90
Funk 01 70 / 8 64 36 97

2598/10-24-05

WWW.ITSYSTEMCONCEPT.DE



EDV DIENSTLEISTUNGEN

Computersysteme / Softwarelösungen / Komplexe Netzwerke
Kommunikationslösungen
Internet / -Security / Webseitenerstellung / Webhosting
Bürotechnik und Büromaschinen

FACHHANDELS UND LÖSUNGSPARTNER

IT SYSTEMCONCEPT
0 3 4 0 2 1 6 2 3 2 1
DESSAU@ITSYSTEMCONCEPT.DE

INDIVIDUELLE KUNDENORIENTIERTE BERATUNG UND SERVICE

2598/10-25-05

Wasser, Wärme, Licht, Fliesen
Mehr Spaß im neuen Bad!

Ob Neubau oder Renovierung - Ihr Partner fürs komplette Bad!

Sanitärinstallation und Service-Kleinreparaturen
Deckenspezialist Bad, Wohnzimmer, Küche
Kornhausstr. 22 • 06846 Dessau-Ziebigk
Tel. (0340) 66 11 801u. 61 28 88 Funk 0171/7402567



Badausstellung
Mo + Mi 14.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
www.baederstudio-jendraszyk.de

2598/10-25-05

Es gibt Leute, die nie den passenden Schlüssel finden.
Und es gibt Leute, die eine intelligente Lösung
hierfür gefunden haben.

Ing. BERNHARD LANG
Ihr Fachmarkt für Sicherheit



Sie möchten, das Ihr Sohnmännchen zwar
die Haustür aufschließen, nicht aber
Ihren Weinkeller "erobern" kann?



Neumann
Sicherheitstechnik
www.neumann-handel.de

Vorbei sind also die Zeiten schwerer,
voluminöser Schlüsselbünde, die
Hand- und Hosentaschen ausbeulen.



Gleichschließende Zylinder und Schließanlagen

Wenn Schlüssel wissen, was sie dürfen,
brauchen sie nur einen einzigen Schlüssel!



Sicherheit ist Vertrauenssache - fragen Sie Ihren Fachmann vor Ort!

Türnotöffnungen täglich von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr
zentraler Notruf der DVV (0340) 899 - 2000